

1. Wir über uns

---

2. Contactlinsen-Pflegemittel

---

3. Comfort- und Benetzungslösungen

---

4. Comfort- und Benetzungssprays

---

5. Monatslinsen sphärisch, torisch, multifocal

---

6. Tageslinsen sphärisch, torisch, multifocal

---

7. Lidrandpflege

---

8. Nahrungsergänzungsmittel

---

9. Handseife und -pflege

---

10. Profi-Zubehör

---

11. Preisliste

---

12. Weitere Fachinformationen

---



„red button“ - KUNDENINFORMATION  
für Neuigkeiten und weitere Informationen  
auf unserer Webseite

[www.contopharma.ch](http://www.contopharma.ch)

## Wir über uns

### Einige Daten in der Geschichte von Contopharma

- 2023 – Verkaufsstart der Comfort-Lösung "InnoDrops CP"
- 2022 – Produktionsstart bei neuen Herstellern in Deutschland, Italien und Spanien
  - Verkaufsstart der CL "Contaview Si-Hy sphärisch ", "Contaview Si-Hy torisch " sowie "Contaview Si-Hy multifocal"
- 2021 – Einstellung der Produktion in Interlaken aufgrund neuer Auflagen nach MDR
- 2020 – Verkaufsstart der Comfort-Lösung im Ein-Dosen-Behältnis "lens&lid MD"
- 2017 – Verkaufsstart der CL im täglichen Austauschsystem „ZEISS Contact day 1 spheric“, „ZEISS Contact day 1 toric“, sowie „ZEISS Contact day 1 multifocal“
  - Verkaufsstart der Comfort-Lösung im Ein-Dosen-Behältnis "drop&see MD"
- 2016 – Verkaufsstart der Innomedis-Produkte in Exklusivität für die Schweiz
- 2015 – Verkaufsstart der OMISAN-Produkte in Exklusivität für die Schweiz
- 2014 – Verkaufsstart der Aufbewahrungs- und Abspüllösung "i-comfort!"
- 2011 – Verkaufsstart der CL im monatlichen Austauschsystem "Contaview excellence toric UV"
- 2009 – Verkaufsstart der CL im monatlichen Austauschsystem "Contaview excellence UV"
  - Verkaufsstart der Reinigungslösung "i-clean!"
- 2007 – Verkaufsstart der CL im monatlichen Austauschsystem "Contaview premium UV"
  - Verkaufsstart der CL im monatlichen Austauschsystem "Contaview premium toric UV"
- 2006 – Verkaufsstart der CL im monatlichen Austauschsystem "Contaview aberration control UV"
  - Verkaufsstart vom Peroxyd-System "tab in one"
- 2005 – Verkaufsstart Benetzungslösung im Ein-Dosen-Behältnis "Ocusan"
- 2004 – Verkaufsstart der Universal Comfort-Lösung "simply one"
  - Verkaufsstart der farbigen CL im monatlichen Austauschsystem "Contaview colors"
- 2003 – ISO Zertifizierung nach 9001 : 2000
  - Verkaufsstart der CL im täglichen Austauschsystem "c-lens 1day UV"
- 2002 – Verkaufsstart der CL im täglichen Austauschsystem "Contaview 1day UV"
  - Verkaufsstart der Spül-Lösung "daily soft"
- 2001 – Verkaufsstart der Comfort-Lösungen "drop&see" und "lens&lid" sowie Lidhygiene CONTABELLE "lid&lens"
- 2000 – Entwicklung und Verkaufsstart der CONTABELLE "Handpflege"
- 1998 – ISO-Zertifizierung 9002
  - Registrierung und Verkaufsstart der CL im monatlichen Austauschsystem "Contaview spheric UV"
- 1997 – Registrierung und Verkaufsstart der Lösung „Aktivieren A soft“ vom System "Peroxyd"
- 1996 – Start der Fortbildungsveranstaltungen für Contactlinsen – AssistentInnen
- 1995 – Registrierung der CL-Lösung "Universal-Lösung" und Verkaufsstart
- 1994 – Beginn der Exportaktivitäten ausserhalb von Europa
  - Verkaufsstart der „CONTABELLE“ Kosmetik-Linie
- 1993 – Registrierung und Verkaufsstart des CL-Pflegesystems "GPHCL"
- 1991 – Erste Fachtagung Contopharma AG / Techno-Lens SA in Interlaken
- 1988 – Beginn der Exportaktivitäten innerhalb von Europa
  - Beginn der Entwicklung, Registrierung und Verkaufsstart des CL-Pflegesystems "Peroxyd"
- 1986 – Beginn der Entwicklung und Registrierung von verschiedenen Lösungen zur Pflege von unterschiedlichen Contactlinsen-Typen
- 1985 – Gründung der Firma durch Tobias Bichsel und Raphael Eschmann in Interlaken / Schweiz

### Leitbild von Contopharma

Unser Ziel ist es, mit neuartigen Contactlinsen-Pflegemitteln und Marketingkonzepten flexibel auf neue Bedürfnisse und Situationen am Markt reagieren zu können. Es ist uns ein Anliegen, die Contactlinsenpflege zu vereinfachen und die Kosten für den Endverbraucher tief zu halten, jedoch ohne dabei Konzessionen an Wirksamkeit und Effizienz der angebotenen Produkte zu machen.

Contopharma ist ein schweizerisches, mittelständiges Unternehmen, das auf Eigenständigkeit grossen Wert legt, wobei der Grundsatz «vom Mittelstand für den Mittelstand» für uns gilt. Unsere Kunden sind Augenoptiker, Optometristen und Augenärzte, die als Contactlinsen-Spezialisten in Know-how und Potential zukunftsweisend tätig sind.

### Was machen wir

Contopharma bietet eine breite Palette von Contactlinsen-Pflegesystemen und weiteren Produkten für den Spezialisten an. Alle Lösungen werden nach Europäischen Normen und GMP-Richtlinien hergestellt.

Die aktive Mitarbeit von ausgewiesenen Spezialisten bei der Entwicklung von neuen Lösungen sowie externen Teststellen bei den klinischen Prüfungen ermöglicht eine fundierte Optimierung von Galeniken und sicheren Eignung zur Anwendung beim Endverbraucher.

Die Kosmetik-Linie CONTABELLE zur Pflege von Gesicht und Händen ergänzt unser Angebot. Diese Pflegelinie wurde ohne Tierversuche entwickelt, ist unparfümiert und hypoallergen.

Für Contactlinsen im "high-volume"-Bereich wurden Linsentypen und -design gewählt, die sich erfolgreich am Markt etabliert haben. Mit diesem «private label» ist die Integration in das gesamte CL-Bild von Contopharma und somit eine bleibende Wertschöpfung für den CL-Spezialisten gegeben.

Weiteres Zubehör für den Contactlinsen-Spezialisten steht zur Verfügung, die Palette der Produkte wird ständig den Bedürfnissen entsprechend ausgebaut. Auf kurze Beschaffungszeiten und längerfristige Liefersicherheit legen wir grossen Wert.

### Was sind unsere Ziele

Contopharma zeichnet sich durch Kompetenz, Qualität sowie Sensibilität für die Bedürfnisse des Marktes und den Contactlinsen-Spezialisten aus. Wir unterstützen nicht eine Berufsgattung, sondern die Professionalität, wo die Fachkompetenz für die optische Versorgung zentral ist.

Wir streben ein organisches Wachstum an und wollen auch in Zukunft für den Contactlinsen-Spezialisten ein unabhängiger, innovativer Partner bleiben.

### Wo und wie sind wir zu finden

#### Unsere Adresse in der Schweiz:

CONTOPHARMA AG

Entwicklung und Vertrieb von pharmazeutischen Produkten

Eichzun 7, CH 3800 Interlaken, Schweiz

Tel. +41 33 827 90 00, Fax +41 33 827 90 09

E-mail: [info@contopharma.ch](mailto:info@contopharma.ch)

Internet: [www.contopharma.ch](http://www.contopharma.ch)

#### Unsere Adresse in Deutschland:

CONTOPHARMA Deutschland GmbH

Entwicklung und Vertrieb von pharmazeutischen Produkten

Schillerstrasse 36, D-88453 Erolzheim Bad. / Württ., Deutschland

Tel. +49 7354 8734, Fax +49 7354 2789

E-mail: [info@contopharma.ch](mailto:info@contopharma.ch)

Internet: [www.contopharma.ch](http://www.contopharma.ch)

### Unsere Auslandsvertretungen:

- Deutschland
- Frankreich
- Griechenland
- Italien
- Niederlande
- Österreich



Tellansicht der Räumlichkeiten von Contopharma AG, CH-3800 Interlaken



## Die optimal visköse Aufbewahrungs- und Abspüllösung für alle gängigen, formstabilen gasdurchlässigen Contactlinsen

### Konzeption

Die Lösung Contopharma „i-comfort!“ dient zur Aufbewahrung und zum Abspülen aller gängigen formstabilen gasdurchlässigen Contactlinsen. Durch ein spezifisches Feuchthaltemittel und einen Filmbildner wird eine optimale Gleitfähigkeit der Contactlinsen am Auge beim Aufsetzen erreicht.

Eine zuverlässige Desinfektionswirkung für formstabile gasdurchlässige Contactlinsen wird bereits ab 2 Stunden Einlegezeit erreicht. Die Lösung Contopharma „i-comfort!“ ermöglicht die flexible und komfortable Handhabbarkeit bei guter Verträglichkeit sowie optimaler Benetzung der Contactlinsen-Oberflächen beim Aufsetzen, wie auch während des Tragens.

Die Contactlinsen-Pflegelösung Contopharma „i-comfort!“ eignet sich für alle gängigen formstabilen gasdurchlässigen, jedoch nicht für weiche hydrophile Contactlinsen. Besonders empfohlen zum Aufbewahren von Skleral- und Ortho-K-Linsen, da die Lösung optimal konserviert.

Die Lösung "i-comfort!" ist das Resultat von Forschung und Entwicklung sowie intensiver Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Contactlinsen-Spezialisten. Die neue Lösung ist eine Synthese von praktischer, langjähriger Erfahrung bezüglich Contactlinsen sowie deren Pflege, wie auch dem Bestreben die Pflege der Linsen für die TrägerInnen zu optimieren, dies jedoch ohne Zugeständnisse an Sicherheit und Comfort für das System Auge und Contactlinse.

### Auge und Contactlinse

Die langfristige Verträglichkeit von Contactlinsen am Auge ist abhängig von der physiologischen Situation aber auch von der Compliance der AnwenderInnen. Ein wesentlicher Aspekt dabei sind die Art der Anwendung und vor allem auch die Pflege. Neben der individuellen Abstimmung von Anwendungsgebiet, Contactlinsen-Typ und den individuellen Gegebenheiten bei den AnwenderInnen, ist die Wahl der optimalen Pflege ebenso bedeutend. Bei Anwendung der Lösung sollen sekundäre Immunreaktionen (Augenrötungen, GPC u.Ä.) minimiert werden.

### Überlegungen für die Entwicklung

Nach erfolgter Reinigung soll die Aufbewahrungs- und Abspüllösung eine gute Benetzung der Contactlinse durch die Verringerung der Oberflächenspannung ermöglichen.

Neue, grundsätzliche Erkenntnisse zur Herstellung von Materialien sowie Contactlinsen dienen als Basis zur Entwicklung einer wirksamen sowie optimal verträglichen Aufbewahrungs- und Abspüllösung. Die neue Lösung ergibt optimal benetzende Oberflächen der Contactlinsen, ohne deren physikalische Eigenschaften zu beeinträchtigen, was gerade bei oberflächenbehandelten Materialien von Bedeutung ist.

### Was sind die besonderen Eigenschaften der Contopharma Lösung „i-comfort!“?

#### Sie schützt vor Anlagerungen:

Ein Komplexbildner sowie ein organisches Lösungsmittel wirken gegenüber ionischen und nicht-ionischen Anlagerungstendenzen von Fremdstoffen an den Linsenoberflächen.

#### Sie spült, desinfiziert und bewahrt auf:

Die angewendete mikrobizide Substanz stellt eine niedrige Keimzahl während der Aufbewahrungsfrist der Lösung sicher, ist geruch- sowie farblos, hypoallergen und wird vom Gewebe nicht resorbiert. Über Nacht oder nach mindestens 2h sind durch die desinfizierende Wirkung der Lösung die Linsen von kontaminierenden Mikroorganismen entkeimt. Die Lösung „i-comfort!“ erhält dabei die Oberflächen- und Matrixstruktur der Linse.

#### Sie benetzt:

Die Oberflächen werden zur Optimierung des Tragekomforts durch wasserbindende und benetzende Substanzen hydrophilisiert, was auch die Stabilität des Tränenfilms fördert. Eine verbesserte Benetzung der Linsenoberflächen während des Tragens und der Aufbewahrung werden erreicht.

### Unsere Untersuchungen<sup>1</sup>

#### Praeklinische Versuche

Die völlig neu konzipierte Lösung „i-comfort!“ wurde in verschiedenen biologischen Systemen untersucht, um für den Anwender eine möglichst grosse Sicherheit bezüglich der Desinfektionswirkung und

der zu erwartenden Verträglichkeit am Auge zu gewährleisten.

In Epithelzellkulturen wurde die Lösung auf verschiedene Chemikalien, die sehr empfindlich reagieren, in Kurzzeit und Langzeitexpositionen untersucht. Bei physiologischen Temperaturen konnte dabei eine Toxizität der Lösung „i-comfort!“ in der Zellkultur völlig ausgeschlossen werden.

In einer multizentrischen, randomisierten Studie wurde anhand von verschiedenen angesetzten Lösungen die ideale Viskosität der Lösung definiert. Die Abspülbarkeit der Reinigungslösung mit den gelösten Fremdstoffen muss gewährleistet sein. Eine optimale Benetzbarkeit der Linsenoberflächen und der „cushioning effect“ ist zum Erreichen der hohen Spontanverträglichkeit beim Aufsetzen der Linsen von grosser Bedeutung.

### **Überprüfung der physikalischen Eigenschaften**

Vor der umfassenden Anwendungs-Studie wurden mittels eines genau definierten Messprotokolls mögliche Auswirkungen der Lösung „i-comfort!“ auf die physikalischen Eigenschaften<sup>1</sup> von gängigen, formstabilen gasdurchlässigen CL-Typen untersucht. Dabei erfüllten alle Messergebnisse die Forderungen relevanter Normen<sup>1</sup>. Die Oberflächen der Linsen wiesen im Zeitraum der Messungen keinerlei Veränderungen in ihrer Struktur oder Qualität auf.

### **Anwendungs-Studie**

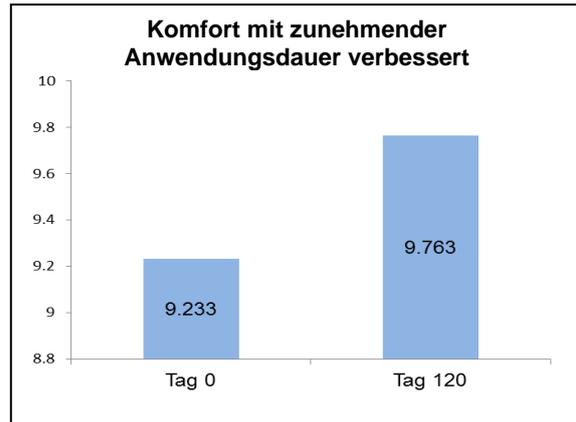
Eine Anwendungs-Studie zur Praxiseignung an Probanden<sup>1</sup> wurde durchgeführt. Die multizentrische randomisierte Studie entsprach dem heutigen Goldstandard für klinische Prüfungen und zeigte auf, dass die Lösung bei den Testpersonen neben einer guten Verträglichkeit und einem hohen Komfort auch eine hohe Akzeptanz findet.

Über einen Zeitraum von 120 Tagen wendeten 60 TrägerInnen von formstabilen gasdurchlässigen Contactlinsen die neue Aufbewahrungs- und Abspüllösung „i-comfort!“ an.

Neben der subjektiven Beurteilung von Komfort und Verträglichkeit durch die ProbandInnen, wurden die getragenen Contactlinsen als auch die physiologischen Gegebenheiten am Auge objektiv durch den Klinischen Prüfer bewertet.

Am Ende der Testphase zeigten sich anlässlich der Untersuchung der Augen an der Spaltlampe keinerlei signifikante Veränderungen<sup>1</sup>.

Der Komfort wie auch die Sehqualität wurden von den ProbandInnen gross mehrheitlich für besser oder gleich gut im Vergleich zur bisher verwendeten Lösung zum Aufbewahren und Abspülen befunden.



Graphik: Der Tragekomfort jeweils 3h nach Aufsetzen der Contactlinsen festgehalten, steigerte sich nach 120 Tagen Anwendung statistisch signifikant auf 9.763 auf einer Skala von 0-10 ( $P < 0.001$ , Wilcoxon Signed Rank Test)<sup>1</sup>.

Die in der Anwendungs-Studie geprüfte Aufbewahrungs- und Abspüllösung „i-comfort!“ konnte sowohl AnwenderInnen als auch Contactlinsen-Spezialisten überzeugen. Die statistische Auswertung zeigte im Komfort-Vergleich zu 6 handelsüblichen Contactlinsen-Lösungen mindestens gleich gute Werte<sup>1</sup>.

### **Weitere Hinweise**

Zur Nachbenetzung werden die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen empfohlen:

- Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.
- Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens zusätzlich geschützt.

Diese beiden Lösungen weisen neben den Nährstoffen Kalium, Calcium und Magnesium zur Zellregeneration auch einen hohen Anteil an Hyaluron auf.

Als Ergänzung zu den grundsätzlichen Verbesserungen, die mit den neuen Comfort-Lösungen von CONTOPHARMA eingeführt wurden, ist mit der Lösung „i-comfort!“ auf die speziellen Bedürfnisse und Anforderungen der TrägerInnen von formstabilen gasdurchlässigen Contactlinsen eingegangen worden.

### **Konfektion**

- 100 ml mit Behälter
- 250 ml mit Behälter

### **Literatur**

<sup>1</sup> data on file: Contopharma AG

Neue Entwicklungen können heute nur durch Vernetzung bestehender Ressourcen erreicht werden. Für das Design der neuen Aufbewahrungs- und Abspüllösung „i-comfort“ wurden grundsätzliche Erkenntnisse der Zellbiologie und der Hornhautphysiologie in die Möglichkeiten der pharmakologischen Herstellung transferiert. So konnte mit dem Instrumentarium der Grundlagenforschung (in-vitro Versuche, physikalische Messungen) und der Anwendungs-Studien eine optimal voruntersuchte, verträgliche und wirksame Lösung entwickelt werden

#### **Entwicklungs-Team**

- Prof. Dr. R. Schäfer, Institut Schäfer AG, Bubendorf
- Laboratorium Dr. G. Bichsel AG, Interlaken
- Contopharma AG, Interlaken
- Techno-Lens SA, Lausanne
- U. Businger, O.D.- Luzern
- R. Eschmann, M.Sc. Optom., Bern
- L. Neuweiler, M.Sc. Optom., Bern

#### **Externe Teststellen**

- Aeschmann Optik, Solothurn
- Eschmann - Contactlinsen AG, Bern
- Keller Optik, Schwyz
- Pfarrer Contactlinsen AG, Bern
- Prima Vista Augenoptik, Lyss
- Probst Optik, Thun
- Spörri Optik AG, Biel
- Wolf Contactlinsen-Studio, München



## Die ideale, nicht abrasive Reinigungslösung für alle gängigen formstabilen gasdurchlässigen sowie weichen hydrophilen Contactlinsen-Typen

### Konzeption

Die ideale Reinigungslösung für Contactlinsen aller Art. Durch spezielle Inhaltsstoffe wird eine äusserst effiziente und nachhaltige Entfernung vor allem bei starker Anlagerung von Fremdstoffen an den Contactlinsen-Oberflächen erreicht. Die Reinigungslösung „i-clean!“ muss vor dem Aufsetzen auf das Auge mit einer geeigneten Lösung gründlich abgespült werden. Weiche hydrophile Contactlinsen sollten zusätzlich nach dem Reinigen 1-2 Stunden oder über Nacht in einer geeigneten Aufbewahrungslösung gelagert werden.

Die eher wässrige Reinigungslösung für Contactlinsen aller Art ergibt eine stärkere mechanische Reinigungsleistung als ein „seifiger“ Reiniger, dies auch ohne abrasive Komponente. Somit ergibt sich eine schonende Pflege vor allem auch für Contactlinsen-Typen mit speziell behandelten und/oder beschichteten Oberflächen. Durch die beträchtliche Reinigungswirkung wird zudem ein erhöhter Tragekomfort der gereinigten Linsen erreicht.

Die Lösung ist empfohlen für alle gängigen formstabilen gasdurchlässigen sowie weichen hydrophilen Contactlinsen-Typen und eignet sich auch hervorragend zur Pflege unterschiedlicher Contactlinsen-Typen bei gleichen AnwenderInnen.

„i-clean!“ ist das Forschungsergebnis intensiver Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Contactlinsen-Spezialisten. Die neue Lösung ist eine Synthese von praktischer, langjähriger Erfahrung bezüglich Contactlinsen sowie deren Pflege und dem unermüdelichen Bestreben, die Pflege für die TrägerInnen effizient zu halten. Dies jedoch ohne Zugeständnisse an Sicherheit und Komfort für das System Auge und Contactlinse.

### Auge und Contactlinse

Die langfristige Verträglichkeit von Contactlinsen am Auge ist abhängig von der physiologischen Situation aber auch von der Compliance der AnwenderInnen. Ein wesentlicher Aspekt dabei sind die Art der Anwendung und vor allem die Pflege. Neben der individuellen Abstimmung von Anwendungsgebiet, Contactlinsen-Typ und den Gegebenheiten bei den AnwenderInnen, ist die Wahl der optimalen Pflege ebenso bedeutend.

### Überlegungen für die Entwicklung

Neue, grundsätzliche Erkenntnisse zur Herstellung von Materialien sowie Contactlinsen und auch deren Nachbearbeitung dienten als Basis zur Entwicklung einer hoch wirksamen nicht abrasiven Reinigungslösung. Die neue Lösung erzielt eine schonende und effektive Reinigung der Linsen, ohne deren physikalische Eigenschaften zu beeinträchtigen, was insbesondere bei oberflächenbehandelten Materialien von Bedeutung ist.

### Was ist an der Reinigungs-Lösung „i-clean!“ speziell?

Durch die optimale Kombination von Tensiden in Kombination mit Isopropanol wird ein stark fettlösender Effekt erreicht. Dieses wässrig-alkoholische Tensid-System in „i-clean!“ ist zudem das optimale Gemisch zur Entfernung von Zellmembran-haltigen Eiweiss-Ablagerungen (Glycoproteine) auf den Contactlinsen-Oberflächen, welche in anderen Produkten nur durch abrasive Formulierungen erreicht werden kann.

Diese Kombination wirkt so einer verstärkten Anlagerung von organischen sowie anorganischen Substanzen entgegen ohne dass eine abrasive Wirkung benötigt wird - Prävention anstelle von Reparatur!

### Unsere Untersuchungen

#### Präklinische Versuche

Die Orientierung der Untersuchungen richtete sich auf die Auswirkungen der Lösung „i-clean!“ auf die physikalischen Eigenschaften<sup>1</sup> von gängigen gasdurchlässigen CL-Typen. Neben Parameter-treue sind zudem die Oberflächenstrukturen der behandelten formstabilen Contactlinsen untersucht worden, um für die AnwenderInnen ein möglichst hohes Sicherheitsniveau zu erreichen. Dabei erfüllten alle Messergebnisse die Forderungen relevanter Normen<sup>1</sup>.

In einer ersten, präklinischen Studie wurden fertigungsneue, formstabile Contactlinsen aus der Materialgruppe III über 60 Tage hinweg täglich 15 Sekunden manuell gereinigt, abgespült, gelagert und nicht getragen. Dazu wurde bei Gruppe 1 die Reinigungslösung „i-clean!“ und vergleichend bei Gruppe 2 eine abrasive Reinigungslösung verwendet. Die Contactlinsen der Gruppe 3 dienten als Referenz und wurden unbehandelt belassen.

### Überprüfung der physikalischen Eigenschaften

Anschließend sind bei allen Linsen der Gruppen 1-3 die aktuellen Parameter nachgemessen und mit den Produktionsdaten verglichen worden.

Die Messergebnisse der geometrischen Daten der mit „i-clean!“ behandelten Contactlinsen zeigten nach 60 Tagen Anwendungsdauer absolute Parameter-treue.

Zum Befinden der Oberflächen gingen die Contactlinsen an das Anatomische Institut der Universität Bern, um mit dem Raster-Elektronen-Mikroskop ausgewertet zu werden.

### Überprüfung der Oberflächen nach Anwendung der Lösung

Zur Überprüfung der Oberflächen wurden die Linsen getrocknet, mit Leitkohle auf eine Halterung aufgebracht und anschließend bei Hochspannung mit Gold bedampft. Unterschiedliche Vergrößerungen der Aufnahmen ermöglichten eine gute Visualisierung und Auswertung der Linsenoberflächen. *Bei den mit „i-clean!“ behandelten Contactlinsen-Oberflächen konnten keinerlei strukturelle Veränderungen festgestellt werden (Abb. 1 und 2).*

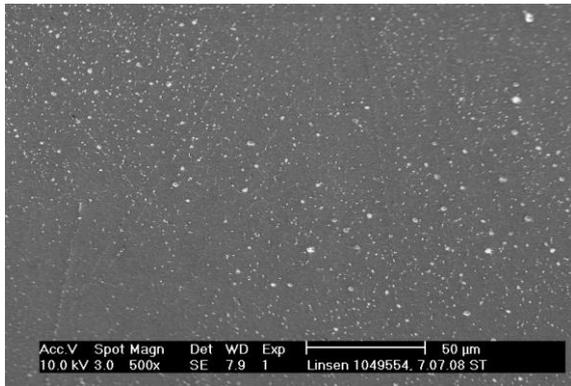


Abb. 1: Contactlinsen-Oberfläche nach 60 Tagen Behandlung mit „i-clean!“ in 500facher Vergrößerung

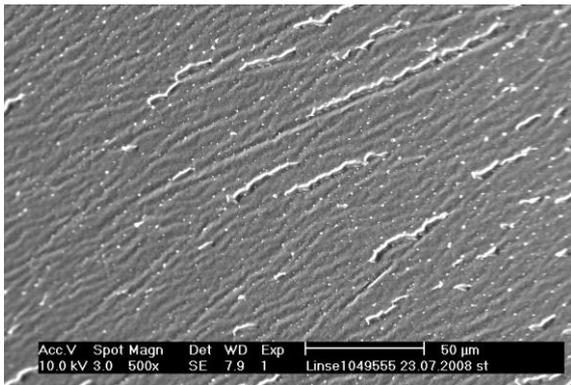


Abb. 2: Contactlinsen-Oberfläche nach 60 Tagen Behandlung mit einem abrasiven Reiniger in 500facher Vergrößerung

### Untersuchungen der Reinigungswirkung an Contactlinsen

In einer weiteren Untersuchung wurde „i-clean!“ als Oberflächenreiniger in diversen Praxis-Fällen von verunreinigten Contactlinsen angewendet. Die Anlagerungen waren unterschiedlichen Ursprungs, wie Lipide und weitere Debris aus dem Tränenfilm, Fette von Fingerabdrücken oder Rückständen von Make-up. Durch manuelles Massieren der Linsenober-

flächen mit „i-clean!“ konnten sämtliche Anlagerungen optimal eliminiert werden.

Ebenso fabrikneue Contactlinsen, welche aufgrund von möglichen Produktionsrückständen schlecht benetzen, konnten mit „i-clean!“ von diesen restlos befreit werden. Nach dieser Anwendung zeigte sich eine optimale Oberflächenbenetzung der Contactlinsen am Auge (Abb. 3 und 4).

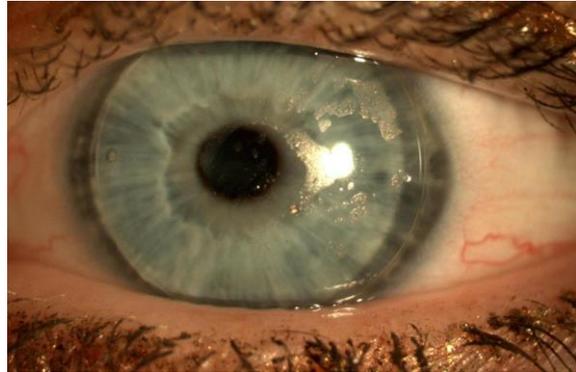


Abb. 3: Ablagerungen von Kosmetika mit Metallpartikeln auf Contactlinse<sup>2)</sup>

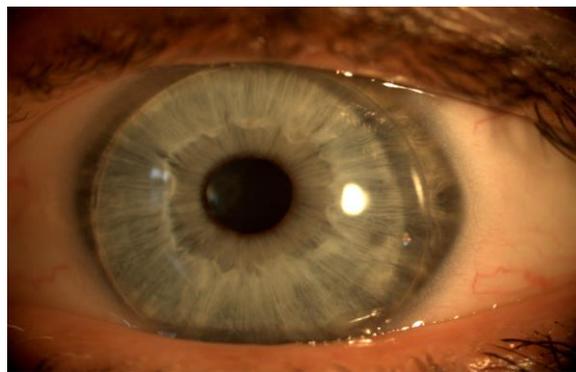


Abb. 4: Contactlinse aus Abb. 3 nach Reinigung mit „i-clean!“<sup>2)</sup>

### Anwendungs-Studien

In der Folge wurden zwei Anwendungs-Studien zur Praxiseignung an ProbandInnen<sup>1</sup> durchgeführt. Die multizentrischen randomisierte Studien entsprachen dem heutigen Goldstandard für klinische Prüfungen und zeigte auf, dass die Lösung bei den Testpersonen eine hohe Akzeptanz findet.

#### Anwendungs-Studie

Über einen Zeitraum von 30 Tagen wendeten 60 TrägerInnen von weichen und formstabilen Contactlinsen die neue Reinigungslösung „i-clean!“ an. Neben der subjektiven Beurteilung von Wirksamkeit und Verträglichkeit durch die ProbandInnen, wurden die getragenen Contactlinsen als auch die physiologischen Gegebenheiten am Auge objektiv durch den Klinischen Prüfer bewertet.

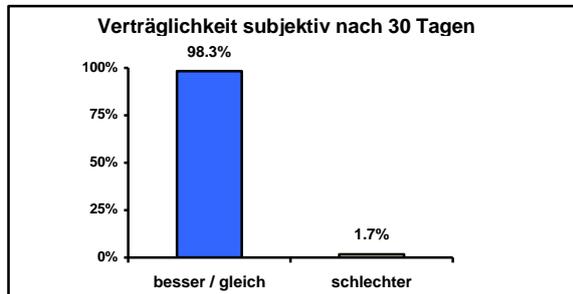
Am Ende der Testphase zeigten sich anlässlich der Untersuchung der Augen an der Spaltlampe keinerlei signifikanten Veränderungen.

Die Verträglichkeit wie auch die Reinigungswirkung wurden von den ProbandInnen grossmehrheitlich für besser oder gleich gut im Vergleich zur bisher verwendeten Reinigungslösung befunden (Graphik 1).

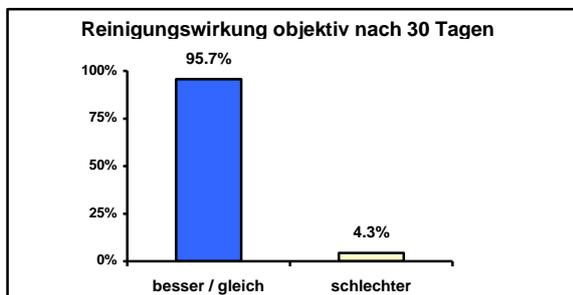
Auch die objektive Beurteilung der Contactlinsen-Oberfläche durch den Klinischen Prüfer zeigte eine

mehrheitlich vergleichbare oder bessere Reinigungs-effizienz (Graphik 2).

Die neue Reinigungslösung „i-clean!“ konnte sowohl AnwenderInnen, als auch Contactlinsen-Spezialisten überzeugen.



Graphik 1: Beurteilung der Verträglichkeit durch Probanden im Vergleich zur bisher verwendeten Reinigungsflüssigkeit



Graphik 2: Beurteilung der Reinigungswirkung durch Anpasser im Vergleich zur bisher verwendeten Reinigungsflüssigkeit

#### Anwendungs-Studie erweitert

In einer weiteren, breiter abgestützten, internationalen Studie mit zusätzlichen Teststellen wurden im Zeitrahmen von 30 Tagen „i-clean!“ durch 170 TrägerInnen von gasdurchlässigen formstabilen sowie weichen hydrophilen Contactlinsen unter Alltagsbedingungen angewendet. Somit wurden die Resultate der ersten Studie weitergehend bezüglich Akzeptanz nochmals überprüft.

Das Prozedere konzentrierte sich im Gegensatz zur vorgehenden Anwendungs-Studie auf die subjektiven Empfindungen. Die ProbandInnen bewerteten nach der Anwendungsdauer die subjektive Reinigungswirkung, sowie den Komfort der Contactlinsen gleich nach dem Aufsetzen, wie auch im Verlauf des Tages.

Die Auswertung der Beurteilung durch die ProbandInnen spiegelt die sehr gute Reinigungswirkung und den hohen Initialkomfort von „i-clean!“ im Vergleich zur jeweiligen bisher angewendeten Reinigungslösung wieder.

Einige der erhaltenen Rückmeldungen von Testpersonen:

- ✓ Contactlinsen werden gegen Abend als komfortabler empfunden
- ✓ Contactlinsen bleiben sauberer, weniger Bedarf zur Benetzung
- ✓ Spürbar besserer Reinigungseffekt
- ✓ Fettige Ablagerungen lassen sich leichter entfernen
- ✓ Angenehm in der Anwendung

Die Erfahrungen aus der Anwendungs-Studie haben sich in der Anwendungs-Studie erweitert bestätigt.

#### Weitere Hinweise, Anwendung und Pflege

Die Reinigung der Contactlinsen sollte grundsätzlich jeweils sofort nach dem Absetzen erfolgen.

**Formstabile gasdurchlässige Contactlinsen** während 20-30 Sekunden zwischen Zeigefinger, Mittelfinger und Daumen massieren.

**Weiche hydrophile Contactlinsen** beidseitig auf der Handinnenfläche mit Hilfe des Zeigefingers der anderen Hand 20-30 Sekunden reinigen.

Den gelösten Schmutz und die Reinigungslösung mit einer für Ihren Linsentyp geeigneten Abspülllösung oder sterilen Kochsalzlösung gründlich abspülen. Die Contactlinsen NICHT in „i-clean!“ einlagern!!!

**Formstabile gasdurchlässige Contactlinsen** können nach dem gründlichen Abspülen gut konditioniert sofort aufgesetzt werden.

**Weiche hydrophile Contactlinsen** sollten vor dem Aufsetzen 1-2 Stunden in einer geeigneten Aufbewahrungslösung oder über Nacht eingelagert werden.

#### Zusammenfassung

Als Ergänzung zu den grundsätzlichen Verbesserungen, die mit den neuen Lösungen und Systemen von CONTOPHARMA zur Pflege von Contactlinsen erreicht wurden, ist mit der Reinigungs-Lösung „i-clean!“ auf die speziellen Bedürfnisse und Anforderungen der TrägerInnen von Contactlinsen eingegangen worden.

Vor allem bei einer erhöhten Sekretion von Muzinen, Talg und Lipiden und der dadurch verbundenen verstärkten Disposition zu Anlagerungen an den Contactlinsen-Oberflächen wird mit „i-clean!“ effizient und nachhaltig entgegengewirkt.

Es sind bis heute keine Linsentypen bekannt, an denen die Lösung nicht angewendet werden sollte.

#### Konfektion

- 30 ml

#### Literatur

- 1) data on file: Contopharma AG
- 2) Abb. aufgenommen durch K. Spohn, MediLens AG, St. Gallen

Neue Entwicklungen können heute nur durch Vernetzung bestehender Ressourcen erreicht werden. Für das Design der neuen Reinigungslösung „i-clean!“ wurden grundsätzliche neue Erkenntnisse der Herstellung von Materialien sowie Contactlinsen und auch deren Nachbearbeitung in die Möglichkeiten der pharmakologischen Herstellung transferiert. So konnte mit dem Instrumentarium der Herstellungstechniken (Chemisch-physikalische Prozesse, in-vitro Versuche, physikalische Messungen) und der verschiedenen Anwendungs-Studien eine optimal voruntersuchte, verträgliche und wirksame Lösung entwickelt werden.

- Prof. Dr. R. Schäfer, Institut Schäfer AG, Bubendorf
- Dr. med. / Dipl. Ing. FH S. Tschanz
- Universität Bern, Medizinische Fakultät, Institut für Anatomie
- Laboratorium Dr. G. Bichsel AG, Interlaken
- Contopharma AG, Interlaken
- Techno-Lens AG, Le Mont-sur-Lausanne
- Hecht Contactlinsen GmbH, Au bei Freiburg im Breisgau
- MediLens AG, St. Gallen
- U. Businger, O.D., Luzern
- R. Eschmann, M.S.Optom., Bern

- Externe Teststellen:
- Aeschmann Optik, Solothurn, Hr. Aeschmann
  - Eschmann Contactlinsen, Bern, Fr. Kreuter / Hr. Neuweiler
  - Augenoptik Keller, Schwyz, Herren Keller und Borer
  - prima vista augenoptik, Lyss, Hr. Lutstorf
  - Pfarrer Contactlinsen Zentrum, Bern, Herren Mange und Flury
  - Ottico Cervo, Bellinzona, Hr. Michel
  - Miller Contactlinsen-Institut, Innsbruck, Hr. Rehnert
  - MediLens Contactlinsen, St. Gallen, Fr. Spohn
  - Wolf Contactlinsen-Studio, München, Hr. Wolf



## Das anwenderfreundliche Zweiphasen-Peroxyd-System

### Konzeption

Das anwenderfreundliche Zweiphasen-Pflegesystem soll zum Desinfizieren, Reinigen, und Aufbewahren von Contactlinsen Verwendung finden.

Die Contactlinsen werden durch die Peroxyd-Lösung desinfiziert und gereinigt. Die mikrobielle Katalase in unbeschichteter Tablettenform zur Neutralisierung des Peroxyds bewirkt schnelle und sichere Konditionierung mit optimaler Benetzung der Contactlinsenoberflächen. Die kurze Einwirkungszeit erlaubt nach bereits 2 Stunden die Weiterverwendung der behandelten Contactlinsen.

Das Peroxyd System "tab in one" ist für die Pflege aller gängigen Typen von Contactlinsen empfohlen, besonders von weichen hydrophilen Contactlinsen.

„tab in one“ bietet als Zweiphasen-Peroxydsystem für die TrägerInnen eine einfache und effiziente Pflege der Contactlinsen. Das Ziel einer spontan guten und anhaltenden Verträglichkeit wird bei diesem Pflegesystem mit seiner konservierungsmittelfreien und tränenfilmähnlichen Zusammensetzung der Restlösung nach Abschluss des Desinfektionsvorganges verfolgt.

### Auge und Contactlinse

Um eine optimale Verträglichkeit der Contactlinsen über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten, ist neben einer optimalen Erstversorgung durch den Spezialisten auch die Pflege der Linsen von entscheidender Bedeutung.

Die einzelnen Elemente für die Pflege der Contactlinsen müssen auf Linsenmaterial und -geometrie, wie auch auf die besonderen Gegebenheiten bei den AnwenderInnen abgestimmt sein. Biologische Verträglichkeit und Compliance sind für ein erfolgreiches Tragen von Contactlinsen bestimmend. Die Pflege muss somit einfach, aber auch sicher sein.

### Welches sind die Bestandteile des Systems Peroxyd „tab in one“ und wie funktioniert dieses?

Das Peroxyd Pflegesystem „tab in one“ setzt sich aus 3 Komponenten zusammen:

- der 3%-igen Wasserstoff-Peroxyd-Lösung „tab in one“
- unbeschichteten Neutralisationstabletten mit grünem Bio-Indikator
- einem speziell konzipierten Contactlinsen-Behälter mit Entlüftungsventil

Die Neutralisationstabletten sind nicht beschichtet, um die Katalase langsam und kontinuierlich freizusetzen. Schritt für Schritt wird das Enzym durch das Auflösen der Tablette abgegeben und neutralisiert so das Wasserstoff-Peroxyd. Dieser Vorgang läuft in gleichmäßiger Art und einem definierten Zeitfenster ab, um so eine optimale Effektivität zu erreichen. Der 3%-ige Wasserstoff-Peroxyd Anteil der Lösung „tab in one“ wird somit bereits innerhalb von nur 2 Stunden vollständig zu einer zum Tränenfilm isotonischen Kochsalzlösung abgebaut.

Mit der „tab in one“ Lösung als „aktiviertes“ Wasserstoff-Peroxyd und der Neutralisationstablette, welche bei Anwendung sofort beginnt, eine bestimmte Menge an Katalase abzugeben, ist die Desinfektionsleistung noch besser als mit stabilisiertem, reinem Wasserstoff-Peroxyd. Diese Mischung aus „tab in one“ Lösung und Katalase der Tablette enthält labile Sauerstoff-Atome, welche die organischen Ablagerungen gründlich oxidieren und entfernen.

Während der Neutralisationszeit werden die Contactlinsen desinfiziert und von kontaminierenden Mikroorganismen befreit. Eiweiße, Fette und Muzine, die sich im Laufe des Tages an die Linse angelagert haben, werden durch Oxidation und Sprudeln nachhaltig und schonend entfernt. Durch die Verwendung einer mikrobiellen Katalase in Tablettenform ist diese sehr beständig gegen pH-Wert-Schwankungen, Feuchtigkeit und Hitze. Es sind weniger Mengen von diesem hoch reinen Enzym vonnöten, damit eine effektive und sichere Neutralisation stattfindet. Dadurch ist auch der Gehalt an organischen Substanzen und somit die mögliche

Aufnahme in die Linsenmatrix reduziert, was eine eventuelle Intoleranz während des Linsentragens minimiert.

Die grünliche Farbe der Lösung, erzielt mittels Bio-Indikator, signalisiert den Abschluss der kontinuierlichen Neutralisation. Nun sind die Linsen bereit, direkt aus der Lösung aufgesetzt zu werden, diese Lösung enthält keine Konservierungsmittel und ist dadurch besonders auch für empfindliche Augen geeignet.

### Vorliegende Ergebnisse der Untersuchungen

In Versuchen konnte die besonders stark keimabtötende Wirkungsweise von 3%-igem Wasserstoff-Peroxyd mit Katalase-Tablette im Vergleich zu reinem 3%-igen Wasserstoff-Peroxyd aufgezeigt werden.

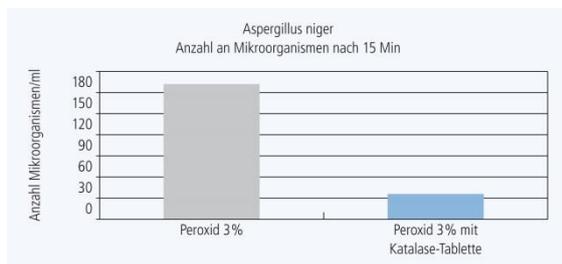


Abb. 1: Anzahl an Mikroorganismen pro ml von *Aspergillus niger* nach 15min Einwirkzeit, Vergleich 3%-iges Wasserstoff-Peroxyd mit Katalase-Tablette und 3%-iges Wasserstoff-Peroxyd

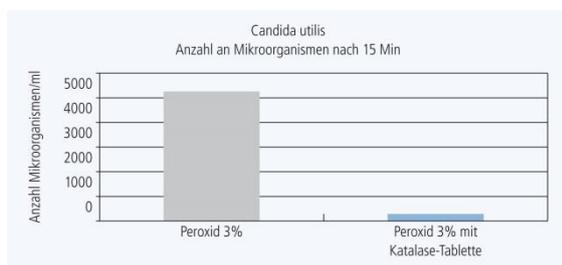


Abb. 2: Anzahl an Mikroorganismen pro ml von *Candida utilis* nach 15min Einwirkzeit, Vergleich 3%iges Wasserstoff-Peroxyd mit Katalase-Tablette und 3%iges Wasserstoff-Peroxyd

### Linsenpflege

Zur Pflege der Contactlinsen werden beim CONTOPHARMA Pflegesystem Peroxyd „tab in one“ die Lösung „tab in one“ in Verbindung mit der Tablette „tab in one“ in einem entsprechenden Contactlinsen-Behälter mit elastischem Entlüftungsventil angewendet.

Durch die Verbindung der Desinfektions-Wirkung von Wasserstoff-Peroxyd mit der optimierten Wirkung einer Neutralisations-Tablette wird ein verstärkter Reinigungseffekt erreicht. Nach dem vollständigen Abbau des Wasserstoffperoxyds durch die Neutralisationstablette erreicht die Lösung einen pH-neutralen Zustand, der isoton zum Tränenfilm und frei von jeglichen Konservierungsstoffen ist.

Nach 2 Stunden Einwirkungszeit sind die Contactlinsen wieder für die neuerliche Verwendung bereit.

### Weitere Hinweise

Zur Nachbenetzung werden die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen empfohlen:

- Durch die Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt. Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die Contactlinsenoberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt. Beide Lösungen haben einen hohen Anteil an Hyaluron.

Müssen die Contactlinsen bei der Handhabung zusätzlich ab gespült werden, kann die „Kochsalz-Lösung“ von CONTOPHARMA empfohlen werden.

Für die Handhabung der Linsen ist die Anwendung einer nicht rückfettenden, alkalifreien Seife mit bakterizider Wirkung wie „Contabelle Handseife“, die die Hände restlos sauber reinigt, empfehlenswert. Um nach dem Händewaschen die Rückfettung der Haut zu erreichen, wird nach der Handhabung der Contactlinsen, die Anwendung von „Contabelle Handpflege“ empfohlen.

### Zusammenfassung

Das Peroxyd System „tab in one“ wird als Ergänzung zu der bestehenden Palette der Produkte von CONTOPHARMA zur Pflege von Contactlinsen angeboten. Das Pflegesystem „tab in one“

- wirkt auf Wasserstoff-Peroxyd Basis und erlaubt als Zweiphasen-System Desinfektion, Neutralisation, Reinigung und Aufbewahrung der Linsen
- eliminiert zwischen 5 - 24 Mal mehr Mikroorganismen im gleichen Zeitraum als 3%-iges Wasserstoff-Peroxyd
- inaktiviert durch die Stärke der Oxidation und die Blasenbildung des Sauerstoffs Mikroorganismen, die sich tagsüber angelagert haben
- ist absolut sicher - die Tabletten werden aus einer mikrobiellen Katalase hergestellt. Sie sind in einer üblichen Umgebung stabil, enthalten sehr wenig Unreinheiten und bergen somit wenig Risiken bezüglich Allergien oder Unverträglichkeit

Das System soll als einfaches und sicheres System den besonderen Bedürfnissen und Anforderungen den Spezialisten bezüglich Compliance und den AnwenderInnen zur komfortablen Pflege der Linsen zur Verfügung stehen.

### Konfektion

- 60 ml, 15 Tabletten mit 1 Behälter
- 250 ml, 30 Tabletten mit 1 Behälter
- 3x250 ml, 90 Tabletten mit 1 Behälter

### Literatur

<sup>1</sup> data on file: Contopharma AG



**Die OPTOSOL-Enzymreiniger Tablette enthält eine einzigartige Reinigerkombination aktiver Bestandteile in Form spezieller Enzyme zur Beseitigung von Proteinen, Lipiden, Mucinen und anderen Ablagerungen.**

**Le comprimé de nettoyant enzymatique OPTOSOL contient une combinaison nettoyante unique d'ingrédients actifs sous forme d'enzymes spéciales pour éliminer les protéines, les lipides, les mucines et autres dépôts.**

**La compressa di detergente enzimatico OPTOSOL contiene un'esclusiva combinazione detergente di principi attivi sotto forma di speciali enzimi per rimuovere proteine, lipidi, mucine e altri depositi.**

#### Anwendung

Die OPTOSOL-Enzymreiniger Tablette kann in «tab in one» Peroxyd-Lösung, Contopharma Kochsalzlösung und simply one aufgelöst werden. Nach Ende der Einwirkzeit können die Contactlinsen mit jedem Pflegesystem abgespült und desinfiziert werden. Nicht geeignet ist das Peroxyd-System «oxystar».

Wird die OPTOSOL Enzymreinigungstablette mit «tab in one» Peroxyd-Lösung verwendet, wird die Bio-indikator-Tablette weggelassen. Die Contactlinsen während 4 Stunden intensivreinigen lassen, anschliessend Lösung wegwerfen und Contactlinsen abspülen. Vor dem Einsetzen der Contactlinse die gewohnte «tab in one» Desinfektion durchführen.

Die OPTOSOL-Enzymreiniger Tablette sollte einmal wöchentlich angewandt werden.

#### Application

La tablette de nettoyage enzymatique OPTOSOL peut être dissoute dans la solution peroxyde "tab in one", la solution saline Contopharma et simply one. A la fin du temps d'action, les lentilles de contact peuvent être rincées et désinfectées avec n'importe quel système d'entretien. Le système à peroxyde "oxystar" ne convient pas.

Si la tablette de nettoyage enzymatique OPTOSOL est utilisée avec la solution peroxyde "tab in one", la tablette bio-indicatrice est omise. Laisser les lentilles de contact se nettoyer intensivement pendant 4 heures, puis jeter la solution et rincer les lentilles de contact. Avant de mettre la lentille de contact, effectuer la désinfection habituelle "tab in one".

La tablette de nettoyage enzymatique OPTOSOL doit être utilisée une fois par semaine.

#### Applicazione

La compressa di detergente enzimatico OPTOSOL può essere sciolta in una soluzione di perossido "tab in one", in una soluzione salina Contopharma e simply one. Al termine del tempo di reazione, le lenti a contatto possono essere risciacquate e disinfettate con qualsiasi sistema di manutenzione. Il sistema di perossidi "oxystar" non è adatto.

Se si utilizza la compressa di detergente enzimatico OPTOSOL con soluzione di perossido "tab in one", la compressa di bioindicatore viene omessa. Lasciare pulire intensamente le lenti a contatto per 4 ore, in seguito gettare via la soluzione e risciacquare le lenti a contatto. Prima di inserire la lente a contatto, eseguire la consueta disinfezione "tab in one".

La compressa di detergente enzimatico OPTOSOL dovrebbe essere usata una volta alla settimana.

### Wichtige Hinweise

OPTOSOL-Enzymreiniger-Lösung nicht direkt in die Augen geben oder die Contactlinsen ohne vorheriges Abspülen und Desinfizieren einsetzen.

Unsachgemäße Anwendung kann zu Irritationen am Auge führen. Sollte die Irritation am Auge andauern, nehmen Sie die Linse heraus und suchen Sie Ihren Contactlinsenspezialisten auf.

Nur einwandfreie OPTOSOL-Enzymreiniger-Tabletten verwenden.

Contactlinsen nicht länger als eine Nacht in der Enzymreiniger-Lösung lagern.

Tabletten nicht einnehmen.

### Remarques importantes

Ne pas mettre la solution de nettoyage enzymatique OPTOSOL directement dans les yeux ou utiliser les lentilles de contact sans les avoir préalablement rincées et désinfectées.

Une utilisation inappropriée peut entraîner une irritation de l'œil. Si l'irritation de l'œil persiste, retirez la lentille et consultez votre spécialiste en lentilles de contact.

N'utiliser que des comprimés de nettoyage enzymatique OPTOSOL en parfait état.

Ne pas laisser les lentilles de contact plus d'une nuit dans la solution de nettoyage enzymatique.

Ne pas ingérer les comprimés.

### Note importanti

Non introdurre la soluzione detergente enzimatica OPTOSOL direttamente negli occhi e non inserire le lenti a contatto senza averle prima sciacquate e disinfettate.

L'uso improprio può causare irritazioni agli occhi. Se l'irritazione oculare persiste, rimuovere la lente e consultare il proprio specialista in lenti a contatto.

Utilizzare solo compresse di detergente enzimatico OPTOSOL in buone condizioni.

Non conservare le lenti a contatto nella soluzione detergente enzimatica per più di una notte.

Non ingerire le compresse.

### Zusammensetzung / Composition / Composizione

OPTOSOL-Enzymreiniger Tablette enthält Subtilisin A

Comprimé de nettoyant enzymatique OPTOSOL contient la subtilisine A

OPTOSOL Detergente enzimatico contiene subtilisina A

### Konfektion / Confection / Confezione

1 Packung mit 10 Tabletten

1 boîte de 10 comprimés

1 confezione da 10 compresse

### Literatur

<sup>1</sup> data on file: Contopharma AG



## Die optimale Lösung für alle gängigen weichen hydrophilen Contactlinsen im Austausch-System

### Konzeption

Durch spezielle Inhaltsstoffe wie Tenside und Dexpanthenol, wird eine reinigende, desinfizierende und optimierende Wirkung bei der Pflege der Contactlinsen sowie auch für die Benetzung deren Oberflächen erreicht.

Eine Multifunktions-Lösung soll zum Reinigen, Desinfizieren, Spülen und Aufbewahren sowie Benetzen Verwendung finden - dies alles in einem Produkt. Die Universal Comfort-Lösung "simply one" ergibt einen spontanen wie auch nachhaltig guten Tragekomfort der Contactlinse. Die Regeneration der gesunden Hornhaut bei ContactlinsenträgerInnen wird gefördert.

"simply one" ist besonders empfohlen für alle gängigen weichen hydrophilen Contactlinsen im Austausch-System mit planmässigem Tauschintervall von mehrtägiger bis 3-monatiger Anwendung.

"simply one" ist das Forschungsergebnis intensiver Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Contactlinsen-Spezialisten. Die neue Lösung ist eine Synthese von praktischer, langjähriger Erfahrung bezüglich Contactlinsen sowie deren Pflege und dem unermüdbaren Bestreben, die Pflege der Linsen für die TrägerInnen möglichst einfach und effizient zu halten. Dies jedoch ohne Zugeständnisse an Sicherheit und Comfort für das System Auge und Contactlinse.

### Auge und Contactlinse

Auge und Contactlinsen sind seit Jahrzehnten ein immer wieder kontrovers diskutiertes Thema, wobei für den Anwender dem Zugewinn an Comfort und Mobilität die kurz- und langfristigen Risiken der Contactlinse und ihrer Handhabung gegenüberstehen.

### Überlegungen für die Entwicklung

Aus den Erkenntnissen der Zellbiologie sind die grundsätzlichen Bestandteile einer Universal-Lösung neu definiert worden. Für den besonderen biochemischen Stress, der durch die Verwendung von Linsen im Austausch-System entstehen kann<sup>1,2</sup>, haben wir daher eine Lösung entwickelt, die auch unter ungünstigen Bedingungen ein gewebeverträgliches Milieu zwischen Tränenfilm und Contactlinse herstellt.

### Warum ist die Contopharma Universal Comfort-Lösung "simply one" universell?

#### Sie reinigt:

Die hornhautindifferente Formulierung enthält als Reinigungskomponenten ultramilde Zuckerderivate, welche durch den Tränenfilm abgelagerte Eiweisse, Muzine und Fette auf der Contactlinse nachhaltig und schonend entfernen.

#### Sie desinfiziert:

Schwermetallfreie Konservierungsmittel mit desinfizierender Wirkung entkeimen über Nacht die Contactlinsen von kontaminierenden Mikroorganismen.

#### Sie spült und bewahrt auf:

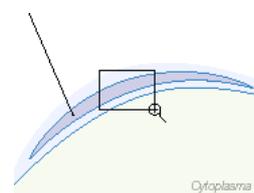
Die Contopharma Universal Comfort-Lösung „simply one“ erhält die Oberflächen- und Matrixstruktur der Contactlinse. Reinigung, Desinfektion und Benetzung erfolgen während dem Abspülen und der Aufbewahrung.

#### Sie benetzt und regeneriert:

Eine spezielle Kombination polymerer Feuchthaltemittel fördert die Stabilität des Tränenfilms und verbessert die Benetzung der Contactlinsenoberflächen während des Tragens und der Aufbewahrung. Die fortsetzende Anlagerung von Verunreinigungen aus dem Tränenfilm kann vermindert, respektive der Reinigungsprozess erleichtert werden, was die Oberflächenstruktur der Contactlinse schont. Verschiedene Substrate unterstützen nachhaltig Zellwachstum und -regeneration, was gerade bei reduziertem Tränenfluss wichtig ist.

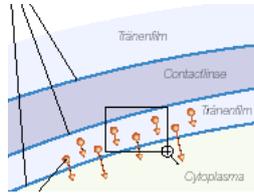
### Dexpanthenol

Bei Verwendung von Dexpanthenol wird ein Coating Effekt erzielt. Die Contactlinse wird vom Dexpanthenol umgeben und schafft durch die wasserbindenden Eigenschaften eine optimale Benetzung durch die Bindung des Tränenfilms.



## Dexpanthenol

Das Dexpanthenol Coating verbessert die Benetzbarkeit von Contactlinse und Hornhaut (Cornea). Es vermindert die mechanische Reibung zwischen Contactlinse und Hornhaut.



## Unsere Untersuchungen

Die völlig neu konzipierte Lösung „simply one“ wurde in verschiedenen biologischen Systemen untersucht, um für den Anwender eine möglichst grosse Sicherheit zu erreichen. In Zellkulturen<sup>6</sup> wurde die neue Lösung auf Epithelzellen, die auf verschiedene Chemikalien sehr empfindlich reagieren, in Kurzzeit- („Akuttoxizität“) und in Langzeitexpositionen („chronische Toxizität“) untersucht.

Bei physiologischen Temperaturen konnte dabei eine Toxizität der Lösung "simply one" in der Zellkultur ausgeschlossen werden.

In einem Modell der Wundheilung von Hornhaut-epithel<sup>3,5</sup>, in dem wir bereits früher eine Reihe von Contactlinsen-Pflegemitteln als potentiell epithelfeindlich beurteilt hatten<sup>4</sup>, zeigte die Lösung „simply one“ keine Hemmung der epithelialen Wundheilung.

Die Auswirkungen der Lösung „simply one“ auf die physikalischen Eigenschaften<sup>6</sup> von gängigen, hydrophilen weichen CL-Typen wurden untersucht. Dabei erfüllten alle Messergebnisse die Forderungen relevanter Normen<sup>6</sup>.

Ausserdem wurden zwei Anwendungs-Studien zur Praxiseignung an Probanden<sup>6</sup> durchgeführt. Die multizentrische randomisierte Studie entsprach dem heutigen Goldstandard für klinische Prüfungen und zeigte auf, dass die Lösung bei den Testpersonen eine hohe Akzeptanz findet.

## Weitere Hinweise

Zur Nachbenetzung werden die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen empfohlen. Durch die Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt. Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

## Zusammenfassung

Als Ergänzung zu den grundsätzlichen Verbesserungen, die mit den neuen Comfort-Lösungen von CONTOPHARMA eingeführt wurden, ist mit der Lösung „simply one“ auf die speziellen Bedürfnisse und Anforderungen der TrägerInnen von Contactlinsen in Austausch-Systemen eingegangen worden.

## Konfektion

- 100 ml mit Behälter
- 250 ml mit Behälter
- 360 ml mit Behälter
- 3x250 ml mit Behälter
- 2x360 ml mit Behälter

## Literatur

- <sup>1</sup> H.W. Roth: Das Cornea-Deprivation-Syndrom nach Tragen von One-Day Kontaktlinsen; Die Kontaktlinse, Vol. 11, 11-13, 1998
- <sup>2</sup> H.W. Roth: Das Cornea-Deprivation-Syndrom (CDS); Contactologia, 20, 65-70, 1998
- <sup>3</sup> C.P.Lin, M. Böhnke: Effect of Fortified Antibiotic Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Cornea 19, 204-206, 2000
- <sup>4</sup> C.P.Lin, J.Y. Chen, M. Böhnke: Influences of Hydrogel Contact Lens Care Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Kaohsiung Journal of Medical Sciences, Vol. 14, No.01, 639-643, 1998
- <sup>5</sup> C.P.Lin, M. Böhnke: Influences of Methylcellulose on Corneal Epithelial Wound Healing. Journal of Ocular Pharmacology and Therapeutics, Vol. 15, No. 1, 59-63, 1999
- <sup>6</sup> data on file: Contopharma AG



## Das nicht abrasive, schonende Pflegesystem von formstabilen gasdurchlässigen Contactlinsen

### Konzeption

Die ideale Abstimmung der Lösungen „Reinigen R“ und „Spülen S“ ergibt eine schonende Pflege und einen optimalen Tragekomfort der Contactlinsen.

### Contopharma „Reinigen R“

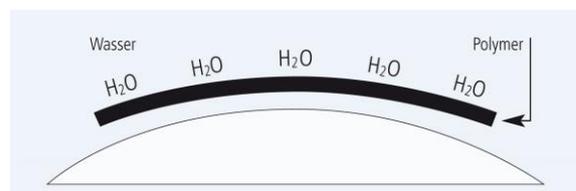
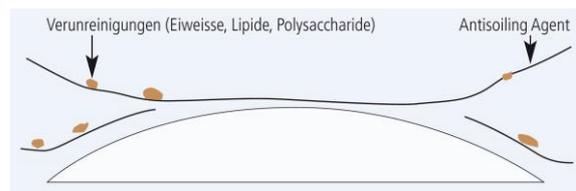
Contopharma „Reinigen R“ ist eine sterile Lösung zur täglichen Reinigung von formstabilen gasdurchlässigen Contactlinsen. „Reinigen R“ ist eine ausserordentlich milde, reizlose und nicht abrasive Tensid-haltige Formulierung mit hoher Reinigungskraft. Ausserdem bewirkt „Reinigen R“ eine wesentlich bessere Benetzung hydrophober Oberflächen formstabiler Contactlinsen.



Verunreinigungen vor und nach der Reinigung. Links: mit blauem Farbstoff sichtbar gemachte Verunreinigungen. Rechts: Mit üblichem Handelsprodukt gereinigte Linse. Mitte: Mit Lösung „Reinigen R“ behandelte Linse<sup>1</sup>.

### Contopharma „Spülen S“

Contopharma „Spülen S“ ist eine polyfunktionelle Spül- und Aufbewahrungslösung für formstabile gasdurchlässige Contactlinsen. Sie hält die Linse im hydratisierten, isotonischen Zustand. Sie wirkt fungizid und bakterizid, ohne Anreicherung des schleimhautverträglichen Konservierungsmittels auf der Oberfläche der Contactlinsen. Die wasserlöslichen Polymere fördern als Trägersubstanz das Ablösen der Verunreinigungen von der Contactlinsenoberfläche und erhöhen durch ihren viskösen Charakter den Tragekomfort. Durch das Zusammenwirken dieser Komponenten wird auch die Benetzung der mehr oder weniger hydrophoben Oberfläche formstabiler Contactlinsen wesentlich verbessert.



### Weitere Hinweise

Zur Nachbenetzung werden die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen empfohlen. Durch die Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt. Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

### Konfektion

- 30 ml «Reinigen R»
- 100 ml «Spülen S» mit Behälter
- 250 ml «Spülen S» mit Behälter

### Literatur

<sup>1</sup> data on file: Contopharma AG



**Die Contopharma Kochsalzlösung ist eine sterile, isotone Kochsalzlösung für alle Arten von Contactlinsen**

**La solution saline Contopharma est une solution saline stérile et isotonique pour tous les types de lentilles de contact.**

**La soluzione salina Contopharma è una soluzione salina sterile e isotonica per tutti i tipi di lenti a contatto.**

#### **Kochsalzlösung Contopharma**

Die „Kochsalzlösung“ kann generell zum Abspülen und Benetzen von allen gängigen, sowie auch zur thermischen Desinfektion von weichen hydrophilen Contactlinsen verwendet werden. Empfohlen wird die „Kochsalzlösung“ vor allem auch für die anspruchsvolle Contactlinsen-Hygiene beim Spezialisten. Für den Anwender unterschiedlicher Contactlinsen-Typen zeigt sich die Pflege rationell und sicher, die „Kochsalzlösung“ als kostengünstige Variante zum hygienischen Abspülen der Linsen.

Die sterile Kochsalzlösung enthält lediglich eine geringe Menge Konservierungsmittel, welche nur dazu dient, die geöffnete Flasche vor mikrobiellem Befall zu schützen.

#### **Solution saline Contopharma**

La "solution saline" peut généralement être utilisée pour le rinçage et l'humidification de toutes les lentilles de contact courantes, ainsi que pour la désinfection thermique des lentilles de contact hydrophiles souples. La "solution saline" est surtout recommandée pour l'hygiène exigeante des lentilles de contact chez le spécialiste. Pour l'utilisateur de différents types de lentilles de contact, l'entretien est rationnel et sûr, la "solution saline" est une variante économique pour le rinçage hygiénique des lentilles.

La solution saline stérile ne contient qu'une petite quantité d'agent conservateur, qui sert uniquement à protéger le flacon ouvert contre les attaques microbiennes.

#### **Soluzione salina Contopharma**

La "soluzione salina" può essere utilizzata generalmente per sciacquare e bagnare tutte le lenti a contatto comuni, nonché per la disinfezione termica delle lenti a contatto morbide idrofile. La "soluzione salina" è particolarmente consigliata per l'igiene delle lenti a contatto dagli specialisti. Per chi utilizza diversi tipi di lenti a contatto, la cura è razionale e sicura e la "soluzione salina" è un'opzione conveniente per il risciacquo igienico delle lenti.

La soluzione salina sterile contiene solo una piccola quantità di conservante, che serve solo a proteggere il flacone aperto dall'infestazione microbica.

#### **Konfektion / Confection / Confezione**

- 250 ml

#### **Literatur / Littérature / Riferimenti**

<sup>1</sup>data on file: Contopharma AG, Interlaken



## Peroxyd-Lösung mit Platinkatalysator zum Reinigen, Desinfizieren und Aufbewahren aller Arten von Contactlinsen, ohne Konservierungsmittel

### Konzeption

Die Lösung „OxyStar“ in Verbindung mit einem Platinkatalysator dient zum Reinigen, Desinfizieren und Aufbewahren aller Arten von Contactlinsen. Sie bietet höchste Wirksamkeit durch die Kraft des Sauerstoffs für die umfassende Pflege aller Contactlinsen.

Eine zuverlässige Desinfektionswirkung für alle Arten von Contactlinsen wird bereits mit 30 Minuten Einwirkungszeit erreicht.

Die Lösung „OxyStar“ mit Platinkatalysator ist das Resultat von Forschung und Entwicklung sowie intensiver Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Contactlinsen-Spezialisten. Diese hat sich am Markt bereits gut etabliert und kann vom Contactlinsen-Spezialisten für alle gängigen Typen von Contactlinsen empfohlen werden.

### Auge und Contactlinse

Die langfristige Verträglichkeit von Contactlinsen am Auge ist abhängig von der physiologischen Situation aber auch von der Compliance der AnwenderInnen. Ein wesentlicher Aspekt dabei sind die Art der Anwendung und vor allem auch die Pflege. Neben der individuellen Abstimmung von Anwendungsgebiet, Contactlinsen-Typ und den individuellen Gegebenheiten bei den AnwenderInnen, ist die Wahl der optimalen Pflege ebenso bedeutend.

Contactlinsen weisen nach dem Tragen - auch bei vermeintlich gesunden Augen - oft Verschmutzungen und eine hohe Anzahl von Bakterien und Keimen auf. Diese können Auslöser für Kontamination, Infekte der Hornhaut, Bindehaut und der Tränenwege führen.

Der Tränenfilm kann durch Verdunstung erhöhte Anlagerungen von Proteinen bilden, ein idealer Nährboden für Mikroorganismen.

Unter schlechten hygienischen Bedingungen, im Fall von ansteckender Krankheit oder fehlenden sanitären Einrichtungen, kann eine Desinfektion mit einer herkömmlichen All-in-One-Lösung schon mal nicht ausreichen.

In jedem Fall sollen jedoch bei Anwendung einer Lösung sekundäre Immunreaktionen (zBsp. Augenrötungen, GPC u.Ä.) minimiert werden.

### Was sind die besonderen Eigenschaften der Lösung „OxyStar“ mit Platinkatalysator

#### OxyStar Power Clean Einphase:

Sämtliche organische Anlagerungen auf den Contactlinsen-Oberflächen werden bei der Desinfektion durch den hoch reaktiven, monoatomischen Sauerstoff schnell und vollständig entfernt. Mit Hilfe des speziellen „OxyStar“ Dioxyd-Katalysators sind nach nur 30 Minuten 99% des Peroxyds abgebaut, so dass die Entstehung von freien Radikalen in der Tränenflüssigkeit verhindert wird.



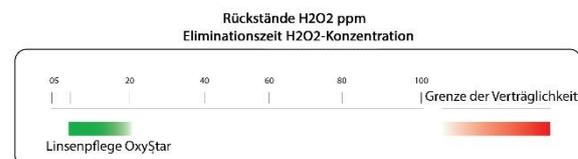
Das System ist durch hoch reaktiven, ein-atomischen Sauerstoff wirksam, und bewirkt den sofortigen Abbau von organischen Reststoffen an den Contactlinsen-Oberflächen.

### Sicherheit zur Desinfektion der Contactlinsen mit OxyStar.

Höchste Wirksamkeit durch die Kraft des Sauerstoffs für die umfassende Pflege aller Contactlinsen.



10 Desinfektions-Zyklen mehr, mit einem niedrigsten Rest von H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>.



Nach Beendigung des Desinfektionsvorgangs gilt die Lösung als frei von Konservierungsmitteln und ist somit auch besonders für empfindliche oder allergieanfällige Augen geeignet.

OxyStar Einphase, ist dank einem Platin-Katalysator in der Lage 99 % des Wasserstoff-Peroxyd zu neutralisieren.

Obwohl die meisten der empfindlichen Augen Wasserstoff-Peroxyd unter 50 ppm nicht wahrnimmt, beträgt die Menge an Rest-Peroxyd, die in der Lösung verbleibt, immer weniger als 30 ppm. Dies auch nach 1 Monat kontinuierlicher Anwendung (30/31 vorge-nommene Zyklen).

### Anwendung

Die Lösung „OxyStar“ darf nicht mit den Augen in Berührung kommen, solange der Neutralisationsprozess von 6 Stunden nicht abgeschlossen ist. Ausschliesslich den vorgesehenen Linsenbehälter verwenden. Zu jeder neuen Flasche „OxyStar“ auch einen neuen Contactlinsen-Behälter mit Platin-katalysator verwenden. Durch die desinfizierende Wirkung der Lösung werden die Contactlinsen von kontaminierenden Mikroorganismen entkeimt. Die Lösung „Oxy Star“ erhält dabei die Oberflächen- und Matrixstruktur der Linse.

### Weitere Hinweise

Zur Nachbenetzung werden empfohlen:

#### CONTOPHARMA Comfort-Lösungen<sup>1)</sup>

- Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.
- Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens zusätzlich geschützt.

Diese beiden Lösungen weisen neben den Nährstoffen Kalium, Calcium und Magnesium zur Zellregeneration auch einen hohen Anteil an Hyaluron auf.

#### Augensprays zum Aufsprühen auf das Auge<sup>2)</sup>

- Spray „ocovers hya“  
Augenspray mit Liposomen und Hyaluron.
- Spray „ocovers lipostamin“  
Augenspray mit Liposomen und natürlichen Pflanzenextrakten.

Durch die Anwendung dieser beiden Augensprays zum Aufsprühen auf das Auge soll eine Unterstützung der Feuchtigkeit des Auges und des Augenlides, somit eine Beruhigung bei Reizungen des vorderen Augenabschnittes erreicht werden.

### Konfektion

- 100 ml «OxyStar» mit Behälter
- 300 ml «OxyStar» mit Behälter

### Literatur

1) data on file: Contopharma AG CH-3800 Interlaken

2) data on file: innomedis AG medical care D-50974 Köln



Oftyll Mono green

Oftyll bio salina

## Contactlinsen Pflegemittel speziell für sensible Augen

### Konzeption

Die Pflegelinie „Oftyll“ mit den Lösungen „Oftyll Mono green“ und „Oftyll bio salina“ wurde entwickelt, um eine besonders augenschonende, natürliche Pflege von Contactlinsen zu erreichen.

Empfohlen wird die Lösung für besonders empfindliche Augen und bei Verwendung von Contactlinsen unterschiedlicher Typen in anspruchsvollen Umweltbedingungen.

### Oftyll Mono green<sup>1)</sup>

Diese Mehrzwecklösung wurde für die Anwendung bei weichen, hydrophilen Contactlinsen formuliert. Die Lösung reinigt, löst und entfernt Ansammlungen von Fettfilmen, Proteinen und anderen Anlagerungen oder Fremdstoffen an den Contactlinsen. Sie zerstört schädliche Mikroorganismen an den Oberflächen der Contactlinsen.

Die Lösung eignet sich auch zum Abspülen und Aufbewahren.

Die Wirkung der Lösung wird durch den Zusatz von Cocoamphocarboxy-Glycinat, einem natürlichen kationischen Tensid, einem Kokosnussderivat verbessert. Durch dieses milde Reinigungsvermögen kann sich die vorgesehene Tragedauer der Contactlinsen verlängern.

Die Kombination von Cocoamphocarboxy-Glycinat mit Pluronic F-127, ein nicht-ionisches Tensid, ermöglicht einen hervorragenden Reinigungseffekt.

Zusammensetzung:

Hydriabiol, Natrium-EDTA, Cocoamphocarboxy-Glycinat, Natriumsalz, Pluronic F-127, gepufferte isotonische Lösung auf pH 7.2.

### Konfektion

- 50 ml mit Behälter
- 1 x 360 ml mit 1 Behälter
- 2 x 360 ml mit 2 Behältern

### Oftyll Bio salina<sup>1)</sup>

Eine Kochsalzlösung wirkt als Abspüllösung um die Contactlinse zur Verwendung vorzubereiten. Das Abspülen hilft:

- Fremdstoffe von der Oberfläche der Contactlinse zu entfernen
- Reste von Reinigungslösungen zu entfernen, die das Auge irritieren könnten.
- den Wassergehalt von weichen, hydrophilen Contactlinsen aufrecht zu erhalten.
- mit Kalium, ein Bestandteil des natürlichen Tränenfilms

Ein Abspülen der Contactlinsen stellt die Benetzbarkeit und Hydratation wieder her, was einen optimalen Tragekomfort bietet.

Zusammensetzung:

Borsäure, Natriumborat, Kaliumchlorid, Natriumchlorid, konserviert mit Natrium-EDTA., gepufferte isotonische Lösung auf pH 7.2.

Osmolarität mOsm/Kg: 300 +/- 20

### Konfektion

- 100 ml

<sup>1)</sup> data on file OMISAN farmaceutici



## Die equilibrierende Konditionierung der Contactlinsen im täglichen Austausch vor dem Aufsetzen auf das Auge

### Konzeption

Von allen CL-Systemen hat die Tageslinse am wenigsten die Gelegenheit, sich in den physiologischen Bestandteilen des Tränenfilms zu equilibrieren.

Die Lösung „daily soft“ entspricht in ihren Grundbestandteilen der neuartigen Produktfamilie der CONTOPHARMA Comfort-Lösungen. Darüber hinaus enthält sie spezielle Komponenten zur Neutralisierung von freien Sauerstoffradikalen.

Die Lösung ist empfohlen für das Spülen und Konditionieren der Tageslinsen vor dem Aufsetzen oder direkt am Auge.

Während beispielsweise bei Monatslinsen schädliche Bestandteile nach einer gewissen Tragezeit neutralisiert werden, kann dieser wichtige Vorgang bei einer Tageslinse nicht ausreichend stattfinden, da diese täglich erneuert wird. Es liegt nahe, diesen Equilibrierungsvorgang nicht auf dem Auge, sondern bereits vor dem Aufsetzen stattfinden zu lassen. Alternativ ist es auch möglich, diese Lösung direkt auf die Linse am Auge zu geben. Dafür wurde „daily soft“ konzipiert. Entsprechend wird die Lösung zum Abspülen von Tageslinsen vor dem Aufsetzen und/oder zur Nachbenetzung empfohlen.

### Auge und Contactlinse

Auge und Contactlinsen sind seit Jahrzehnten ein immer wieder kontrovers diskutiertes Thema, wobei für den Anwender dem Zugewinn an Comfort und Mobilität die kurz- und langfristigen Risiken der Contactlinse und ihrer Handhabung gegenüberstehen.

### Überlegungen für die Entwicklung

Aus den Erkenntnissen der Zellbiologie sind die grundsätzlichen Bestandteile von Benetzungslösungen durch uns neu definiert worden. Für den besonderen biochemischen Stress, der durch die Verwendung von Tageslinsen entstehen kann<sup>1,2</sup>, haben wir daher eine Lösung entwickelt, die auch unter ungünstigen Bedingungen ein gewebeverträgliches Milieu zwischen Tränenfilm und Contactlinse herstellt.

### Die Problematik freier Radikale in Tageslinsen

Contactlinsen werden durch Polymerisation von reaktiven Bausteinen, z. B. Acrylester, hergestellt. Bei dieser Technik bleibt immer ein kleiner Teil der reaktiven Bausteine ungebunden in der Linsenmatrix. Diese Bausteine haben das Potential im Tageslicht Radikale zu bilden, welche sodann mit den Zellen der Hornhaut chemisch reagieren und entzündliche Prozesse am Auge hervorrufen können. Bei Monatslinsen und Jahreslinsen werden die reaktiven Bausteine in der Aufbewahrungslösung ausgeschwemmt. Dies ist nicht der Fall bei Tageslinsen, welche täglich ersetzt werden.

Bei der Entwicklung der Lösung „daily soft“ wurde dies berücksichtigt, indem Inhaltstoffe verwendet werden, welche die reaktiven Bausteine neutralisieren, d. h. das Potential der Radikalbildung in Tageslinsen erniedrigen.

### Unsere Untersuchungen

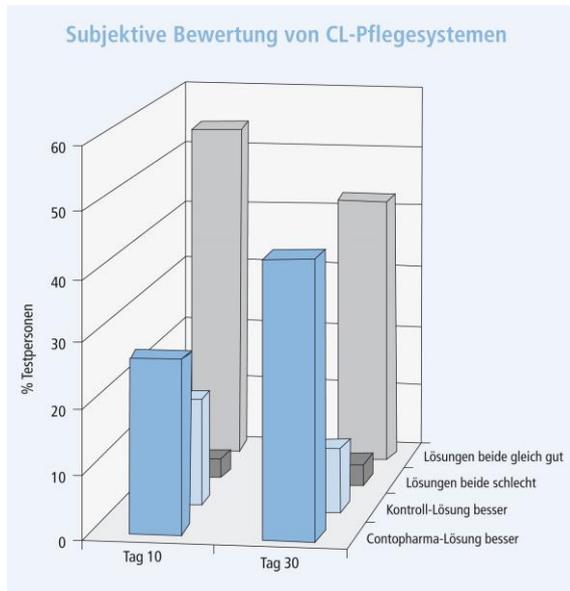
Die völlig neu konzipierte Lösung „daily soft“ wurde in verschiedenen biologischen Systemen untersucht, um für den Anwender eine möglichst grosse Sicherheit zu erreichen. In Zellkulturen<sup>6</sup> wurde die neue Lösung auf Epithelzellen, die auf verschiedene Chemikalien sehr empfindlich reagieren, in Kurzzeit- („Akuttoxizität“) und in Langzeitexpositionen (chronische Toxizität“) untersucht. Bei physiologischen Temperaturen konnte dabei eine Toxizität der Lösung „daily soft“ in der Zellkultur ausgeschlossen werden.

In einem Modell der Wundheilung von Hornhautepithel<sup>3,5</sup>, in dem wir bereits früher eine Reihe von Contactlinsen-Pflegemitteln als potentiell epithelfeindlich beurteilt hatten<sup>4</sup>, zeigte die Lösung „daily soft“ keine Hemmung der epithelialen Wundheilung.

Die Auswirkungen der Lösung „daily soft“ auf die physikalischen Eigenschaften<sup>6</sup> von allen gängigen Contactlinsen-Typen wurden untersucht. Dabei erfüllten alle Messergebnisse die relevanten ISO-Normen.

Ausserdem wurde eine klinische Prüfung zur Praxiseignung an Probanden<sup>6</sup> der Lösung „daily soft“ im Vergleich mit einer anderen, kommerziell erhältlichen Contactlinsen-Lösung vorgenommen.

Die multizentrische Studie war doppelblind sowie randomisiert und entsprach somit dem heutigen Goldstandard für klinische Prüfungen.



**Klinische Prüfung:**  
Steigender Comfort der Contactlinse durch Contopharma-Lösung mit zunehmender Tragedauer

In dieser Untersuchung wurde die Lösung „daily soft“ nach zehn Tagen als mindestens ebenbürtig zu der Vergleichslösung befunden. Nach einer Anwendungsdauer von 30 Tagen zeigte sich ein klarer Trend zu einer besseren Verträglichkeit von „daily soft“ (siehe Abbildung).

#### Weitere Hinweise

Für die Handhabung der Linsen ist die Anwendung einer nicht rückfettenden, alkalifreien Seife mit bakterizider Wirkung wie „Contabelle Handseife“, die die Hände restlos sauber reinigt, empfehlenswert. Um nach dem Händewaschen die Rückfettung der Haut zu erreichen, wird nach der Handhabung der Contactlinsen, die Anwendung von „Contabelle Handpflege“ empfohlen.



Contabelle Handseife



Contabelle Handpflege

Zur Nachbenetzung werden die Contopharma Comfort-Lösungen „drop & see“ bei eher geringer Tränenmenge, sowie „lens & lid“ bei eher öligem Tränenfilm empfohlen. Bei „drop & see“ werden durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt. Mit „lens & lid“ wird durch die optimierte Zusammensetzung die Contactlinse vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

#### Zusammenfassung

Als Ergänzung zu den grundsätzlichen Verbesserungen, die mit den neuen Comfort-Lösungen eingeführt wurden, ist mit der Lösung „daily soft“ auf die speziellen Bedürfnisse und Erfordernisse von Trägerinnen und Trägern für den Tragecomfort von Tageslinsen eingegangen worden.

Freie Radikale sollen vor dem Aufsetzen der Contactlinsen neutralisiert werden, um so die Spontanverträglichkeit zu verbessern und auch bei längeren, täglichen Tragezeiten den Tragecomfort gleichbleibend hoch zu halten.

#### Konfektion

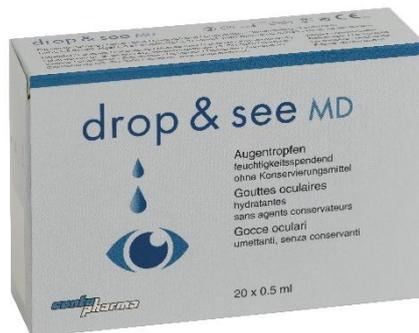
- 100 ml

#### Literatur

- 1 H.W. Roth: Das Cornea-Deprivation-Syndrom nach Tragen von One-Day Kontaktlinsen; Die Contactlinse, Vol. 11, 11–13, 1998
- 2 H.W. Roth: Das Cornea-Deprivation-Syndrom(CDS); Contactologia, 20, 65–70, 1998
- 3 C.P.Lin, M. Böhnke: Effect of Fortified Antibiotic Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Cornea 19, 204–206, 2000
- 4 C.P.Lin, J.Y Chen, M. Böhnke: Influences of Hydrogel Contact Lens Care Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Kaohsiung Journal of Medical Sciences, Vol. 14, No. 01, 639–643, 1998
- 5 C.P.Lin, M.Böhnke: Influences of Methylcellulose on Corneal Epithelial Wound Healing. Journal of Ocular Pharmacology and Therapeutics, Vol. 15, No. 1, 59–63, 1999
- 6 data on file: Contopharma AG, Interlaken

Neue Entwicklungen können heute nur durch Vernetzung bestehender Ressourcen erreicht werden. Für das Design der neuen Comfort-Lösung „daily soft“ wurden grundsätzliche Erkenntnisse der Zellbiologie und der Hornhautphysiologie transferiert in die Möglichkeiten des pharmakologischen Herstellers. So konnte mit dem Instrumentarium der Grundlagenforschung (Zellkultur, in-vitro Versuche, physikalische Messungen) und der klinischen Prüfung eine optimal voruntersuchte, verträgliche und wirksame Comfort-Lösung entwickelt werden.

- Prof. Dr. med. M. Böhnke, ehem. Chefarzt Universitäts-Augenklinik Bern, Universität Hamburg
- Prof. Dr. med. J. Garweg, Abteilungsleiter Universitäts-Augenklinik Bern
- Prof. Dr. R. Schäfer, Flint SA ; Bubendorf
- U. Businger, O.D., Lucerne
- R. Eschmann, M.S. Optom., Berne
- Laboratorium Dr. G. Bichsel AG, Interlaken
- Contopharma AG, Interlaken
- Aeschmann Optik, Solothurn
- Eschmann Contactlinsen, Bern
- Häusler Augenoptik, Lyss



## Die speziell konzipierte Benetzungslösung mit optimalem Schutz für das Auge ohne Konservierungsmittel als Monodose (MD)

### Konzeption

Mit einer speziellen Zusammensetzung unterstützt die Lösung „drop & see MD“ die optimale Kompatibilität zwischen Contactlinse, Tränenfilm und Hornhaut. Die dargereichte Form als Monodose (MD) eignet sich durch das geringe Volumen der Einzelportionen bestens für die Anwendung auf Reisen.

Die Lösung „drop & see MD“ basiert auf der bestens eingeführten Lösung „drop & see“<sup>1)</sup>, wird jedoch als Monodose und ohne Konservierungsstoffe angeboten. Eine Langzeitstabilität der Augenoberfläche wird angestrebt, um belastenden Einflüssen der Umwelt mit Ermüdung und Reizung des Auges entgegenzuwirken.

Empfohlen wird die Lösung für gereizte, gestresste, müde und sensible Augen. Diese ist auch ideal für Contactlinsen-Trägerinnen und -Träger, um die Verträglichkeit, den Komfort und die Sicherheit des Contactlinsentragens zu erreichen. „drop & see MD“ kann bei allen Arten von herkömmlichen Contactlinsen angewendet werden.

Durch die Ausgewogenheit der Inhaltsstoffe wird die Zellfunktion unterstützt. Die Pufferung des Tränenfilms schützt die Hornhaut vor der Laktacidose unter der Contactlinse und deren möglichen Spätfolgen. Konventionelle Lösungen verhindern eine Verschmutzung der Contactlinsen unter anderem durch den Entzug von Calcium-Ionen, destabilisieren so jedoch die Augenoberfläche. Deren Integrität ist aber entscheidend für eine normale Funktion und den Schutz vor Infektionen. „drop & see MD“ stört die Zellfunktionen nicht und kann so helfen das Infektionsrisiko zu senken.

Durch den Verzicht von Konservierungsmittel eignet sich die Lösung vor allem auch bei sensiblen Augen.

### Augen und Contactlinse

Augen und Contactlinse sind seit Jahrzehnten ein immer wieder kontrovers diskutiertes Thema, wobei für den Anwender dem Zugewinn an Komfort und Mobilität die kurz- und langfristigen Risiken der Contactlinse und ihrer Handhabung gegenüberstehen. Gerade Hornhaut und Bindehaut, die mit ihrer hohen Dichte an Nervenfasern empfindlich für

Fremdkörper sind, werden mit der Dauerpräsenz des Fremdkörpers Contactlinse konfrontiert.

Zusätzlich bewirkt der Entzug von Sauerstoff eine Umstellung des Hornhautstoffwechsels im Sinne einer chronischen Acidose.

Für ein sicheres und angenehmes Tragen ist es daher bei den meisten Personen sinnvoll, dass zumindest zeitweise mit einer Comfort-Lösung der Tränenfilm und die normale Funktion der Hornhaut unterstützt werden.

### Zusammenfassung

Zusätzlich zu den Fortschritten der letzten Jahre, die bei Contactlinsen-Materialien und -Design zu verzeichnen waren, stellt die Entwicklung einer neuartigen Comfort-Lösung als Monodose eine ideale Ergänzung dar. Mit der hier vorgestellten Lösung werden die Ziele optimale Sicherheit, optimaler Tragkomfort, sowie langfristige Verträglichkeit und Schutz des Gewebes gleichermaßen erreicht.

### Vorteile einer unkonservierten Lösung

- Bessere Verträglichkeit, da Konservierungsmittel zellschädigend sein müssen - was jedoch nicht vorhanden ist, kann auch nicht reizen.
- Bessere Compliance bezüglich Aufbrauchfrist.
- Bessere compliance bezüglich hygienischem Umgang mit dem Pflegemittel.

### Konfektion

- 20x0.5 ml

### Literatur bezüglich Comfort-Lösung „drop & see“<sup>1)</sup>

- <sup>1</sup> C.P. Lin, M. Böhnke: Effect of Fortified Antibiotic Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Cornea 19, 204-206, 2000
- <sup>2</sup> C.P. Lin, J.Y. Chen, M. Böhnke: Influences of Hydrogel Contact Lens Care Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Kaoshing Journal of Medical Sciences, Vol. 14, No. 10, 639-643, 1998
- <sup>3</sup> C.P. Lin, M. Böhnke: Influences of Methylcellulose on Corneal Epithelial Wound Healing. Journal of Ocular Pharmacology and Therapeutics, Vol. 15, No. 1, 59-63, 1999
- <sup>4</sup> data on file: Contopharma AG, Interlaken



## Die speziell konzipierte Nachbenetzungslösung mit reinigender Wirkung für die Contactlinsen und optimalem Schutz für das Auge ohne Konservierungsmittel als Monodose MD

### Konzeption

Mit einer speziellen Kombination wird neben dem Erhalt von Comfort und Sicherheit für das Auge einer Verschmutzung der Contactlinse während des Tragens vorgebeugt. Die dargereichte Form als Monodose (MD) eignet sich durch das geringe Volumen der Einzelportionen bestens für die Anwendung auf Reisen.

Empfohlen wird die Lösung „lens & lid MD“ für Personen, die eine erhöhte Neigung zu verfettenden und schmierenden Contactlinsenoberflächen besitzen und sehr langen Tragezeiten anstreben.

Die Lösung „lens & lid MD“ basiert auf der bestens eingeführten Lösung „lens & lid“<sup>(1)</sup>, wird jedoch als Monodose und ohne Konservierungsstoffe angeboten.

Die Nachbenetzungslösung „lens & lid MD“ ist sehr gut verträglich und schützt die Contactlinse vor Verunreinigungen während des Tragens. Durch die optimierte Zusammensetzung wird die Ablagerung von Zellresten und anderen Bestandteilen des Tränenfilms auf der Oberfläche der Contactlinse vermindert.

Verunreinigungen von Contactlinsen können bereits während des Tragens entstehen und als unangenehm bemerkt werden. Eine erneute Reinigung dieser Linsen durch Absetzen ist vielfach während des Tragens nicht möglich. Daher ist der kontinuierliche milde Reinigungseffekt erwünscht, um die Verträglichkeit der Contactlinsen besonders bei problematischen Augen zu verbessern.

### Auge und Contactlinse

Auge und Contactlinse sind seit Jahrzehnten ein immer wieder kontrovers diskutiertes Thema, wobei für den Anwender dem Zugewinn an Comfort und Mobilität die kurz- und langfristigen Risiken der Contactlinse und ihrer Handhabung gegenüberstehen. Gerade Hornhaut und Bindehaut, die mit ihrer hohen Dichte an Nervenfasern empfindlich für Fremdkörper sind, werden mit der Dauerpräsenz des Fremdkörpers Contactlinse konfrontiert.

Ein normaler Tränenfilm reinigt nicht nur die Oberfläche des Auges, sondern umspült auch die Oberflächen der Contactlinse.

Bei disponierten Personen sind im Tränenfilm häufiger Zellreste oder Lipid-Komponenten anzutreffen, die sich auf den Contactlinsen-Oberflächen festsetzen und zu störenden Empfindungen, verschwommenem Sehen und Irritationen führen können.

Für ein sicheres und angenehmes Tragen ist es daher bei diesen Personen sinnvoll, mit einer mild reinigenden Comfort-Lösung der Bildung von Ablagerungen entgegenzuwirken.

### Zusammenfassung

Zusätzlich zu den Fortschritten der letzten Jahre, die bei Contactlinsen-Materialien und –Design zu verzeichnen waren, stellt die Entwicklung einer grundsätzlich neuen Comfort-Lösung als Monodose eine ideale Ergänzung dar. Mit der hier vorgestellten Lösung werden die Ziele optimale Sicherheit, optimaler Tragekomfort sowie langfristige Verträglichkeit und Schutz des Gewebes gleichermaßen erreicht.

### Vorteile einer unkonservierten Lösung

- Bessere Verträglichkeit, da Konservierungsmittel zellschädigend sein müssen - was jedoch nicht vorhanden ist, kann auch nicht reizen.
- Bessere Compliance bezüglich Aufbrauchfrist.
- Bessere Compliance bezüglich hygienischem Umgang mit dem Pflegemittel.

### Konfektion

- 20x0.5 ml

### Literatur bezüglich Comfort-Lösung

#### „lens & lid“<sup>(1)</sup>

- 1 C.P.Lin, M. Böhnke: Effect of Fortified Antibiotic Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Cornea 19, 204–206, 2000
- 2 C.P.Lin, J.Y. Chen, M. Böhnke: Influences of Hydrogel Contact Lens Care Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Kaohsiung Journal of Medical Sciences, Vol. 14, No.10, 639–643, 1998
- 3 C.P.Lin, M. Böhnke: Influences of Methylcellulose on Corneal Epithelial Wound Healing. Journal of Ocular Pharmacology and Therapeutics, Vol. 15, No. 1, 59–63, 1999
- 4 data on file: Contopharma AG, Interlaken



**InnoDrops CP ist ein Medizinprodukt zur ophthalmologischen Anwendung, bestehend aus einer leicht hypoosmolaren, niedrigviskösen, sterilen Lösung mit physiologischem pH-Wert und frei von Konservierungsmitteln.**

**InnoDrops CP est un dispositif médical à usage ophtalmologique, composé d'une solution stérile légèrement hypoosmolaire, de faible viscosité et de pH physiologique et sans conservateurs.**

**InnoDrops CP è un dispositivo medico per uso oftalmico, costituito da una soluzione sterile leggermente ipoosmolare, a bassa viscosità, con pH fisiologico e priva di conservanti.**

#### **Konzeption und Wirkung: feuchtigkeitsspendend und schmierend**

Die Kombination aus vernetzter Hyaluronsäure und linearer Hyaluronsäure mit mittlerem Molekulargewicht für hohe Biokompatibilität verleiht der Augenoberfläche grössere Hydratation, Dauerhaftigkeit und Benetzungswirkung. Dies lindert nicht nur die Symptome des trockenen Auges, sondern hilft auch bei Rötungen, Trockenheit, Ermüdung der Augen, Umweltstress (Staub, Allergene, Klimaanlage) und Sehstress durch Bildschirme.

Das Produkt kann auch während des Tragens von Contactlinsen verabreicht werden, um die Augenbenetzung und den Comfort zu verbessern.

#### **Conception et effet: hydratante et lubrifiante**

La combinaison d'acide hyaluronique réticulé et d'acide hyaluronique linéaire de poids moléculaire moyen pour une biocompatibilité élevée apporte à la surface de l'œil une hydratation, une durabilité et une action mouillante plus importantes. Ceci ne soulageant seulement les symptômes associés au syndrome de l'œil sec, mais aussi des rougeurs, sécheresse, fatigue des yeux, stress oculaire environnemental (poussière, allergiques, climatisation, pollution) et fatigue visuelle par des écrans.

Le produit peut également être administré pendant le port de lentilles de contact afin d'améliorer le confort et le mouillage des yeux.

#### **Introduzione et azione: idratante e lubrificante**

La combinazione di acido ialuronico reticolato e di acido ialuronico lineare a medio peso molecolare per un'elevata biocompatibilità offre una maggiore idratazione, durata ed effetto bagnante alla superficie oculare. Questo non solo allevia i sintomi della secchezza oculare, ma aiuta anche in caso di arrossamento, secchezza, affaticamento degli occhi, stress ambientale (polvere, allergeni, aria condizionata) e stress visivo dovuto agli schermi.

Il prodotto può essere somministrato anche quando si indossano le lenti a contatto per migliorare la bagnatura e il comfort degli occhi.

### Vernetzte Hyaluronsäure

Vernetzte Hyaluronsäure zielt darauf ab, die Viskoelastizität zu verbessern, die Verweildauer des Produkts auf der Augenoberfläche zu verlängern und die Neigung zum enzymatischen Abbau zu verringern, wodurch die tägliche Anzahl der notwendigen Anwendungen verringert wird. Die Verbindung mit Hyaluronsäure mit mittlerem Molekulargewicht erhöht die Fähigkeit, Wasser zu binden, und sorgt für eine höhere Hydratation.



### Acide hyaluronique réticulé

L'acide hyaluronique réticulé vise à améliorer la viscoélasticité, à prolonger la durée de séjour du produit à la surface de l'œil et à réduire la tendance à la dégradation enzymatique, ce qui diminue le nombre d'applications quotidiennes nécessaires. L'association avec l'acide hyaluronique de poids moléculaire moyen augmente la capacité de fixation de l'eau et assure une meilleure hydratation.

### Acido ialuronico reticolato

L'acido ialuronico reticolato ha lo scopo di migliorare la viscoelasticità, prolungare il tempo di permanenza del prodotto sulla superficie oculare e ridurre la tendenza alla degradazione enzimatica, riducendo così il numero giornaliero di applicazioni necessarie. La combinazione con l'acido ialuronico a medio peso molecolare aumenta la capacità di legare l'acqua e fornisce una maggiore idratazione.

### Zusammensetzung

Vernetztes Natriumhyaluronat 0,1%, Natriumhyaluronat 0,1%, Mannitol, Natriumchlorid, Natriumcitratdreibasendihydrat, Zitronensäuremonohydrat, gereinigtes Wasser auf 100 ml. Steril, konservierungsfrei.

### Composition

Hyaluronate de sodium réticulé 0,1%, hyaluronate de sodium 0,1%, mannitol, chlorure de sodium, citrate de sodium tribase dihydraté, acide citrique monohydraté, eau purifiée pour 100 ml. Stérile, sans conservateur.

### Composizione

Ialuronato di sodio reticolato 0,1%, ialuronato di sodio 0,1%, mannitolo, cloruro di sodio, sodio citrato tribasico diidrato, acido citrico monoidrato, acqua purificata fino a 100 ml. Sterile, senza conservanti.

### Konfektion / Confection / Confezione



20 wiederverschliessbare Einzeldosisfläschchen mit 0,5 ml  
20 flacons unidoses refermables de 0,5 ml  
20 flaconi monodose richiudibile con 0,5 ml di prodotto.



Multidose ohne Konservierungsstoffe von 10ml  
Multidose sans conservateur de 10ml  
Multidose senza conservanti da 10 ml

Haltbarkeit: 36 Monate

Durée de conservation: 36 mois

Durata di conservazione: 36 mesi

### Literatur / Littérature / Riferimenti

<sup>1</sup>data on file: Contopharma AG



## Augentropfen mit 0.21% Natriumhyaluronat und Elektrolyten Ohne Konservierungsmittel

### Indikationen und Anwendungsbereich

„ocuers drops Relief“ eignet sich besonders bei Fremdkörpergefühl, Umweltstress, zum Beispiel bei Klimaanlage, Zugluft, Kälte, Trockenheit oder Schadstoffbelastungen. Pflegt, durch beispielsweise intensive Arbeit an Computerbildschirmen sowie bei langen Autofahrten oder Reisezeiten strapazierte Augen. „ocuers drops Relief“ ist ideal zur Nachbenetzung für alle Arten von Contactlinsen. Eignet sich für langfristige Anwendung.

### Einfache Anwendung

- Die Pumpflasche ist ohne Kraftaufwand komfortabel zu bedienen.
- Die einfach zu dosierende, patentierte Pumpflasche ermöglicht eine einfache Handhabung und eine hohe Therapietreue auch bei empfindlichen Augen, auch bei älteren Personen.
- Tropferspitze nicht berühren und nicht am Auge aufsetzen.
- Kopf nicht in den Nacken legen Augenlid mit dem Finger spreizen und den Tropfen in den äusseren Lidwinkel geben.
- Empfohlen werden 1-2 Tropfen pro Anwendung, nach Bedarf mehrmals täglich.

### Produkteigenschaften

- Frei von Konservierungsmitteln
- 3-fach Wirkformel:
  - Bioverfügbar  
Hyaluron kann die Verweildauer der applizierten Substanzen auf dem Auge verlängern und verbessert die Benetzung.
  - Mit Elektrolyten  
Mineralstoffe wie Natrium, Magnesium, Kalium und Calcium fördern die Wiederherstellung des natürlichen Tränenfilms.
  - Verträglich  
Geeignet für alle Kontaktlinsenarten zur Unterstützung des Tragekomforts.
- Schützt das Auge vor Trockenheit, Reizung und Müdigkeit.
- Erhält den Tränenfilm zum besseren Schutz des Auges.
- Enthält keine Inhaltsstoffe tierischen Ursprungs.
- Verbessert den Tragekomfort bei Irritationen durch Contactlinsen.

### Weitere Hinweise

- Im Fall von Irritationen Produkt nicht mehr verwenden und den Augen-Spezialisten aufsuchen.
- Nicht verwenden, wenn eine Allergie auf einen Inhaltsstoff besteht.
- Vor Licht und Hitzequellen schützen, bei Temperaturen von 4 – 30°C aufbewahren.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nicht einnehmen.
- Nicht über Verfalldatum hinaus verwenden.
- Nicht länger als 6 Monate nach Anbruch des Behälters verwenden.
- Steril bis zur ersten Verwendung.

### Zusammensetzung

Klassifizierung in Klasse IIb Medizinprodukt.

Sterile, isotone Lösung mit Natriumhyaluronat 0,21%, Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Calciumchlorid, Magnesiumchlorid, Natriumphosphat, Citratpuffer, Sorbitol, Wasser.

Frei von Chlorhexidin, Thiomersal, Benzalkoniumchlorid, Phenoxyethanol.

Gebrauch nach Öffnen des Behälters: 6 Monate  
Nicht nach dem Verfalldatum verwenden.

### Konfektion

- 10 ml Pumpflasche

### Literatur

Alle Unterlagen im Original bei:  
INNOMEDIS AG  
Walther-Rathenau-Strasse 5  
D-50996 Köln  
info@ocuers.eu



## Augentropfen mit 0,15% quervernetzter Hyaluronsäure und Liposomen. Ohne Konservierungsmittel

### Indikationen und Anwendungsbereich

„ocuers drops LipiX“ wird besonders zur Linderung der Beschwerden von trockenen, dehydrierten und müden Augen empfohlen. Sie wirken feuchtigkeits-spendend, rückfettend, filmbildend und schützend auf der Augenoberfläche.

„ocuers drops LipiX“ :

- schmiert und hydratisiert trockene, dehydrierte und müde Augen;
- ist indiziert zur Behandlung des Syndroms des trockenen Auges;
- wirkt integrierend und stabilisierend auf den Tränenfilm
- verschafft Linderung bei Juckreiz, Brennen, FBS (Foreign Body Sensation) und Augenreizungen;
- ist ideal bei nicht-traumatischen / nicht-pathologischen Veränderungen des Tränenfilms;
- ist ideal bei umweltbedingtem Augenstress (übermäßige Sonneneinstrahlung, Wind, Staub, Klimaanlage, trockene und verschmutzte Luft usw.);
- ist ideal bei okulärem Stress (ausgedehnte Computernutzung, ungünstige Lichtverhältnisse, Nachtfahrten usw.);
- ist auch für die Anwendung beim Tragen von Contactlinsen geeignet.

### Einfache Anwendung

„ocuers drops LipiX“ wird in das offene Auge getropft. Dank der Pumpflasche ist die Dosierung sehr einfach: pro Pumpstoss erhält man genau einen Tropfen. Je nach Bedarf oder nach Anweisung des Facharztes 1-2 Tropfen pro Auge ein- oder mehrmals täglich einträufeln.

Für Contactlinsenträger: 2-3 Tropfen vor oder nach der Anwendung auf die Linse träufeln. Bei Bedarf Tropfen nach dem Einsetzen auf die Linse träufeln. Die Anwendung kann mehrmals täglich nach Bedarf wiederholt werden.

### Produkteigenschaften

„ocuers drops LipiX“ enthalten 0,15% quervernetzte Hyaluronsäure und Liposome. Damit unterstützen die innovativen Augentropfen beide Phasen des Tränenfilms. Liposome unterstützen die ölige Lipidschicht und vermindern dadurch Verdunstungen am Auge, die Hyaluronsäure sorgt zusätzlich für

Befeuchtung. Durch die besondere, quervernetzte Form der Hyaluronsäure verbleibt die Feuchtigkeit fühlbar länger am Auge. Ohne Konservierungsmittel.

### Weitere Hinweise

- Bei Augenreizungen das Produkt nicht weiterverwenden und einen Facharzt aufsuchen;
- Bei Allergie oder Überempfindlichkeit gegen einen der Produktbestandteile nicht verwenden;
- von Wärmequellen fernhalten, trocken lagern bei Temperaturen zwischen 5 und 35 °C;
- Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren;
- nicht verschlucken;
- das Produkt nicht verwenden, wenn die Flasche beschädigt zu sein scheint;
- die Spitze der Flasche Auge oder Augenlid nicht berühren lassen;
- Flasche nach jedem Gebrauch fest verschliessen;
- Mit Nutzung des Produkts mindestens 5 Minuten vor oder nach der Verabreichung anderer topischer ophthalmischer Produkte warten.

### Zusammensetzung

Klassifizierung in Klasse IIb.

- Vernetzte Hyaluronsäure 0,15%
- Liposomen
- Dinatriumedetat
- isotonische Lösung gepuffert auf pH 7,2.

Frei von Chlorhexidin, Thiomersal, Benzalkoniumchlorid, Phenoxyethanol.

Gebrauch nach Öffnen des Behälters: 6 Monate.  
Nicht nach dem Verfalldatum verwenden.

### Konfektion

- 10 ml Pumpflasche

### Literatur

Alle Unterlagen im Original bei:  
INNOMEDIS AG  
Walther-Rathenau-Strasse 5  
D-50996 Köln  
info@ocuers.eu



## Hochvisköse Augentropfen mit 0.30% Hyaluronat zur Linderung und Pflege bei trockenen Augen

### Indikationen und Anwendungsbereich

„ocuers drops Gel“ eignet sich besonders bei Belastungen durch Umweltstress z.B. bei Klimaanlage, Wind, Kälte, Trockenheit oder Luftverschmutzung sowie Beschwerden nach diagnostischen, nicht invasiven Eingriffen am Auge. Bei ungenügender Tränensekretion wird der Tränenfilm stabil gehalten. Pflegt, durch beispielsweise intensive Arbeit an Computerbildschirmen sowie bei langen Autofahrten oder Reisezeiten strapazierte Augen.

### Einfache Anwendung

- Dispenser gut festhalten. Mit Zeigefinger auf der hinteren Seite mit leichtem Druck einen Tropfen Gel lösen.
- Das einfach zu dosierende, patentierte One-Drop-System ermöglicht eine einfache Handhabung und eine hohe Therapietreue auch bei empfindlichen Augen oder älteren Patienten. Das System ist auf 0,05 ml pro Tropfen geeicht: 200 Tropfen Wellness für das Auge!
- Tropferspitze nicht berühren und nicht am Auge aufsetzen.
- Kopf idealerweise in den Nacken legen und den Tropfen in den äusseren Lidwinkel geben.
- Empfohlen werden 1-2 Tropfen pro Anwendung, nach Bedarf mehrmals täglich.

### Produkteigenschaften

- Stimuliert und unterstützt die regenerierenden Eigenschaften der Cornea.
- Schützt das Auge vor Trockenheit, Reizung und Müdigkeit.
- Erhält den Tränenfilm zum besseren Schutz des Auges.
- Enthält keine Inhaltsstoffe tierischen Ursprungs.
- Verbessert den Tragekomfort bei Irritationen durch Contactlinsen.

### Weitere Hinweise

- Im Fall von Irritationen Produkt nicht mehr verwenden und den Augen-Spezialisten aufsuchen.
- Nicht verwenden, wenn eine Allergie auf einen Inhaltsstoff besteht.
- Vor Licht und Hitzequellen schützen, bei Temperaturen von 5 – 30°C aufbewahren.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nicht einnehmen.
- Nicht über Verfalldatum hinaus verwenden.
- Nicht länger als 6 Monate nach Anbruch des Behälters verwenden.
- Steril bis zur ersten Verwendung.

### Zusammensetzung

Klassifizierung in Klasse IIb Medizinprodukt.

- Natriumhyaluronat 0,30%
- Borat gepuffert
- Natriumchlorid
- EDTA
- Microglycin 50
- entionisiertes Wasser

Gebrauch nach Öffnen des Behälters: 6 Monate  
Nicht nach dem Verfalldatum verwenden.

### Konfektion

- 10 ml mit Tropfenspender (One-Dropper MDO)

### Literatur

Alle Unterlagen im Original bei:  
INNOMEDIS AG  
Walther-Rathenau-Strasse 5  
D-50996 Köln  
info@ocuers.eu



Calendoftyll  
Ringelblumenextrakt



Allergoftyll  
Strohblumenextrakt



Oftylla  
Malve und Kamille

## Speziell konzipierte Benetzungslösungen mit optimalem Schutz für das Auge

### Calendoftyll Ringelblumenextrakt

Augentropfen mit Ringelblumenextrakt. Wirkt sanft und beruhigend bei Trockenheit, Müdigkeit und Rötung und fördert zusätzlich die Wundheilung. Calendoftyll eignet sich speziell für Personen, die an Medikamentenüberempfindlichkeit leiden<sup>1)</sup>.

Wirkt biokompatibel benetzend und feuchtigkeits-spendend



Familie:  
Korbblütler (Compositae  
oder Asteraceae)  
Verwendete Teile:  
Blüte und Pflanze

#### Zusammensetzung:

Flüssigextrakt der *Calendula officinalis* 1.0 g, Disodium Edetate 0.12 g, gepufferte isotonische Lösung zu pH 7.2 q.s. für 100 ml.

### Allergoftyll Strohblumenextrakt

Augentropfen mit Strohblumenextrakt. Das biokompatible Naturheilmittel zur Linderung der Symptome allergischer Bindehautreizungen wirkt nachweislich gegen Juckreiz, Rötung, Brennen und Schwellung der Augenlider<sup>1)</sup>.



Verwendete Teile:  
blühende Spitzen

**Zusammensetzung:** Flüssiger Strohblumenextrakt, Disodium Edetate 0.10 g, gepufferte isotonische Lösung pH 7.2 q.s. für 100 ml.

### Oftylla Malve und Kamille

Augentropfen mit Malven- und Kamillenextrakt. Für verlängertes Tragen der Contactlinsen bei trockenen Augen in geschlossenen, rauchigen oder klimatisierten Räumen sowie bei Wind und Staub. Natürliche Extrakte von Kamille und Malve wirken entzündungshemmend, abschwellend und antibakteriell<sup>1)</sup>.



Malve  
(*Malva Silvestris*)



Kamille  
(*Matricaria Chamomilla*)

**Zusammensetzung:** Flüssigextrakt der *Matricaria Chamomilla* 1.0 g, Flüssigextrakt der *Malva Silvestris* 1.0 g, Disodium Edetate 0.12 g, gepufferte isotonische Lösung pH 7.2 q.s. für 100 ml.

#### Zusammenfassung

Speziell auf die Zusammensetzung des Tränenfilms wie auch den klimatischen und umgebungsbedingten Voraussetzungen ausgerichtet besteht, durch die Auswahl verschiedener Substanzen, die Möglichkeit einer optimal abgestimmten Lösung zur Benetzung des vorderen Augenabschnittes anzubieten.

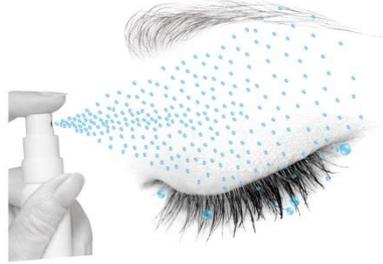
Alle 3 Augentropfen sind frei von Benzalkoniumchlorid, Chlorhexidin, Thiomersal und Phenoxyethanol.

#### Konfektion

- 15 ml

<sup>1)</sup> Data on file Omisan farmaceutici, I-00131 Roma

Allergie (Rötung)			
Rote Augen			
Irritierte und brennende Augen			
Leichte Trockenheit			
Langzeitanwendung			
Fremdkörpergefühl			
Charakterisierende Bestandteile	Malve und Kamille	Ringelblumenextrakt	Strohblumenextrakt
Produktename	<b>Oftylla</b>	<b>Calendoftyll</b>	<b>Allergoftyll</b>



## Augenspray mit Liposomen und Hyaluron zum Aufsprühen auf das Auge – die Alternative zu Augentropfen - unkonserviert

### Konzeption

Durch die Anwendung des liposomalen Augensprays soll eine Unterstützung der Feuchtigkeit des Auges und des Augenlides erreicht werden.

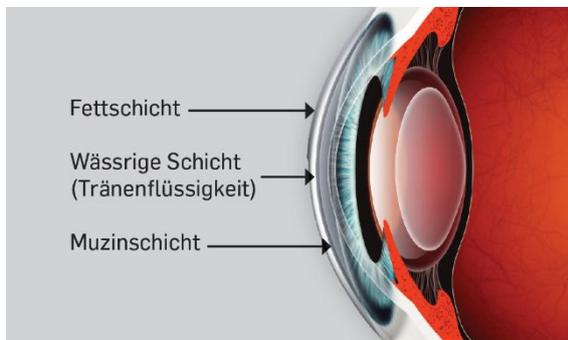
Die Pump-Sprühflasche mit 15ml Inhalt ermöglicht die einfache Anwendung.

Der „ocuvers spray hyaluron“ ist geruchsarm und nicht rückfettend. Er kann auch bei allen Arten von Contactlinsen angewendet werden.

### Der Tränenfilm - notwendige Feuchtigkeit am Auge

Die Tränenflüssigkeit verteilt sich über den Lidschlag am Auge. In ihrer Funktion benetzt sie das Auge und bildet dadurch den schützenden wässrigen Tränenfilm. Dieser sorgt für die Ernährung der vorderen blutleeren Schichten der Hornhaut (Cornea), stabilisiert den Visus für scharfes Sehen und beugt letztlich Infektionen vor, indem er das Auge regelmäßig ausspült.

Viele Menschen leiden heutzutage an trockenen, juckenden oder gestressten Augen. Verantwortlich ist in vielen Fällen eine verminderte Produktion der Tränenflüssigkeit oder eine zu hohe Verdunstung am Auge.



Schichten des Tränenfilms am vorderen Augenabschnitt

### Vermeidung externer Einflüsse

Häufig sind es aber auch externe Einflüsse, die zu trockenen Augen führen. Es ist daher ratsam, alle Einflüsse, die das Auge zusätzlich austrocknen lassen können, zu vermeiden. Dazu zählen sehr tro-

ckene Raumluft, Klimaanlage, oder auch Zigarettenrauch, der ins Auge gelangen kann. Bei beruflich bedingter längerer Arbeitszeit am PC empfiehlt es sich, durch bewusstes Augenzwinkern und regelmässigen Pausen, das Auge zu entlasten.

### Produkteigenschaften

„ocuvers spray hyaluron“ enthält Hyaluronsäure (0.1%) und einen innovativen Phospholipidkomplex.



Phospholipidkomplex

### Innovativer Phospholipidkomplex

Liposome dienen dem Zelltransport wässriger Moleküle. Der in „ocuvers spray hyaluron“ verwendete Phospholipidkomplex umschließt die Hyaluronsäure und transportiert diese am Lidrand vorbei direkt auf die Augenoberfläche.

### Anwendungsbereich

Im Vergleich zu herkömmlichen Augentropfen ist die Anwendung sehr einfach, da der Spray direkt auf das Auge gesprüht wird. Liposomen transportieren dabei die Feuchtigkeit direkt an die Augenoberfläche.

### Anwendung

„ocuvers spray hyaluron“ wird auf das geschlossene Auge mit einem Abstand von ca. 10cm gesprüht. Ein Sprühstoß pro Auge reicht üblicherweise aus. Die Augen für etwa fünf Sekunden geschlossen halten, damit die Liposomen an den Lidrand gelangen können. Mit dem Augenaufschlag verteilt sich der künstliche Tränenfilm dann gleichmäßig auf der Augenoberfläche.

Das Herunterziehen des Unterlids mit der anderen Hand ist nicht mehr erforderlich.

Die Anwendung kann mehrmals täglich wiederholt werden.

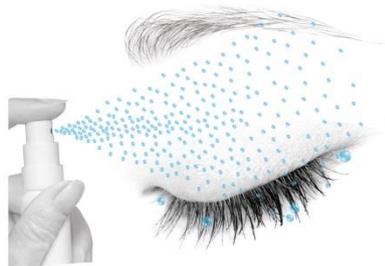
Gebrauch nach Öffnen des Behälters: 6 Monate  
Nicht nach dem Verfalldatum verwenden.

### Konfektion

- 15 ml

### Literatur

Unterlagen im Original bei innomedis AG



## Augenspray mit Liposomen und Euphrasia (Augentrost) zum Aufsprühen auf das Auge - unkonserviert

### Konzeption

Durch die Anwendung des Augensprays soll eine Unterstützung der Feuchtigkeit des Auges und des Augenlides, somit eine Beruhigung des vorderen Augenabschnittes bei Irritationen erreicht werden.

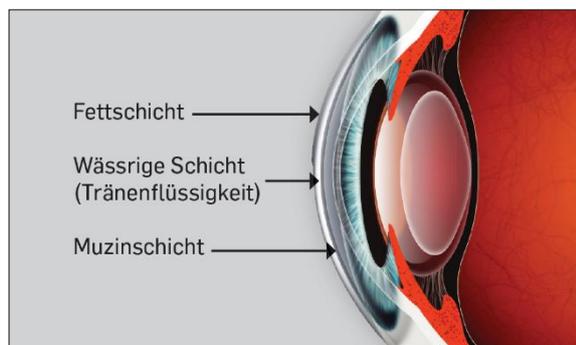
Unterstützt die Wiederherstellung des natürlichen Tränenfilms. Mit den eingesetzten Pflanzenextrakten kann bei Allergien, Pollenflug, Staub und anderen externen Faktoren sowie bei irritierten, tränenden Augen Linderung erreicht werden.

Die Pump-Sprühflasche mit 15ml Inhalt ermöglicht die einfache Anwendung.

„ocuers spray lipostamin“ ist geruchsarm, nicht rückfettend und wird für rasche und langhaltende Entlastung bei Augenirritationen empfohlen.

### Funktion des Tränenfilms

Die Tränenflüssigkeit verteilt sich über den Lidschlag am Auge. In ihrer Funktion benetzt sie das Auge und bildet dadurch den schützenden wässrigen Tränenfilm. Dieser sorgt für die Ernährung der vorderen blutleeren Schichten der Hornhaut (Cornea), stabilisiert den Visus für scharfes Sehen und beugt letztlich Infektionen vor, indem er das Auge regelmässig ausspült.



Die Schichten des Tränenfilms am vorderen Augenabschnitt

### Produkteigenschaften

Bei regelmässiger Benutzung von „ocuers spray lipostamin“ bildet sich ein dünner Schutzfilm auf der Augenoberfläche, welcher allergene Stoffe von der Augenoberfläche fernhält. Die im Spray enthaltenen

Pflanzenextrakte (z.B. Euphrasia) unterstützen die Wiederherstellung des natürlichen Tränenfilms und sorgen für eine rasche und langanhaltende Entlastung.

Die in „ocuers spray lipostamin“ enthaltenen Pflanzenextrakte werden mittels Liposomen an die Augenoberfläche transportiert.



Liposome umschließen die Pflanzenextrakte

### Enthaltene Pflanzenextrakte

#### Euphrasia officinalis

Euphrasia officinalis (Gemeiner Augentrost) wirkt allgemein lindernd bei Entzündungen der Augenbindehaut und des Lidrandes und unterstützt die Augen bei Übermüdung oder Überanstrengung.



#### Glycyrrhiza glabra

Glycyrrhiza glabra (Lakritze) wirkt ebenfalls allgemein lindernd bei Entzündungen und wird auch zur Verminderung geröteter Augen eingesetzt.



#### Capparis spinosa

Capparis spinosa (Kapernextrakt) enthält einen hohen Anteil an Flavonoiden, insbesondere Quercetin und Kaempferol, die einen entscheidenden Faktor bei der Behandlung von Allergien spielen. Gemeinsam mit Glycyrrhiza glabra zeigen die Flavonoide grössere antioxidative Wirksamkeit.



### **Helychrysum italicum**

Helychrysum italicum (italienische Strohblume) wird bereits seit langer Zeit therapeutisch eingesetzt bei Entzündungen an Auge und Augenlid, in Schmerzmitteln und bei der Behandlung von Schwellungen und Allergien.



### **Anwendungsbereich**

„ocovers spray lipostamin“ basiert auf Liposomen und den natürlichen Pflanzenextrakten Lakritze, Euphrasia, Kapernextrakt sowie der italienischen Strohblume und wird auf Augen und Augenlider gesprüht.

Die im Augenspray enthaltenen Pflanzenextrakte gelten als lindernd bei Allergien durch Pollen, Staub und anderen externen Faktoren. Empfohlen auch bei tränenden, geröteten oder brennenden Augen, bei juckenden Augen oder Augenlidern sowie bei einem Fremdkörpergefühl im Auge.

Im Vergleich zu herkömmlichen Augentropfen ist die Anwendung sehr einfach, da der Spray direkt auf das Auge gesprüht wird. Liposomen transportieren dabei die Pflanzenextrakte direkt an die Augenoberfläche.

### **Anwendung**

„ocovers spray lipostamin“ wird auf das geschlossene Auge mit einem Abstand von ca. 10cm gesprüht. Ein Sprühstoss pro Auge reicht üblicherweise aus. Halten Sie die Augen für etwa fünf Sekunden geschlossen, damit die Liposomen an den Lidrand gelangen können. Mit dem Augenaufschlag verteilt sich der künstliche Tränenfilm dann gleichmäßig auf der Augenoberfläche.

Das Herunterziehen des Unterlids mit der anderen Hand ist nicht mehr erforderlich.

Die Anwendung kann mehrmals täglich wiederholt werden.

Gebrauch nach Öffnen des Behälters: 6 Monate  
Nicht nach dem Verfalldatum verwenden.

### **Konfektion**

- 15 ml

### **Literatur**

Alle Unterlagen im Original bei innomedis AG



„irritierte Augen“



„Augen rehydrierend“

## Augensprays für irritierte Augen und zum Augen rehydrieren

### Spray „Irritierte Augen“

Ophthalmische Lösung mit Augentrost Extrakten, (Euphrasia officinalis) steril, konserviert, isotonisch und gepuffert, benetzend und befeuchtend. Besonders für empfindliche Augen geeignet.

#### Indikationen und Anwendungsbereich

Bietet schnelle Erleichterung bei irritierten und geröteten Augen. Hilft bei Fremdkörpergefühl durch erhöhte Einwirkung von Sonnenlicht, Wind, Umweltbelastung, Arbeit am Bildschirm, längeres Verweilen in geschlossenen oder klimatisierten Räumen, sowie bei Trockenheitsgefühl.

#### Gebrauchsanweisung

- Flasche gut festhalten. Zeigefinger auf den Sprühkopf legen ohne die Düse des Zerstäubers zu bedecken.
- Flasche 10cm entfernt vom Auge in seitlicher Position halten.
- Blick geradeaus, den Sprühkopf in Richtung des äusseren Augenwinkels ausrichten.
- Sprühkopf kräftig nach unten drücken, um sicherzustellen, dass der Zerstäuber einen feinen Nebel der Lösung abgibt.
- Empfohlen werden zwei Sprühstösse, nach Bedarf mehrmals täglich.
- Kann mit Contactlinsen verwendet werden.

#### Zusammensetzung

Augentrost-Extrakt (Euphrasia officinalis), Natrium EDTA, isotonische Lösung auf pH 7.2 gepuffert.

Frei von Chlorhexidin, Thiomersal, Benzalkoniumchlorid, Phenoxyethanol.

#### Konfektion

- 10 ml mit Mikrozerstäuber

### Spray „Augen rehydrierend“

Ophthalmische Lösung mit Natriumhyaluronat, steril, konserviert, isotonisch, gepuffert, benetzend und befeuchtend. Besonders für empfindliche Augen geeignet.

#### Indikationen und Anwendungsbereich

Zum benetzen und befeuchten bei müden und geröteten Augen. Wirkt entlastend bei Trockenheit, längeren täglichen Contactlinsen-Tragezeiten und Fremdkörpergefühl durch erhöhte Einwirkung von Sonnenlicht, Wind, Umweltbelastung, längeres Verweilen in geschlossenen, rauchigen oder klimatisierten Räumen, sowie bei Arbeit am Bildschirm.

#### Gebrauchsanweisung

- Flasche gut festhalten. Zeigefinger auf den Sprühkopf legen ohne die Düse des Zerstäubers zu bedecken.
- Flasche 10 cm entfernt vom Auge in seitlicher Position halten.
- Blick geradeaus, den Sprühkopf in Richtung des äusseren Augenwinkels ausrichten.
- Sprühkopf kräftig nach unten drücken um sicherzustellen, dass der Zerstäuber einen feinen Nebel der Lösung abgibt.
- Empfohlen werden zwei Sprühstösse, nach Bedarf mehrmals täglich.
- Kann mit Contactlinsen verwendet werden.

#### Zusammensetzung

Natriumhyaluronat, Natrium EDTA, isotonische Lösung auf pH 7.2 gepuffert.

Frei von Chlorhexidin, Thiomersal, Benzalkoniumchlorid, Phenoxyethanol.

#### Konfektion

- 10 ml mit Mikrozerstäuber

### Warnhinweise für die 2 Sprays

- Im Fall von Irritationen Produkt nicht mehr verwenden und den Augen-Spezialisten aufsuchen.
- Nicht verwenden, wenn eine Allergie auf einen Inhaltsstoff besteht.
- Augenoberfläche nicht mit dem Sprühkopf berühren.
- Vor Licht- und Hitzequellen schützen, bei Temperaturen von 5 – 35°C aufbewahren.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nicht einnehmen.
- Nicht über Verfalldatum hinaus verwenden.
- Nicht länger als 90 Tage nach Anbruch der Flasche verwenden.
- Steril bis zur ersten Verwendung.

### Literatur

Alle Unterlagen im Original bei:  
OMISAN farmaceutici s.r.l.  
Via Galileo Galilei  
I-00012 Guidonia Montecelio (RM) Italia

Gerötete und irritierte Augen		
Augen-Diskomfort		
Trockene Augen		
Langzeitanwendung		
Fremdkörpergefühl		
Charakterisierende Bestandteile	Natriumhyaluronat	Augentrost-Extrakt
Produktename	<b>NebuVis</b> Augen rehydrierend	<b>NebuVis</b> irritierte Augen



## Comfort und Reinigung durch feinen Dunst im täglichen Gebrauch aller Typen von Contactlinsen

### Indikationen und Anwendungsbereich

Reinigt, benetzt, befeuchtet und erfrischt. Ideal für Tages- und Silikon-Hydrogel-Contactlinsen. Beugt der Dehydratation der Contactlinsen, Anlagerungen und dadurch Nebelsehen vor, erhöht somit Komfort und Sehschärfe. Kann während des Tragens von Contactlinsen angewendet werden. Für empfindliche Augen geeignet.

### Gebrauchsanweisung

- Flasche gut festhalten. Zeigefinger auf den Sprühkopf legen ohne die Düse des Zerstäubers zu bedecken.
- Flasche 10cm entfernt vom Auge in seitlicher Position halten.
- Blick geradeaus, den Sprühkopf in Richtung des äusseren Augenwinkels ausrichten.
- Sprühkopf kräftig nach unten drücken um sicherzustellen, dass der Zerstäuber einen feinen Nebel der Lösung abgibt.
- Empfohlen werden zwei Sprühstösse, nach Bedarf mehrmals täglich.
- Kann mit Contactlinsen verwendet werden.

### Warnhinweise

- Im Fall von Irritationen Produkt nicht mehr verwenden und den Augen-Spezialisten aufsuchen.
- Nicht verwenden, wenn eine Allergie auf einen Inhaltsstoff besteht.
- Augenoberfläche nicht mit dem Sprühkopf berühren.
- Vor Licht und Hitzequellen schützen, bei Temperaturen von 5 – 35°C aufbewahren.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nicht einnehmen.
- Nicht über Verfalldatum hinaus verwenden.
- Nicht länger als 90 Tage nach Anbruch der Flasche verwenden.
- Steril bis zur ersten Verwendung.

### Zusammensetzung

Klassifizierung in Klasse IIb Medizinprodukt.

Polyvinylpyrrolidon, nicht-ionische oberflächenaktive Substanzen\*, Natrium EDTA, Isotonische Lösung auf pH 7.2 +/- 0.15 gepuffert.  
Osmolalität: 300 +/- 20mOsm/Kg

Charakteristischer Inhaltsstoff\*:

\*Proteolan VE/K (hydrolisierte Weizenproteine), ist eine letzte Generation nicht-ionischer oberflächenaktiver Tenside, komplett biologisch abbaubarer.

Frei von Chlorhexidin, Thiomersal, Benzalkoniumchlorid, Phenoxyethanol.

Gebrauch nach Öffnen des Sprays: 90 Tage

### Konfektion

- 10 ml mit Mikrozerstäuber

### Literatur

1. Artificial tears or lens cleaner. To K. Am J Ophthalmol. 1989 Nov 15;108(5):610.
2. In Vitro Cholesterol Deposition on Daily Disposable Contact Lens Materials. Walther H, Subbaraman L, Jones LW. Optom Vis Sci. 2016 Jan;93(1):36-41.
3. Hydrolyzed wheat protein. Hiragun M, Sakae M. Arerugi. 2014 Feb;63(1):63-4.

Alle Unterlagen im Original bei:

OMISAN farmaceutici s.r.l.

Via Galileo Galilei

I-00012 Guidonia Montecelio (RM) Italia



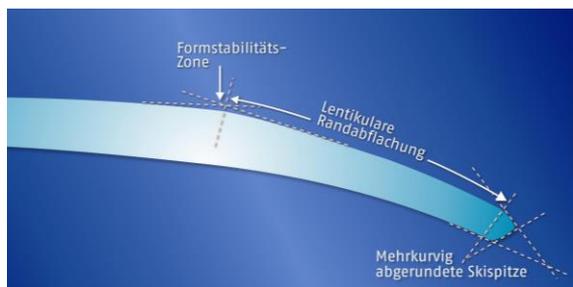
## Eine 54%-wasserhaltige, biokompatible Monatslinse mit zweikurviger Rückfläche und integriertem UV-Schutz.

### Konzeption

Mit dem besonders verträglichen BioLens®-Material „Vitaflcon A“ der „Contaview premium UV“ ist es gelungen eine Monatslinse zu entwickeln die absolut biokompatibel ist.

Um die positiven Eigenschaften der menschlichen Cornea in einem Linsenmaterial wieder zu finden, wurden körperverwandte Baustoffe in einen künstlichen, polymeren Aufbau integriert, was die „Contaview premium UV“ zu einer besonders verträglichen Contactlinse macht.

Besonders durch das hohe Wasserbindungsvermögen und der ausgezeichneten Benetzungseigenschaften wird die Linse auch für sensible und trockene Augen empfohlen.



Schnitt durch die Linsenperipherie der Contaview premium UV

Durch die speziell konzipierte Formstabilitätszone beim Übergang in den Randbereich wird die Handhabung der „Contaview premium UV“ wesentlich erleichtert.

Eine hervorragende Spontan- und Langzeitverträglichkeit der Linse wird vor allem auch durch das Randdesign ermöglicht. Beim Lidschlag kommt es zu einer sanften Interaktion der Lider mit der Linse und ermöglicht einen optimalen Tragekomfort

Das verwendete Material „Vitaflcon A“ beinhaltet einen UV-Blocker und bietet dem Auge somit einen zusätzlichen Schutz vor schädlicher Strahlung.

### Technische Daten

Material FDA Gruppe IV (UV-Filter, marginal ionisch)	Vitaflcon A (46%)
Handling-tint	hellgrün
Herstellungsmethode	Formguss
Wassergehalt	54%
Vorderfläche	mehrkurvig sphärisch
Rückfläche	2-kurvig sphärisch
Mittendicke (bei -3.00 dpt)	0.09mm
Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk/L)	22
Optische Zone	≥ 8.50mm

### Anpassung

Die Contactlinsen sollten zentrisch sitzen und beim Lidschlag, sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung auch nach 4 Stunden Tragezeit immer noch gleichmäßig gleitend auslenken.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- Ein möglicher Abdruck des Contactlinsen-Randes im Bindehautgewebe muss vermieden werden.
- Stabile Sehschärfe
- Beim Aufsetzen sollte sich keine Luftblase unter der Linse bilden.
- Der Linsenrand sollte in keiner Blickrichtung von der Hornhaut/Bindehaut abstehen.

### Linsenpflege

Zur Pflege der „Contaview premium UV“ Contactlinsen werden von CONTOPHARMA die Universal Comfort-Lösung „simply one“ oder das Peroxyd-Pflegesystem „tab in one“ mit der Lösung und entsprechenden Tabletten, sowie dem speziellen Contactlinsen-Behälter empfohlen.

Zur Nachbenetzung eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen.

Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.

Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Die unkonservierte Benetzungslösung „InnoDrops CP“ eignet sich speziell für empfindliche Augen.

### Tragekonzept

Die CONTOPHARMA Contactlinsen „Contaview premium UV“ sind für den monatlichen Austauschrhythmus empfohlen.

### Warnhinweis

Contactlinsen die UV-Strahlung absorbieren sind kein Ersatz für andere Sehhilfen, wie Korrektions- oder Sonnenbrillen, die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.

Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen einen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

### Lieferprogramm, Verpackungsarten:

#### Lieferprogramm:

Durchmesser	mm	14.20
Basiskurve	mm	(-) 8.60 / 8.90, (+) 8.80
Durchmesser	mm	13.60
Basiskurve	mm	8.30
Scheitelbrechwert		
Minus	dpt	sph -0.25 bis -6.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph -6.00 bis -12.00 (Abstufung in 0.50 dpt)
Plus	dpt	sph +0.25 bis +5.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph +5.00 bis +8.00 (Abstufung in 0.50 dpt)

**Verpackung:** Pack zu je 6 Contactlinsen in Blister



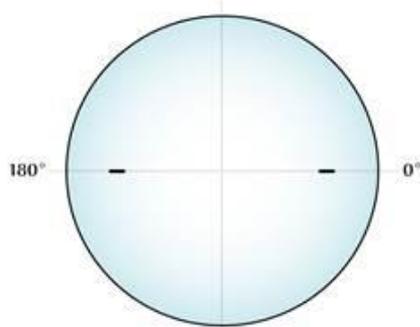
## Eine 54%-wasserhaltige, biokompatible, torische Monatslinse mit integriertem UV-Schutz

### Konzeption

Mit dem besonders verträglichen BioLens®-Material „Vitaflcon A“ der „Contaview premium toric UV“ ist es gelungen eine Monatslinse zu entwickeln die absolut biokompatibel ist.

Um die positiven Eigenschaften der menschlichen Cornea in einem Linsenmaterial wieder zu finden, wurden körperversandte Baustoffe in einen künstlichen, polymeren Aufbau integriert, was die „Contaview premium toric UV“ zu einer besonders verträglichen Contactlinse macht.

Besonders durch das hohe Wasserbindungsvermögen und die ausgezeichneten Benetzungseigenschaften wird die Linse auch für sensible und trockene Augen empfohlen.



Position der Gravuren

Eine hervorragende Spontan- und Langzeitverträglichkeit der Linse wird vor allem auch durch das Randdesign ermöglicht. Beim Lidschlag kommt es zu einer sanften Interaktion der Lider mit der Linse und ermöglicht einen optimalen Tragekomfort

Die optimierte torische Linsengestaltung mit dynamisch symmetrischer Stabilisation ermöglicht eine schnelle und konstante Ausrichtung der Kontaktlinse und gewährleistet durch seine ausgewogene Geometrie einen hohen Spontan- und Langzeitkomfort.

Empfohlen wird die Contactlinse für die Korrektur von astigmatischen Fehlsichtigkeiten, bei denen eine standardisierte Linse eingesetzt werden kann.

Das verwendete Material „Vitaflcon A“ beinhaltet einen UV-Blocker und bietet dem Auge somit einen zusätzlichen Schutz vor schädlicher Strahlung.

### Technische Daten

Material FDA Gruppe IV (UV-Filter, marginal ionisch)	Vitaflcon A (46%)
Handling-tint	hellgrün
Herstellungsmethode	Formguss
Wassergehalt	54%
Rückfläche	torisch
Mittendicke (bei -3.00 dpt)	0.10mm
Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk/L)	20
Optische Zone	> 8.50mm
Stabilisation	dynamisch symmetrisch
Markierung der Achse	0° und 180°

### Anpassung

Nach dem Aufsetzen einer sphärischen Monatslinse „Contaview premium UV“ kann die Beurteilung des Linsensitzes und im Anschluss durch eine Überrefraktion die erste Diagnostiklinse bestimmt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine erste torische Monatslinse „Contaview premium toric UV“ entweder aus dem Anpass-Set oder als bestellte Diagnostiklinse aufzusetzen, um anhand der Stabilisation und Überrefraktion die Rezeptlinsen zu bestimmen.

Die Contactlinsen sollten zentrisch sitzen und beim Lidschlag, sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung auch nach 4 Stunden Tragezeit immer noch gleichmäßig gleitend auslenken.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- Ein möglicher Abdruck des Contactlinsen-Randes im Bindehautgewebe muss vermieden werden.
- Stabile Sehschärfe
- Beim Aufsetzen sollte sich keine Luftblase unter der Linse bilden.
- Der Linsenrand sollte in keiner Blickrichtung von der Hornhaut / Bindehaut abstehen.

### Linsenpflege

Zur Pflege der „Contaview premium toric UV“ Contactlinsen werden von CONTOPHARMA die Universal Comfort-Lösung „simply one“ oder das Peroxyd-Pflegesystem „tab in one“ mit der Lösung und entsprechenden Tabletten, sowie dem speziellen Contactlinsen-Behälter empfohlen.

Zur Nachbenetzung eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen.

Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.

Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Die unkonservierte Benetzungslösung „InnoDrops CP“ eignet sich speziell für empfindliche Augen.

### Tragekonzept

Die CONTOPHARMA Contactlinsen „Contaview premium toric UV“ sind für den monatlichen Austauschrhythmus empfohlen.

### Warnhinweis

Contactlinsen die UV-Strahlung absorbieren sind kein Ersatz für andere Sehhilfen, wie Korrektions- oder Sonnenbrillen, die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.

Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen einen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

### Lieferprogramm, Verpackungsarten:

#### Lieferprogramm:

Durchmesser	mm	14.40
Basiskurve	mm	8.60
Scheitelbrechwert		
Minus	dpt	plan bis -6.00 (Abstufung in 0.25 dpt) -6.50 bis -8.00 (Abstufung in 0.50 dpt)
Plus	dpt	plan bis +4.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
Zylinderwerte	dpt	-0.75, -1.25, -1.75 -2.25, -2.75
Achsenlagen	°	0 bis 180 (Abstufung jeweils 10°)

**Verpackung:** Pack zu je 6 Contactlinsen in Blister



**Eine 45%-wasserhaltige Monatslinse aus Silikonhydrogel, mit 2-kurviger Rückfläche, asphärischem Randdesign und integriertem UV-Schutz**

**Une lentille de contact mensuelle à 45% d'eau, en silicone hydrogel, avec surface postérieure bi courbe, concept du bord asphérique et un filtre anti-UV intégré**

**Una lente di contatto mensile al 45% d'acqua in silicone idrogel, con una superficie posteriore a due curve, design del bordo asferico e protezione UV integrata**

Contopharma contaview Si-Hy ist eine Silikon-Hydrogel-Monatscontactlinse, die eine erstklassige Sicht und einen optimalen Tragekomfort bietet. Das Silikon-Hydrogel-Material kombiniert eine hervorragende Sauerstoffdurchlässigkeit (119 Dk/t) mit einem UV-Filter der Klasse 1 (filtert 90 % der UVA- und 99 % der UVB-Strahlen). Die contaview Si-Hy gibt es in sphärischer, torischer und multifokaler Ausführung, und bietet somit ein breites Spektrum für alle Arten von Fehlsichtigkeiten.

Contopharma contaview Si-Hy est une lentille de contact mensuelle en silicone hydrogel qui offre une excellente vision et santé oculaire et un très haut niveau de confort. Son matériau en silicone hydrogel permet une transmissibilité exceptionnelle de l'oxygène de 119 Dk et son filtre UV de classe 1 bloque 90% des UVA et 99% des UVB. Disponible en géométries sphériques, toriques et multifocales, contaview Si-Hy vous offre une large gamme de possibilités pour la myopie, l'hypermétropie, l'astigmatisme et la presbytie.

Contopharma contaview Si-Hy è una lente a contatto mensile in silicone idrogel che fornisce una visione eccellente e un ottimo comfort. Il suo materiale in silicone idrogel combina un'eccezionale trasmissibilità all'ossigeno (119 Dk / t) e un filtro UV di Classe 1 (che blocca il 90% dei raggi UVA e il 99% dei raggi UVB). Disponibile nelle geometrie sferiche, toriche e multifocali, contaview Si-Hy offre un vasto range di poteri per miopia, ipermetropia, astigmatismo e presbiopia.



sphärisch  
sphéric  
sferica



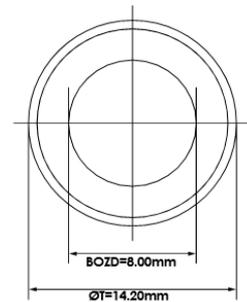
torisch  
torique  
torica



multifocal  
multifocale  
multifocale

**Parameter**

Base curve (mm)	8.60
Durchmesser (mm)	14.20
Sphären (Dpt)	SPH -10.00 bis +8.00 (0.50 Schritte ab ±6.00) TOR, MF -10.00 bis +6.00 (0.50 Schritte ab -6.00)
Zylinder (Dpt)	-0.75 bis -2.25 (0.50-Schritte)
Achsen (°)	Alle (10°)
Additionen	Low (+1.00) / Medium (+1.50) / High (+2.00)
Geometrie	CN

**Optisches Design  
Design optique  
Geometria**sphärisch  
sphéric  
sferica**Material**

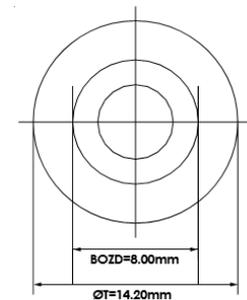
Typ	Filcon 5C (70) [45%]
DK (ISO 9913-1-1998)	70
DK/t (-3.00 Dpt)	119
Wassergehalt	45%
Mittendicke (bei -3.00 Dpt)	0.06
CoF	0.03
Modulus	0.80
UV-schutz	1ste Klasse
Handlungstönung	Blau
Verpackungseinheit	3er und 6er Boxen
Herstellungsprozess	Moulded

**Paramètres**

Rayon de Courbure (mm)	8.60
Diamètre (mm)	14.20
Sphères (D)	SPH -10.00 à +8.00 (0.50 à partir de ±6.00) TOR, MF -10.00 à +6.00 (0.50 à partir de -6.00)
Cylindres (D)	-0.75 à -2.25 (0.50)
Axes (°)	Tous (10°)
Additions	Low (+1.00) / Medium (+1.50) / High (+2.00)
Géométrie	CN

torisch  
torique  
torica**Matériau**

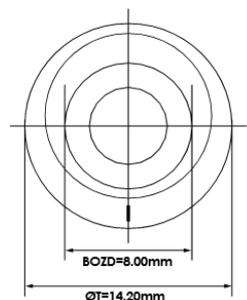
Type	Filcon 5C (70) [45%]
DK (ISO 9913-1-1998)	70
DK/t (-3.00 D)	119
Teneur en eau	45%
Épaisseur centrale (-3.00 D)	0.06
CoF	0.03
Module	0.80
Filtre UV	Classe 1
Teinte de manipulation	Bleue
Format	Boîte de 3 ou 6 lentilles
Processus de fabrication	Moulage

**Parametri**

Curva base (mm)	8.60
Diametro (mm)	14.20
Sfera (D)	SFE -10.00 a +8.00 (0.50 dopo il ±6.00) TOR, MF -10.00 a +6.00 (0.50 dopo il -6.00)
Cilindro (D)	-0.75 a -2.25 (0.50)
Asse (°)	Tutti (10°)
Addizione	Low (+1.00) / Medium (+1.50) / High (+2.00)
Geometria	CN

multifocal  
multifocale  
multifocale**Materiale**

Tipo	Filcon 5C (70) [45%]
DK (ISO 9913-1-1998)	70
DK/t (-3.00 D)	119
Contenuto D'acqua	45%
Spessore centrale (-3.00 D)	0.06
CoF	0.03
Modulo	0.80
Filtro UV	Classe 1
Tinta di visibilità	Blu
Confezione da	3 o 6 Lenses
Processo di produzione	Stampaggio





## Eine 55%-wasserhaltige Monatslinse mit stärkenoptimierter, asphärischer Vorderfläche, ausgewogener Rückflächengestaltung und integriertem UV-Schutz.

### Konzeption

Mit dem „aberration control system“ ist es möglich, die Sehqualität im Vergleich zu konventionellen Contactlinsen zu verbessern. Der Unterschied liegt in der Vorderflächen-Gestaltung. Über den kompletten Verlauf der asphärischen Vorderflächenkurve ist die Linse stärkenoptimiert und die Dicke auf die Flexibilität bei entsprechender Korrektur abgestimmt. Ziel ist es nicht nur, Abbildungsfehler niedriger Ordnung, d.h. sphärische Fehlsichtigkeiten, sowie Astigmatismus zu korrigieren, sondern noch einen Schritt weiterzugehen – die Reduktion der „sphärischen Aberration“.

Bekannt ist die „sphärische Aberration“ als ein Abbildungsfehler höherer Ordnung bei Linsen mit sphärischen Flächen, wobei die Randstrahlen, je weiter man sich von der optischen Achse entfernt, stärker gebrochen werden als die zentralen, was eine reduzierte Bildschärfe zur Folge hat (Abb. 1). Für den Linsenträger bedeutet das eine Einbusse der Bildschärfe bei Dämmerung und Dunkelheit und des Kontrastes. Bei der Konzeption der asphärischen „aberration control“ Vorderfläche nimmt der Radius zum Rand hin ab und dadurch vereinigen sich auch die peripheren Strahlen im zentralen Brennpunkt (Abb. 2).

Dies wurde für jede Stärke entsprechend umgesetzt. Contactlinsen-TrägerInnen können dadurch einen besseren Visus erzielen und gewinnen, speziell bei großen Pupillen, eine höhere Bildschärfe. Unter anderem können besonders auch junge Presbyope von einer gesteigerten Kontrastempfindlichkeit profitieren.

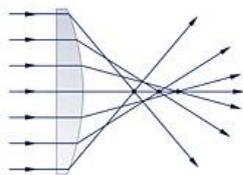


Abb. 1: sphärische Aberration

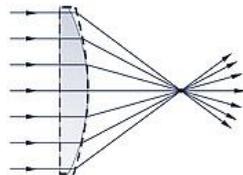


Abb. 2: Korrektur der sphärischen Aberration

Bildquelle: [www-itiv.etec.uni-karlsruhe.de](http://www-itiv.etec.uni-karlsruhe.de)

Das verwendete Material „Methafilcon A“ beinhaltet einen UV-Blocker und bietet dem Auge somit einen zusätzlichen Schutz vor schädlicher Strahlung.

### Technische Daten

Material FDA Gruppe IV (UV-Filter, ionisch)	Methafilcon A (45%)
Handling-tint	hellblau
Herstellungsmethode	„ContinuFlow™“ molding
Wassergehalt	55%
Vorderfläche	asphärisch
Rückfläche	sphärisch

### Anpassung

Die Contactlinsen sollten zentrisch sitzen und beim Lidschlag, sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung auch nach 4 Stunden Tragezeit immer noch gleichmäßig gleitend auslenken.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- Ein möglicher Abdruck des Contactlinsen-Randes im Bindehautgewebe muss vermieden werden.
- Stabile Sehschärfe
- Beim Aufsetzen sollte sich keine Luftblase unter der Linse bilden.
- Der Linsenrand sollte in keiner Blickrichtung von der Hornhaut / Bindehaut abstehen.

### Linsenflege

Zur Pflege der „Contaview aspheric UV“ Contactlinsen werden von CONTOPHARMA die Universal Comfort-Lösung „simply one“ oder das Peroxyd-Pflegesystem „tab in one“ mit der Lösung und entsprechenden Tabletten, sowie dem speziellen Contactlinsen-Behälter empfohlen.

Zur Nachbenetzung eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen.

Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.

Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Die unkonservierte Benetzungslösung „InnoDrops CP“ eignet sich speziell für empfindliche Augen.

### Tragekonzept

Die CONTOPHARMA Contactlinsen „Contaview aspheric UV“ sind für den monatlichen Austauschrhythmus empfohlen.

### Warnhinweis

Contactlinsen die UV-Strahlung absorbieren sind kein Ersatz für andere Sehhilfen, wie Korrektions- oder Sonnenbrillen, die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.

Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen einen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

### Lieferprogramm, Verpackungsarten:

#### Lieferprogramm:

Durchmesser	mm	14.20
Basiskurve	mm	(-) 8.70, (+) 8.80
Scheitelbrechwert		
Minus	dpt	sph -0.50 bis -6.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph -6.50 bis -12.00 (Abstufung in 0.50 dpt)
Plus	dpt	sph +0.50 bis +4.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph +4.50 bis +8.00 (Abstufung in 0.50 dpt)

**Verpackung:** Pack zu je 6 Contactlinsen in Blister



## Eine 58%-wasserhaltige Tageslinse mit stärkenoptimierter, asphärischer Vorderfläche und integriertem UV-Schutz.

### Konzeption

Mit dem „aberration control system“ ist es möglich, die Sehqualität im Vergleich zu konventionellen Contactlinsen zu verbessern. Der Unterschied liegt in der Vorderflächen-Gestaltung. Über den kompletten Verlauf der asphärischen Vorderflächenkurve ist die Linse stärkenoptimiert und die Dicke auf die Flexibilität bei entsprechender Korrektur abgestimmt. Ziel ist es nicht nur Abbildungsfehler niedriger Ordnung, d.h. sphärische Fehlsichtigkeiten, sowie Astigmatismus zu korrigieren, sondern noch einen Schritt weiterzugehen - die Reduktion der „sphärischen Aberration“.

Bekannt ist die „sphärische Aberration“, als ein Abbildungsfehler höherer Ordnung bei Linsen mit sphärischen Flächen, wobei die Randstrahlen, je weiter man sich von der optischen Achse entfernt, stärker gebrochen werden als die zentralen, was eine reduzierte Bildschärfe zur Folge hat (Abb. 1). Für den Linsenträger bedeutet das eine Einbusse der Bildschärfe bei Dämmerung und Dunkelheit und des Kontrastes. Bei der Konzeption der asphärischen „aberration control“ Vorderfläche nimmt der Radius zum Rand hin ab und dadurch vereinigen sich auch die peripheren Strahlen im zentralen Brennpunkt (Abb. 2).

Dies wurde für jede Stärke entsprechend umgesetzt. Contactlinsen-TrägerInnen können dadurch einen besseren Visus erzielen und gewinnen, speziell bei großen Pupillen, eine höhere Bildschärfe. Unter anderem können besonders auch junge Presbyope von einer gesteigerten Kontrastempfindlichkeit profitieren.

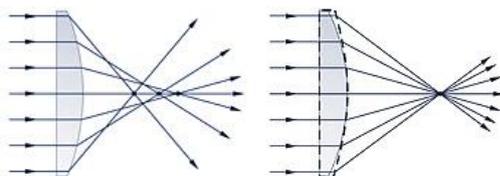


Abb. 1: sphärische Aberration    Abb. 2: Korrektur der sphärischen Aberration

Bildquelle: [www-itiv.etec.uni-karlsruhe.de](http://www-itiv.etec.uni-karlsruhe.de)

Das verwendete Material „Hefilcon C“ beinhaltet einen UV-Blocker und bietet dem Auge somit einen zusätzlichen Schutz vor schädlicher Strahlung.

### Technische Daten

FDA Gruppe II	Hefilcon C (42%)
(UV-Filter, nicht-ionisch)	
Handling-tint	hellblau
Herstellungsmethode	„ContinuFlow™“ molding
Wassergehalt	58%
Vorderfläche	asphärisch
Rückfläche	sphärisch

### Anpassung

Die Contactlinsen sollten zentrisch sitzen und beim Lidschlag, sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung auch nach 4 Stunden Tragezeit immer noch gleichmäßig gleitend auslenken.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- Ein möglicher Abdruck des Contactlinsen-Randes im Bindehautgewebe muss vermieden werden.
- Stabile Sehschärfe
- Beim Aufsetzen sollte sich keine Luftblase unter der Linse bilden.
- Der Linsenrand sollte in keiner Blickrichtung von der Hornhaut / Bindehaut abstehen.

### Linsenflege

Zur Nachbenetzung der Contactlinsen eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen.

Durch die Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.

Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Die unkonservierte Benetzungslösung „InnoDrops CP“ in wieder verschliessbaren Monodosen eignet sich speziell für empfindliche Augen.

### Tragekonzept

Die CONTOPHARMA Contactlinsen „Contaview aspheric 1day UV“ sind für den täglichen Austauschrhythmus empfohlen.

### Warnhinweis

Contactlinsen, die UV-Strahlung absorbieren, sind kein Ersatz für andere Sehhilfen wie Korrektions- oder Sonnenbrillen die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.

Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen einen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

### Lieferprogramm, Verpackungsarten:

#### Lieferprogramm:

Durchmesser	mm	14.20
Basiskurve	mm	8.60
Scheitelbrechwert		
Minus	dpt	sph -0.50 bis -6.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph -6.50 bis -10.00 (Abstufung in 0.50 dpt)

#### Verpackung:

30er-Pack:	Pack zu je 6 Blisterfolien mit jeweils 5 einzeln abgepackten Contactlinsen.
90er-Pack:	Pack zu je 18 Blisterfolien mit jeweils 5 einzeln abgepackten Contactlinsen.



**Eine 58%-wasserhaltige, sphärische Tageslinse mit optimiertem, schlankem Linsendesign und integriertem UV-Schutz.**

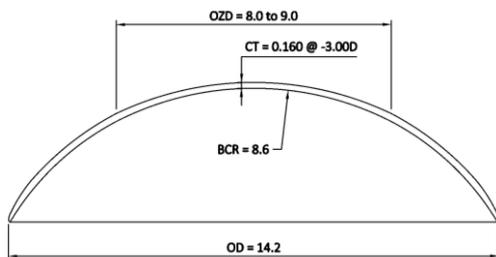
**Konzeption**

Eine vierkurvige Linsenvorder-, sowie dreikurvige Linsenrückfläche ermöglichen in Verbindung mit der dünnen Randgestaltung „soft edge design“ eine erhöhte Spontan- und Langzeit-Verträglichkeit. Zudem wird durch die ideale periphere Gestaltung der Contactlinse die Unterspülung beim Lidschlag begünstigt und sorgt damit für eine optimale biologische Verträglichkeit.

Der Übergang von der Optikzone über die Lentikularzone bis hin zu Peripherie ermöglichen eine hervorragene Beweglichkeit und Zentrierung der Linse für einen gleichbleibend hohen Trage- und Sehkomfort

Besonders geeignet ist die Contactlinse beim Wunsch nach geringem Pflegeaufwand, als Ergänzung zu anderen, bestehenden Contactlinsentypen oder bei sporadischer Verwendung.

Das verwendete Material „Filcon II 2“ beinhaltet einen UV-Filter und bietet dem Auge somit einen zusätzlichen Schutz vor schädlicher Strahlung.



**Technische Daten**

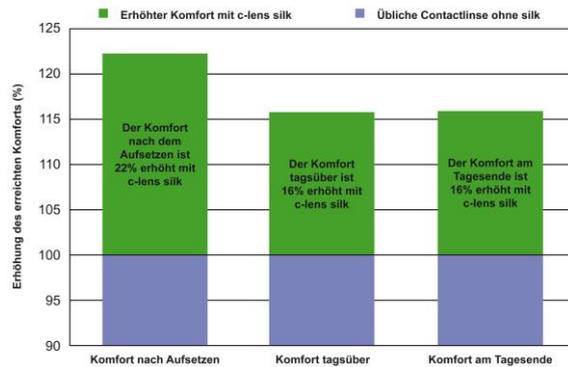
Material FDA Gruppe II (UV-Filter, nicht-ionisch)	Filcon II 2 (42%)
Handing-tint	hellblau
Herstellungsmethode	cast moulding (soft edge)
Wassergehalt	58%
Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk (Fatt))	26
Mittendicke (bei -3.0dpt)	0.11 mm
Durchmesser Optikzone	8.00 - 9.00 mm
Vorderfläche	vierkurvig
Rückfläche	dreikurvig
Randdesign	komplett gerundeter Linsenrand*

Aufbewahrung der Linse im Blister in einer mit Hyaluron angereicherten Kochsalzlösung.

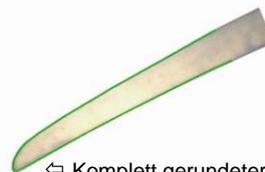
Diese neue Art von Einlagerung wirkt sich vorteilhaft aus:

- Erhöhte Gleitfähigkeit auf natürlichste Art um bis zu 75 %.
- Hydratisiert die Augenoberfläche durch überlegene Wasserbindung.
- Stabilisiert den Tränenfilm, schützt und benetzt die Augenoberfläche.

**Erhöhter Komfort mit c-lens 1day UV silk**



Der optimierte Linsenrand bringt Vorteile bei der Spontanverträglichkeit:



⇐ **Komplett gerundeter Linsenrand\***

Komfort durch Design

„c-lens 1day UV silk“ ist die einzige Tageslinse mit vollständig gerundetem Rand:

- Sanftes weiches Aufliegen der Contactlinsen am Auge
- Erhält den Komfort mit jedem Lidschlag

### Tageslinse „c-lens 1day UV silk“, Natürlichkeit und Design

- Erhöhter Komfort
- Erhöhte Feuchtigkeitsbindung
- Weicheres Aufliegen und verbesserte Gleitfähigkeit
- Gesamthaft hohe Zufriedenheit

### **Anpassung**

Die Contactlinsen sollten zentrisch sitzen und beim Lidschlag, sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung auch nach 4 Stunden Tragezeit immer noch gleichmäßig gleitend auslenken.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- Ein möglicher Abdruck des Contactlinsen-Randes im Bindehautgewebe muss vermieden werden.
- Stabile Sehschärfe
- Beim Aufsetzen sollte sich keine Luftblase unter der Linse bilden.
- Der Linsenrand sollte in keiner Blickrichtung von der Hornhaut/Bindehaut abstehen.

### **Linsenpflege**

Zur Nachbenetzung der Contactlinsen eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen.

Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.

Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Die unkonservierte Benetzungslösung „InnoDrops CP“ eignet sich speziell für empfindliche Augen.

### **Tragekonzept**

Die CONTOPHARMA Contactlinsen „c-lens 1Day UV silk“ sind für den täglichen Austauschrhythmus empfohlen.

### **Warnhinweis**

Contactlinsen die UV-Strahlung absorbieren sind kein Ersatz für andere Sehhilfen, wie Korrektions- oder Sonnenbrillen, die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.

Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen einen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

### **Lieferprogramm, Verpackungsarten:**

#### **Lieferprogramm:**

Durchmesser	mm	14.20
Basiskurve	mm	8.60
Scheitelbrechwert		
Minus	dpt	sph -0.25 bis -7.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph -7.50 bis -25.00 (Abstufung in 0.50 dpt)
Plus	dpt	sph +0.25 bis +7.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph +7.50 und +8.00 (Abstufung in 0.50 dpt)

#### **Verpackung:**

32er-Pack:	Pack zu je 2 Blisterfolien mit jeweils 16 einzeln abgepackten Contactlinsen.
96er-Pack:	Pack zu je 6 Blisterfolien mit jeweils 16 einzeln abgepackten Contactlinsen.



## Eine 58%-wasserhaltige Tageslinse aus einem bi-ionischen Bio-Hydrogel, mit 2-kurviger Rückfläche, Komfortrandprofil und integriertem UV-Schutz.

### Konzeption

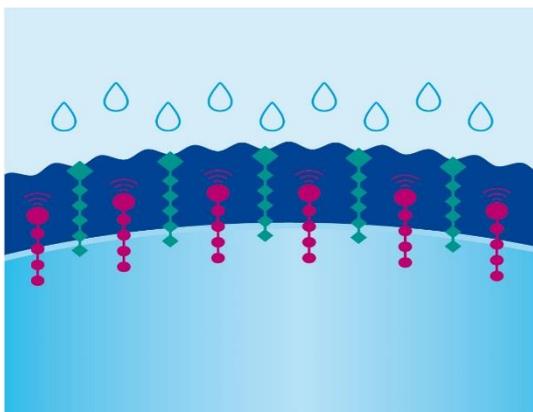
Durch das bi-ionische „Bio-Hydrogel-Material“ der „ZEISS Contact Day 1 spheric“ steht eine Tageslinse zur Verfügung, die eine ideale Balance zwischen guter Benetzbarkeit und hoher Spontanverträglichkeit bietet.

„ZEISS Contact Day 1 spheric“ schafft die besten Voraussetzungen um bei normalem wie auch erhöhtem proteinhaltigem Tränenfilm und dem Wunsch nach langen, täglichen Tragezeiten eine gute Verträglichkeit anzubieten. Dem hohen Sauerstoffbedarf der Cornea wird durch eine hohe Sauerstoffdurchlässigkeit auch bei höheren Dioptriewerten Rechnung getragen.

Die „ZEISS Contact Day 1 spheric“ eignet sich besonders für Contactlinsen-TrägerInnen, die sich auch am Ende eines langen Tages einen hohen Komfort wünschen, aber auch für sicherheitsbewusste Personen, die von ihren Contactlinsen bestmögliche Performance erwarten.

### Das Material

Durch die bi-ionische Zusammensetzung wirkt die „ZEISS Contact Day 1 spheric“ wasserbindend und sorgt für einen stabil hohen Wassergehalt von 58%. Darüber hinaus reduziert sie die Verdunstung, vermindert Ablagerungen und schützt vor Reizungen und Unverträglichkeiten - selbst bei trockenen Augen. Das Ergebnis ist nicht nur eine gleichbleibende hohe Sehqualität, sondern auch ein angenehmes leichtes Frischegefühl.



Hohe Wasserbindung: *Beim Binden und Absorbieren von Feuchtigkeit wird das bi-ionische Contactlinsenmaterial von benetzenden Wirkstoffen unterstützt - gut für TrägerInnen, die im Laufe des Tages ein Trockenheitsgefühl verspüren.*

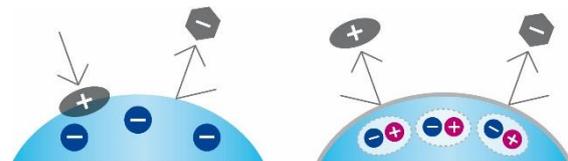


Nicht ionische Tenside: *Oberflächenwirksame nicht ionische Benetzungskomponenten unterstützen die Bindung von Feuchtigkeit und verhindern das Anhaften von Tränenbestandteilen.*



Algin: *Der natürliche Inhaltsstoff wird aus Meerespflanzen extrahiert. Das stark wasserbindende Polymer hält gleichzeitig die Tränenflüssigkeit auf der Contactlinsen-Oberfläche und bildet einen natürlichen Schutzfilm.*

### Hohe Ablagerungsbeständigkeit



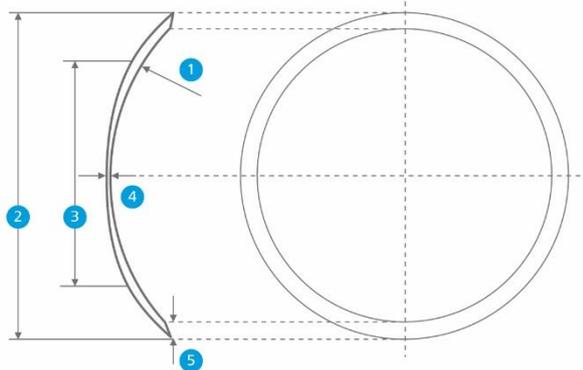
Bei konventionellen ionischen Contactlinsen (links) verursacht die negative Ladung der Contactlinsen-Oberfläche positiv geladene Ablagerungen, z.B. Proteine. Durch positiv und negativ geladene Ionen im Material der „ZEISS Contact Day 1 (rechts) bleibt die Ladung der Contactlinsen-Oberfläche neutral und Ablagerungen werden verhindert.

### Sonnenschutz inklusive

Der aktive UV-Filter der „ZEISS Contact Day 1 spheric“ unterstützt die natürlichen Schutzmechanismen des Auges und bietet einen zusätzlichen Schutz vor langfristigen Schäden durch UV-Strahlung.

## Die Geometrie

Dank der besonderen Eigenschaften des Contactlinsen-Materials konnte die Geometrie der „ZEISS Contact Day 1 spheric“ optimal auf heutige Trageanforderungen abgestimmt werden. So wurde nicht nur die Randdicke gegenüber herkömmlichen Tageslinsen um 30 % reduziert, auch der Randbereich ist für eine Tageslinse aussergewöhnlich aufwändig gestaltet: Das zweiseitige, sanft abgerundete und leicht angehobene Randprofil sorgt für eine verbesserte Tränenunterspülung und irritationsfreies Gleiten der Contactlinse zwischen Lid und Bindehaut. Das schont das Auge, verringert die Infektionsgefahr und sorgt für ein lange anhaltendes Tragegefühl.



- 1 Basiskurve
- 2 Durchmesser T ( $\varnothing_T$ )
- 3 Durchmesser VOZ ( $\varnothing_{VOZ}$ )
- 4 Mittendicke  $t_c$  ( $t_c$ )
- 5 Bevelbreite

## Technische Daten

Material	bi-ionisches Bio-Hydrogel	(42%)
	(UV-Filter, nicht ionisch)	
Handling-tint		hellblau
Herstellungsmethode		Formguss
Wassergehalt		58%
Vorderfläche:	sphärische vorderoptische Zone (VOZ) mit lentikularem Übergangsbereich, adaptive Designkontrolle	
Rückfläche	zweikurig sphärisch mit Komfortrandprofil	
Randdesign		asphärisch
Sauerstoffdurchlässigkeit Dk/t (-3.0)		41.9x10 <sup>-11</sup> Barrer

## Anpassung

Die Contactlinsen sollten zentrisch sitzen und beim Lidschlag sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung auch nach 4 Stunden Tragezeit immer noch frei beweglich und gleichmässig gleitend auslenken.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- Ein möglicher Abdruck des Contactlinsen-Randes im Bindehautgewebe muss vermieden werden.
- Stabile Sehschärfe
- Beim Aufsetzen sollte sich keine Luftblase unter der Linse bilden.
- Der Linsenrand sollte in keiner Blickrichtung von der Hornhaut/Bindehaut abstehen.

Nach wie vor gilt, der CL-Sitz sollte so flach wie möglich, noch gut zentrierend und angenehm am Auge sein. Grundregel für eine optimale Versorgung:

## Horizontaler HH-Durchmesser:

+2.00 (+/- 0.5 mm)

## Basiskurve:

1.0 mm zum flacheren HH-Meridian (+/- 0.3 mm)

## Stärke:

Sphäre + ½ Zylinder der aktuellen Refraktionswerte bei HSA 0 mm

## Linsenpflege

Zur Nachbenetzung eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen.

Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.

Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Die unkonservierte Benetzungslösung „InnoDrops CP“ eignet sich speziell für empfindliche Augen.

Neben klassischen Augentropfen können Augensprays auf wässriger oder liposomaler Basis den Tragekomfort vor allem bei längeren täglichen Tragezeiten erhöhen.

## Tragekonzept

Die Contactlinsen „ZEISS Contact Day 1 spheric“ sind für einmaliges Tagestragen empfohlen.

## Warnhinweis

Contactlinsen, die UV-Strahlung absorbieren, sind kein Ersatz für andere Schutzmassnahmen, wie Korrektions- oder Sonnenbrillen, die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.

Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

## Lieferprogramm, Verpackungsarten:

### Lieferprogramm:

Durchmesser	mm	14.20
Basiskurve	mm	8.80
Scheitelbrechwert		
Minus	dpt	sph -0.50 bis -6.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph -6.50 bis -16.00 (Abstufung in 0.50 dpt)
Plus	dpt	plan, sph +0.50 bis +5.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph +5.50 bis +8.00 (Abstufung in 0.50 dpt)

**Verpackung:** Pack zu je 8 Contactlinsen in Blister  
Pack zu je 32 Contactlinsen in Blister

Die Box der „ZEISS Contact Day 1 spheric“ ist ideal, wenn es unterwegs mal schnell gehen muss: sie ist besonders leicht zu öffnen und kann mit einem Fingertipp wieder verschlossen werden.

## Literatur

<sup>1)</sup> Data on File Wöhlk Contactlinsen GmbH, D-24232 Schönkirchen



## Eine 58%-wasserhaltige Tageslinse aus einem bi-ionischen Bio-Hydrogel, mit 2-kurviger Rückfläche, Komfortrandprofil und integriertem UV-Schutz.

### Konzeption

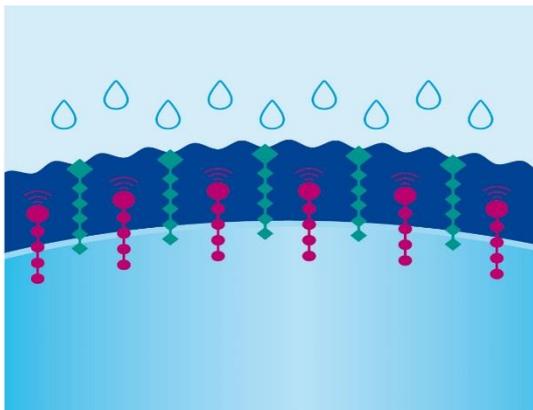
Durch das bi-ionische „Bio-Hydrogel-Material“ der „ZEISS Contact Day 1 toric“ steht eine Tageslinse zur Verfügung, die eine ideale Balance zwischen guter Benetzbarkeit und hoher Spontanverträglichkeit bietet.

„ZEISS Contact Day 1 toric“ schafft die besten Voraussetzungen um bei normalem wie auch erhöht proteinhaltigem Tränenfilm und dem Wunsch nach langen, täglichen Tragezeiten eine gute Verträglichkeit anzubieten. Dem hohen Sauerstoffbedarf der Cornea wird durch eine hohe Sauerstoffdurchlässigkeit auch bei höheren Dioptriewerten Rechnung getragen.

Die „ZEISS Contact Day 1 toric“ eignet sich besonders zur Korrektur von Gesamtastigmatismen >0.50 in horizontalen oder vertikalen Achsenlagen in Verbindung mit Myopie. Ideal für Contactlinsen-TrägerInnen, die sich auch am Ende eines langen Tages einen hohen Komfort wünschen

### Das Material

Durch die bi-ionische Zusammensetzung wirkt die „ZEISS Contact Day 1 toric“ wasserbindend und sorgt für einen stabil hohen Wassergehalt von 58%. Darüber hinaus reduziert sie die Verdunstung, vermindert Ablagerungen und schützt vor Reizungen und Unverträglichkeiten - selbst bei trockenen Augen. Das Ergebnis ist nicht nur eine gleichbleibende hohe Sehqualität, sondern auch ein angenehmes leichtes Frischegefühl.



Hohe Wasserbindung: *Beim Binden und Absorbieren von Feuchtigkeit wird das bi-ionische Contactlinsenmaterial von benetzenden Wirkstoffen unterstützt - gut für TrägerInnen, die im Laufe des Tages ein Trockenheitsgefühl verspüren.*

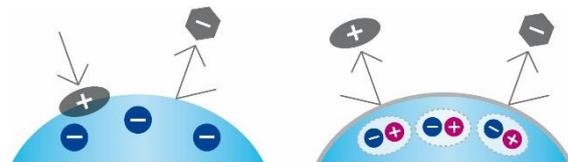


Nicht ionische Tenside: *Oberflächenwirksame nicht ionische Benetzungskomponenten unterstützen die Bindung von Feuchtigkeit und verhindern das Anhaften von Tränenbestandteilen.*



Algin: *Der natürliche Inhaltsstoff wird aus Meerespflanzen extrahiert. Das stark wasser-bindende Polymer hält gleichzeitig die Tränenflüssigkeit auf der Contactlinsen-Oberfläche und bildet einen natürlichen Schutzfilm.*

### Hohe Ablagerungsbeständigkeit



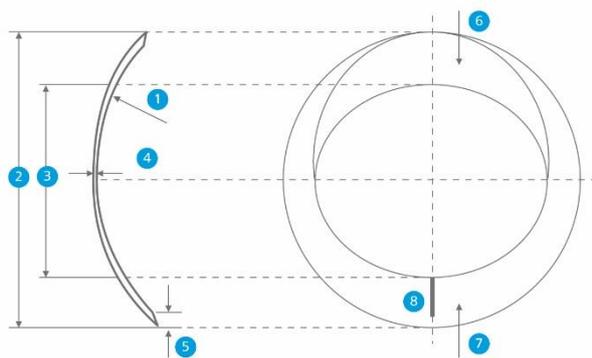
Bei konventionellen ionischen Contactlinsen (links) verursacht die negative Ladung der Contactlinsen-Oberfläche positiv geladene Ablagerungen, z.B. Proteine. Durch positiv und negativ geladene Ionen im Material der „ZEISS Contact Day 1 (rechts) bleibt die Ladung der Contactlinsen-Oberfläche neutral und Ablagerungen werden verhindert.

### Sonnenschutz inklusive

Der aktive UV-Filter der „ZEISS Contact Day 1 toric“ unterstützt die natürlichen Schutzmechanismen des Auges und bietet einen zusätzlichen Schutz vor langfristigen Schäden durch UV-Strahlung.

## Die Geometrie

Dank der besonderen Eigenschaften des Contactlinsen-Materials konnte die Geometrie der „ZEISS Contact Day 1 toric“ optimal auf heutige Trageanforderungen abgestimmt werden. So wurde nicht nur die Randdicke gegenüber herkömmlichen Tageslinsen um 30 % reduziert, auch der Randbereich ist für eine Tageslinse aussergewöhnlich aufwändig gestaltet: Das zweiseitige, sanft abgerundete und leicht angehobene Randprofil sorgt für eine verbesserte Tränenunterspülung und irritationsfreies Gleiten der Contactlinse zwischen Lid und Bindehaut. Das schont das Auge, verringert die Infektionsgefahr und sorgt für ein lange anhaltendes Tragegefühl.



- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1 Basiskurve                              | 2 Durchmesser T ( $\varnothing_T$ ) |
| 3 Durchmesser VOZ ( $\varnothing_{VOZ}$ ) | 4 Mittendicke $t_c$ ( $t_c$ )       |
| 5 Bevelbreite                             | 6 Slab-off                          |
| 7 Prismenballast                          | 8 Strichmarkierung                  |

## Technische Daten

Material: bi-ionisches Bio-Hydrogel (42%)  
(UV-Filter, nicht ionisch)  
Handling-tint: hellblau  
Herstellungsmethode: Formguss  
Wassergehalt: 58%  
Vorderfläche: sphärische vorderoptische Zone (VOZ), dynamischer Prismenballast oberer Slab-off, adaptive Designkontrolle  
Rückfläche: zweikurvig torisch mit Komfortrandprofil  
Randdesign: asphärisch  
Sauerstoffdurchlässigkeit: Dk/t (-3.0)  $41.9 \times 10^{-11}$  Barrer

## Anpassung

Die Contactlinsen sollten angenehm am Auge zentrisch sitzen, beim Lidschlag sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung nach 4 Stunden Tragezeit, immer noch frei beweglich und gleichmässig gleitend auslenken.

Beide Hauptschnitte der aktuellen Refraktionswerte auf HSA=0 umrechnen.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- Erste Anpass-Contactlinse nach dem angefügten Schema auswählen.
- Toleranztest nach 30 min.
- Sitzbeurteilung (gute Zentrierung, moderate Bewegung), Überprüfen der Inklination anhand der Strichmarkierung in 270°.
- Überrefraktion sphärisch.

## Horizontaler HH-Durchmesser:

+2.00 (+/- 0.5 mm)

## Basiskurve:

1.0 mm zum flacheren HH-Meridian (+/- 0.3 mm)

## Stärke:

Sphäre + ½ Zylinder der aktuellen Refraktionswerte bei HSA 0 mm

## Linsenflege

Zur Nachbenetzung eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen.

Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.

Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Die unkonservierte Benetzungslösung „InnoDrops CP“ eignet sich speziell für empfindliche Augen.

Neben klassischen Augentropfen können Augensprays auf wässriger oder liposomaler Basis den Tragekomfort vor allem bei längeren täglichen Tragezeiten erhöhen.

## Tragekonzept

Die Contactlinsen „ZEISS Contact Day 1 toric“ sind für einmaliges Tagestragen empfohlen.

## Warnhinweis

Contactlinsen, die UV-Strahlung absorbieren, sind kein Ersatz für andere Schutzmassnahmen, wie Korrektions- oder Sonnenbrillen, die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.

Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

## Lieferprogramm, Verpackungsarten:

### Lieferprogramm:

Durchmesser	mm	14.20
Basiskurve	mm	8.80
Scheitelbrechwert		
<u>Sphäre</u> Minus	dpt	plan bis -6.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph -6.50 bis -10.00 (Abstufung in 0.50 dpt)
<u>Zylinder / Achsen</u>		-0.75, -1.25, -1.75 cyl (10°/20°/70°/90° 110°/160°/170°/180°) -2.25 cyl (180°)

**Verpackung:** Pack zu je 8 Contactlinsen in Blister  
Pack zu je 32 Contactlinsen in Blister

Die Box der ZEISS Contact Day 1 toric ist ideal, wenn es unterwegs mal schnell gehen muss: sie ist besonders leicht zu öffnen und kann mit einem Fingertipp wieder verschlossen werden.

## Literatur

<sup>1)</sup> Data on File Wöhlk Contactlinsen GmbH, D-24232 Schönkirchen

# ZEISS Contact Day 1 toric

## Geometrie, Lieferbereich, Verwendung und Anpassung

### GEOMETRIE

**Rückfläche:**  
Zweikurvig torisch mit  
Komfortrandprofil

**Vorderfläche:**  
Sphärische vorderoptische Zone  
(VOZ), dynamischer Prismenballast,  
oberer Slab-off, adaptive  
Designkontrolle

### LIEFERBEREICH

**Basiskurve:**  
8.80

**Durchmesser:**  
14.20

**Dioptrie:**  
**Sphäre:**  
Plan bis -6.00 [0.25]  
-6.50 bis -10.00 [0.50]

**Zylinder / Achsen:**  
-0.75/-1.25/-1.75 (10°/20°/70°/90°  
110°/160°/170°/180°)  
-2.25 (180°)

### VERWENDUNG

Für stabiles Sehen bei Stabsichtigkeit  
(Astigmatismus) in Verbindung mit  
Kurzsichtigkeit (Myopie)

Bei Gesamtastigmatismen > 0.50 dpt  
in horizontalen oder vertikalen  
Achslagen

### ANPASSEMPFEHLUNG

**Durchmesse:**  
HH-Durchmesser +2.0 (+/-0.5 mm)

**Basiskurve:**  
1.0 mm zum flachen HH-Meridian addieren (+/-0.3 mm)

**Dioptrie:**  
Beide Hauptschnitte der aktuellen Sehstärkenprüfung auf HSA=0 umrechnen  
a) Erste Anpasslinse nach folgendem Schema wählen:

	Brille / Zylinder (dpt)						
Brille / Sphäre (dpt)	-0.75	-1.00	-1.25	-1.50	-1.75	-2.00	über- -2.25
±0.00 ~ -3.00	-0.75	-0.75	-0.75	-1.25	-1.25	-1.75	-1.75
-3.25 ~ -6.00	-0.75	-0.75	-0.75	-0.75	-1.25	-1.25	-1.75
-6.25 ~ -10.00	-0.75	-0.75	-0.75	-0.75	-1.25	-1.25	-1.75

#### Beispiel:

<b>Brille:</b> R: -4.00 /-1.25 A 180° L: -4.50 /-0.75 A 180°	<b>Contactlinse:</b> R: -3.75 / -0.75 A 180° L: -4.00 / -0.75 A 180°
--	--

- b) Toleranztest ca. 30 min
- c) Sitzbeurteilung (gute Zentrierung, moderate Bewegung); Überprüfen der Inklination anhand der Strichmarkierung in 270°
- d) Überrefraktion sphärisch



**Eine 58%-wasserhaltige Tageslinse aus einem bi-ionischen Bio-Hydrogel, mit 2-kurviger Rückfläche, Komfortrandprofil und integriertem UV-Schutz.**

### Konzeption

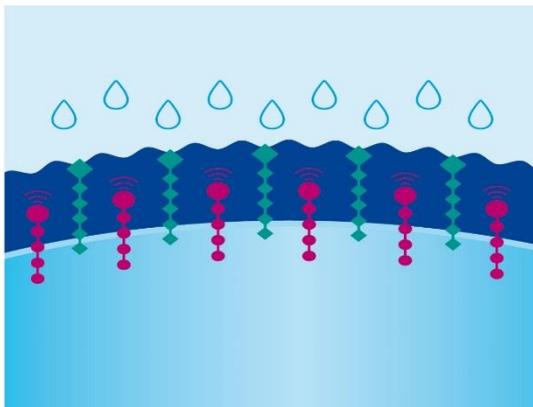
Durch das bi-ionische „Bio-Hydrogel-Material“ der „ZEISS Contact Day 1 multifocal“ steht eine Tageslinse zur Verfügung, die eine ideale Balance zwischen guter Benetzbarkeit und hoher Spontanverträglichkeit bietet.

„ZEISS Contact Day 1 multifocal“ schafft die besten Voraussetzungen um bei normalem wie auch erhöhtem proteinhaltigem Tränenfilm und dem Wunsch nach langen, täglichen Tragezeiten eine gute Verträglichkeit anzubieten. Dem hohen Sauerstoffbedarf der Cornea wird durch eine hohe Sauerstoffdurchlässigkeit auch bei höheren Dioptriewerten Rechnung getragen.

Die „ZEISS Contact Day 1 multifocal“ eignet sich besonders bei beginnender Alterssichtigkeit (Presbyopie) in Verbindung mit sphärischen Fehlsichtigkeiten (Myopie und Hypermetropie). Ideal für Contactlinsen-TrägerInnen, die sich auch am Ende eines langen Tages einen hohen Komfort wünschen

### Das Material

Durch die bi-ionische Zusammensetzung wirkt die „ZEISS Contact Day 1 multifocal“ wasserbindend und sorgt für einen stabil hohen Wassergehalt von 58%. Darüber hinaus reduziert sie die Verdunstung, vermindert Ablagerungen und schützt vor Reizungen und Unverträglichkeiten - selbst bei trockenen Augen. Das Ergebnis ist nicht nur eine gleichbleibend hohe Sehqualität, sondern auch ein angenehmes leichtes Frischegefühl.



Hohe Wasserbindung: *Beim Binden und Absorbieren von Feuchtigkeit wird das bi-ionische Contactlinsenmaterial von benetzenden Wirkstoffen unterstützt - gut für TrägerInnen, die im Laufe des Tages ein Trockenheitsgefühl verspüren.*



Nicht ionische Tenside: *Oberflächenwirksame nicht ionische Benetzungskomponenten unterstützen die Bindung von Feuchtigkeit und verhindern das Anhaften von Tränenbestandteilen.*



Algin: *Der natürliche Inhaltsstoff wird aus Meerespflanzen extrahiert. Das stark wasserbindende Polymer hält gleichzeitig die Tränenflüssigkeit auf der Contactlinsen-Oberfläche und bildet einen natürlichen Schutzfilm.*

Hohe Ablagerungsbeständigkeit



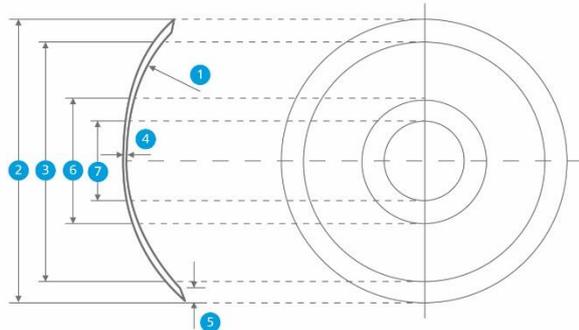
*Bei konventionellen ionischen Contactlinsen (links) verursacht die negative Ladung der Contactlinsen-Oberfläche positiv geladene Ablagerungen, z.B. Proteine. Durch positiv und negativ geladene Ionen im Material der „ZEISS Contact Day 1 (rechts) bleibt die Ladung der Contactlinsen-Oberfläche neutral und Ablagerungen werden verhindert.*

### Sonnenschutz inklusive

Der aktive UV-Filter der „ZEISS Contact Day 1 multifocal“ unterstützt die natürlichen Schutzmechanismen des Auges und bietet einen zusätzlichen Schutz vor langfristigen Schäden durch UV-Strahlung.

## Die Geometrie

Dank der besonderen Eigenschaften des Contactlinsen-Materials konnte die Geometrie der „ZEISS Contact Day 1 multifocal“ optimal auf heutige Trageanforderungen abgestimmt werden. So wurde nicht nur die Randdicke gegenüber herkömmlichen Tageslinsen um 30 % reduziert, auch der Randbereich ist für eine Tageslinse aussergewöhnlich aufwändig gestaltet: Das zweiseitige, sanft abgerundete und leicht angehobene Randprofil sorgt für eine verbesserte Tränenunterspülung und irritationsfreies Gleiten der Contactlinse zwischen Lid und Bindehaut. Das schont das Auge, verringert die Infektionsgefahr und sorgt für ein lange anhaltendes Tragegefühl.



### Vorderflächen-Geometrie

- 1 Basiskurve
- 2 Durchmesser T ( $\varnothing_T$ )
- 3 Durchmesser VOZ ( $\varnothing_{VOZ}$ )
- 4 Mittendicke  $t_c$  ( $t_c$ )
- 5 Bevelbreite
- 6  $\varnothing$  Übergangszone
- 7  $\varnothing$  reine Ferne

### Technische Daten

Material: bi-ionisches Bio-Hydrogel (42%)  
(UV-Filter, nicht ionisch)  
Handling-tint: hellblau  
Herstellungsmethode: Formguss  
Wassergehalt: 58%  
Vorderfläche: multifokal asphärisch fernzentrierte  
Vorderoptische Zone (VOZ),  
mit lentikularem Übergangsbereich,  
adaptive Designkontrolle  
Rückfläche: zweikurig sphärisch  
mit Komfortrandprofil  
Randdesign: asphärisch  
Sauerstoffdurchlässigkeit:  $Dk/t$  (-3.0)  $41.9 \times 10^{-11}$  Barrer

### Anpassung

Die Contactlinsen sollten angenehm am Auge zentrisch sitzen, beim Lidschlag sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung nach 4 Stunden Tragezeit, immer noch frei beweglich und gleichmässig gleitend auslenken.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- a. Erste Anpass-Contactlinse nach dem angefügten Schema auswählen.
- b. Toleranztest nach 30 min.
- c. Sitzbeurteilung (gute Zentrierung, moderate Bewegung), Überprüfen der Inklination anhand der Strichmarkierung in 270°.
- d. Überrefraktion sphärisch.

### Horizontaler HH-Durchmesser:

+2.00 (+/- 0.5 mm)

### Basiskurve:

1.0 mm zum flacheren HH-Meridian (+/- 0.3 mm)

### Stärke:

Natürliche Fernsehstärke hat Priorität, deshalb:

1. Fernzentriert
2. Additionsprofile mit niedriger Dioptriewert-Einstellungen

### Linsenpflege

Zur Nachbenetzung eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen.

Mit der Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt.

Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Die unkonservierte Benetzungslösung „InnoDrops CP“ eignet sich speziell für empfindliche Augen.

Neben klassischen Augentropfen können Augensprays auf wässriger oder liposomaler Basis den Tragekomfort vor allem bei längeren täglichen Tragezeiten erhöhen.

### Tragekonzept

Die Contactlinsen „ZEISS Contact Day 1 multifocal“ sind für einmaliges Tagestragen empfohlen.

### Warnhinweis

Contactlinsen die UV-Strahlung absorbieren, sind kein Ersatz für andere Schutzmassnahmen, wie Korrektions- oder Sonnenbrillen, die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.

Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

### Lieferprogramm, Verpackungsarten:

#### Lieferprogramm:

Durchmesser	mm	14.20
Basiskurve	mm	8.80
Scheitelbrechwert		
<u>Fernwert</u>	dpt	-0.25 bis -10.00
	dpt	plan bis +5.00

		(Abstufung in 0.25 dpt)
<u>Nahzusatz (fernzentriert)</u>	„Type A“	(+0.75)
	„Type B“	(+1.50)

**Verpackung:** Pack zu je 8 Contactlinsen in Blister  
Pack zu je 32 Contactlinsen in Blister

Die Box der ZEISS Contact Day 1 multifocal ist ideal, wenn es unterwegs mal schnell gehen muss: sie ist besonders leicht zu öffnen und kann mit einem Fingertipp wieder verschlossen werden.

### Literatur

<sup>1)</sup> Data on File Wöhlk Contactlinsen GmbH, D-24232 Schönkirchen

# ZEISS Contact Day 1 multifocal

## Geometrie, Lieferbereich, Verwendung und Anpassung

---

### GEOMETRIE

---

**Rückfläche:**

Zweikurvig sphärisch mit Komfortprofil

**Vorderfläche:**

Multifokal asphärisch fernzentrierte vorderoptische Zone (VOZ), mit lentikularem Übergangsbereich, adaptive Designkontrolle

---

### LIEFERBEREICH

---

**Basiskurve:**

8.80

**Durchmesser:**

14.20

**Dioptrie:****Fernwert:**

-0.25 bis -10.00 [0.25]

Plan bis +5.00 [0.25]

**Nahzusatz:**

„Type A“ (+0.75)

„Type B“ (+1.50)

---

### VERWENDUNG

---

Bei beginnender Alterssichtigkeit (Presbyopie) in Verbindung mit sphärischen Fehlsichtigkeiten (Myopie und Hyperopie)

---

---

### ANPASSEMPFEHLUNG

---

**Durchmesse:**

HH-Durchmesser +2.0 (+/-0.5 mm)

**Basiskurve:**

1.0 mm zum flachen HH-Meridian addieren (+/-0.3 mm)

**Dioptrie:**

Natürliche Fernsehstärke hat Priorität, deshalb

1. fernzentriert
2. Additionsprofile mit niedrigen Dioptriewert-Einstellungen

**Fernwert:**

Sphäre + ½ Zylinder der aktuellen Sehstärkeprüfung bei HSA=0 oder Dioptrie – Referenzwert der Einstärkenversion

**Nahwert:**

a) Starten mit „Type A“;

Bei Additionswerten höher als +1.50 oder schlechter Sehschärfe in beiden Entfernungen mit „Type B“ starten;

b) Toleranztest ca. 30 min /Seheindrücke sammeln, einfache Nahsehaufgaben testen)

c) Sitzbeurteilung (gute Überrefraktion, moderate Bewegung); bei schlechtem Sitzverhalten Ausstieg empfohlen;

d) Binokular bei guten Lichtverhältnissen in 0.25-er Schritten; so viel Plus wie möglich; bei schlechter Nahsicht Umstieg auf „Type B“

---



## Das Comfort-System für eine erleichterte und perfektionierte, tägliche Lidhygiene

### Konzeption

„lid & lens“ ist die Kombination einer augen- und hautverträglichen Comfort-Lösung mit neuartigen Reinigungs-Pads.

Die Störung der normalen Lidsekretion führt zur Bildung von Lidrandverunreinigungen und Störungen des Tränenfilms. Durch ein vereinfachtes und wirksames Reinigungssystem soll die Voraussetzung für eine optimale Lid-Hygiene geschaffen werden.

Das System „lid & lens“ eignet sich für alle Personen zur täglichen Lidreinigung und -hygiene.

Die sehr gut verträgliche, reinigende Comfort-Lösung wird zusammen mit einem speziell entwickelten, leicht abrasiven Pad zur täglichen Hygiene der Lidhaut und des Lidrandes eingesetzt. Rückstände der Talgdrüsensekrete, Zellreste sowie andere unerwünschte Verunreinigungen und Kosmetika können so sanft entfernt werden.

In der Praxis ist die Lidrandhygiene häufig unzureichend, da sie bisher nicht in einfacher Form angeboten wurde. Heute kann durch diese optimierte Lid-Hygiene die Zusammensetzung des Tränenfilms positiv beeinflusst werden. Die Verträglichkeit von Contactlinsen, die zuvor wegen chronischer Lidrandblepharitis nur begrenzt toleriert wurden, kann so wieder verbessert werden.

Empfohlen wird das System für die tägliche Lid-Hygiene, da so neben einer Pflege der Lider eine allgemeine Verbesserung des Tränenfilms erzielt werden kann.

### Auge und Contactlinse

Auge und Contactlinse sind seit Jahrzehnten ein immer wieder kontrovers diskutiertes Thema, wobei für den Anwender dem Zugewinn an Comfort und Mobilität die kurz- und langfristigen Risiken der Contactlinse und ihrer Handhabung gegenüberstehen.

Ein normaler Tränenfilm ist für die Verträglichkeit der Contactlinse eine wichtige Voraussetzung, da nur durch die ausreichende Umspülung die Physiologie

der Hornhaut und eine saubere Linse erhalten werden.

Bei Personen mit zu starker Sekretion der Talgdrüsen am Augenlid und häufig damit einhergehenden seborrhoeischen Hautveränderungen gelangen diese Verunreinigungen, die auch mit Hautbakterien beladen sind, vermehrt in den Tränenfilm. Dadurch wird ein chronischer Reizzustand von Lid und Bindehaut (eine „Blepharconjunctivitis“) ausgelöst, die selbst schon sehr lästig sein kann und auch das Tragen von Contactlinsen behindert.

In dieser Situation ist ein Nachtropfen von Tränenersatzflüssigkeit nicht ausreichend, sondern es sollte durch eine konsequente, tägliche Pflege und Reinigung des Lidrandes der Auslöser der Tränenfilmstörung behandelt werden.

### Überlegungen für die Entwicklung

Eine Comfort-Lösung mit mild reinigendem Effekt, nach den Prinzipien der Zellbiologie optimal verträglich, wird mit einem neu entwickelten, speziellen Pad zur Reinigung der Lidränder eingesetzt.

Durch die zwei unterschiedlichen Oberflächen des Pads kann je nach Erfordernissen mit der feuchten Reinigung eine mehr oder weniger stark abrasive Wirkung zur Verfügung stehen.

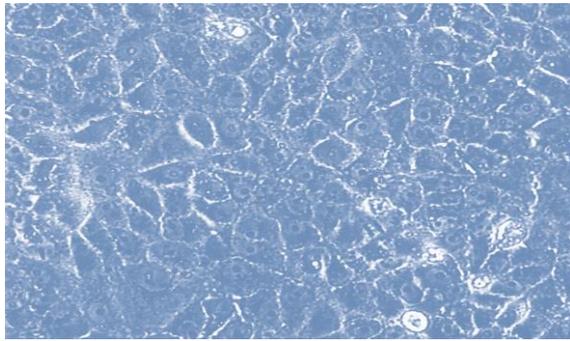
Dadurch kann ohne Irritation von Haut und Auge eine gründliche Reinigung und unterstützende Desinfektion von Lid und Lidrand erreicht werden, welche die Normalisierung des Tränenfilms unterstützt.

### Unsere Untersuchungen

Die völlig neu konzipierte Comfort-Lösung „lid & lens“ wurde vor der klinischen Anwendung in verschiedenen biologischen Systemen untersucht, um für den Anwender eine möglichst grosse Sicherheit zu erreichen.

In Zellkulturen<sup>4</sup> wurden verschiedene Epithelzellarten, die beispielsweise auf Benzalkoniumchlorid oder andere Konservierungsmittel sehr empfindlich reagieren, in Kurzzeit („Akuttoxizität“) oder in Langzeitexpositionen („chronische Toxizität“) mit der

neuen Lösung untersucht. Dabei fanden wir, dass die Zugabe von „lid & lens“ keine Hemmung der normalen Zellfunktionen bewirkte.



**Zellkultur:**  
Die Zellkultur zeigt unter der Lösung „lid & lens“ keine Zeichen von Toxizität

In einem Modell der Wundheilung von Hornhaut-epithel<sup>1,3</sup>, in dem wir bereits früher eine Reihe von Contactlinsen-Pflegemitteln als teilweise epithelfeindlich gefunden hatten<sup>2</sup>, zeigte die Lösung „lid & lens“ keine Hemmung der epithelialen Wundheilung<sup>4</sup>. Somit ist eine normale Regenerationsmöglichkeit der beim Contactlinsenträger immer wieder vorkommenden Mikroläsionen des Hornhaut-epithels möglich.



Reguläre Wundheilung unter „lid & lens“

Gleichmässige Re-Epithelialisierung 8 Stunden nach experimentellem Epitheldefekt



Fast vollständiger Epithelschluss mit leichter, passagerer unregelmässigkeit am Wundrand

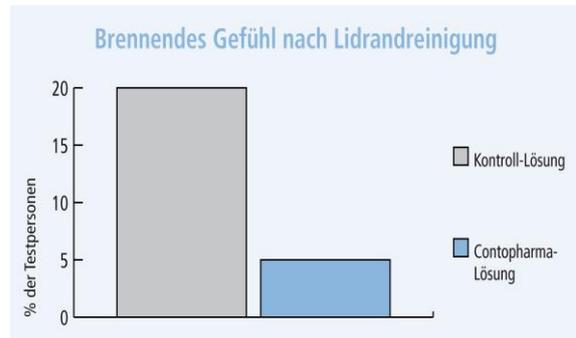
Nach der breit abgesicherten Feststellung der biologischen Unbedenklichkeit wurden die Auswirkungen der Lösung „lid & lens“ auf die physikalischen Eigenschaften<sup>4</sup> aller gängigen Contactlinsen-Typen untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass alle Messergebnisse die relevanten ISO-Normen erfüllen.

Nach gründlicher Austestung verschiedener Typen von Reinigungs-Textilien wurde ein neuer Typ von Pad in Form eines Polsters mit zwei unterschiedlich abrasiven Oberflächen entwickelt. Eine klinische Prüfung zur Praxiseignung an Probanden<sup>4</sup> wurde abschliessend als Vergleich „lid & lens“ vs. eine Vergleichskombination vorgenommen.

Die multizentrische Studie war doppelblind sowie randomisiert und entsprach somit dem heutigen Goldstandard für klinische Prüfungen. Neben subjektiven Beurteilungen durch den Probanden im Seitenvergleich der Augen und der Tropfen wurden die Augen über einen Zeitraum von 4 Wochen in regelmässigen Abständen untersucht.

Besonders in der Auswertung der subjektiven Parameter zeigte sich eine signifikante Bevorzugung des Comfort-Systems „lid & lens“. Nebenwirkungen,

auch nur leichter Art, wurden bisher nicht beobachtet.



**Klinische Prüfung:**  
Trotz der intensiven Wirksamkeit und des hohen Reinigungseffekts hatten nur 5 % (1:20) der Anwender eine leichte Irritation vermerkt. Bei der Kontroll-Lösung waren es 20 % (1:5)

### Zusammenfassung

Zusätzlich zu den Fortschritten der letzten Jahre, die sowohl bei Contactlinsen als auch bei Pflegemitteln zu verzeichnen waren, stellt die Entwicklung eines grundsätzlich neuen Pflege-Systems zur Lid-Hygiene eine ideale Ergänzung dar.

### Konfektion

- 50 ml
- 60 Pads
- 50 ml + 60 Pads

### Literatur

- <sup>1</sup> C.P.Lin, M. Böhnke: Effect of Fortified Antibiotic Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Cornea 19, 204 – 2006, 2000
- <sup>2</sup> C.P.Lin, J. Y. Chen, M. Böhnke: Influences of Hydrogel Contact Lens Care Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; Kaohsiung Journal of Medical Sciences, Vol. 14, No. 10, 639 – 643, 1998
- <sup>3</sup> C.P.Lin, M. Böhnke: Influences of Methylcellulose on Corneal Epithelial Wound Healing. Journal of Ocular Pharmacology and Therapeutics, Vol. 15, No. 1, 59 – 63, 1999
- <sup>4</sup> data on file: Contopharma AG, Interlaken

Neue Entwicklungen können nur durch Vernetzung bestehender Ressourcen erreicht werden. Für das Design der neuen Comfort-Lösung „lid & lens“ wurden grundsätzlich Erkenntnisse der Zellbiologie und der Hornhautphysiologie transferiert in die Möglichkeiten des pharmakologischen Herstellers. So konnte mit dem Instrumentarium der Grundlagenforschung (Zellkultur, in-vitro Versuche, physikalische Messungen) und der klinischen Prüfung eine optimal voruntersuchte, verträgliche und wirksame Comfort-Lösung entwickelt werden.

- Prof. Dr. med. M. Böhnke, ehem. Chefarzt Universitäts-Augenklinik Bern, Universität Hamburg
- Prof. Dr. R. Schäfer, Flint AG, Bubendorf
- U. Businger, O.D., Luzern
- R. Eschmann, M.S.Optom., Bern
- Laboratorium Dr. G. Bichsel AG, Interlaken
- Contopharma AG, Interlaken

- Aeschmann Optik, Solothurn
- Burkhard & Ruch, Bern
- Eschmann Contactlinsen, Bern
- Fenner Contactlinsen, Luzern
- Häusler Augentoptik, Lyss
- Keller Augentoptik, Schwyz
- Kläy Contactlinsen, Burgdorf
- Probst Optik, Thun
- Dr. med. P. Steinmann, Worb
- Trotter AG, Aarau



## Reinigungstücher zur täglichen Lidhygiene Mit Aloe Vera und Natriumhyaluronat

### Wieso „ocovers wipes“

„ocovers wipes“ sind speziell für die sanfte Lidrandpflege beim trockenen Auge und bei einer Lidrandentzündung entwickelt worden.

„ocovers wipes“ sind für Contactlinsenträger und auch für Kinder geeignet.

### Die sanfte Form der Lidrandpflege

„ocovers wipes“ können zur täglichen sanften Lidhygiene bei Blepharitis oder Blepharocunjunktivitis eingesetzt werden.

Mithilfe einer Lidmassage werden Verstopfungen und Ablagerungen in den Meibomschen Drüsen gelöst und anschließend mit dem Pflgetuch entfernt. Die Reinigung der empfindlichen Lidränder beseitigt nicht nur überschüssiges Hautfett, sondern regt die Drüsen auch zur Produktion an. Dadurch wird die Qualität des Tränenfilms verbessert, was wiederum den Entzündungsprozess abschwächt.

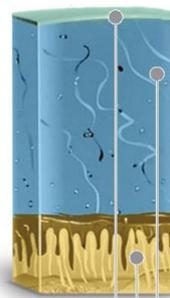
Die tägliche Lidrandpflege ist ein wichtiger Bestandteil bei der Therapie von Lidrandentzündungen oder des Trockenen Auges.

### Wozu Lidhygiene

Das Trockene Auge (Sicca-Syndrom) ist mittlerweile eine Volkskrankheit. Unbehandelt führt es häufig zur Entstehung einer Lidrandentzündung (Blepharitis), welche wiederum das Fortschreiten des Sicca Syndroms fördert.

Symptome einer Lidrandentzündung sind tränende, gerötete oder müde Augen sowie geschwollene und verklebte Lidränder.

Eine der hauptsächlichen Ursachen für eine Lidrandentzündung ist eine Verstopfung der Meibomschen Drüsen. Pro Auge sind ca. 70 dieser Drüsen auf das Ober- und Unterlid verteilt. Aufgabe der Drüsen ist die Herstellung des fettthaltigen Teils des Tränenfilms, die sogenannte Lipidschicht.



Lipidschicht  
Muzinschicht  
wässrige Schicht

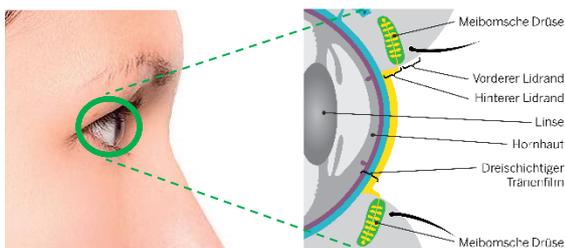
Eine tägliche Lidhygiene ist für einen langfristigen Therapieerfolg der Lidrandentzündung und des Trockenen Auges entscheidend. Der sich kontinuierlich selbst verstärkende Kreislauf kann nur erfolgreich durchbrochen werden, wenn regelmässig Augentropfen und/oder Augensprays zur Benetzung angewendet werden und zusätzlich täglich eine Lidhygiene mit Pflgetüchern zur Entfernung von gelösten Sekreten und Ablagerungen durchgeführt wird.

### Anwendungsbereich

Durch das enthaltene Natriumhyaluronat wirken „ocovers wipes“ nicht nur feuchtigkeitsspendend und erfrischend, sondern helfen auch bei der Entfernung von sonstigen Ablagerungen sowie Make-up rund um das Auge.

### Anwendung von „ocovers wipes“

Lidmassage zum Ausdrücken von Sekreten aus den Meibomschen Drüsen



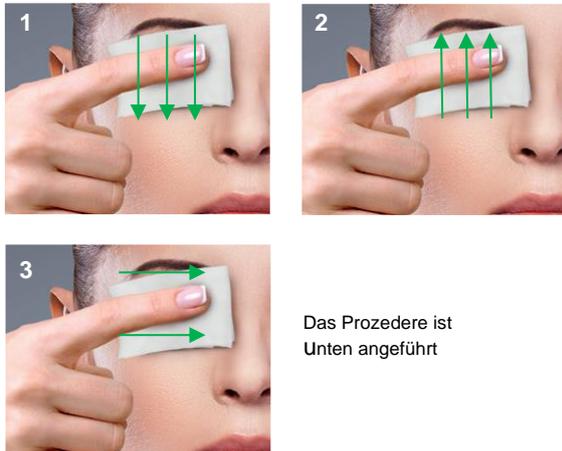
Schematische Darstellung des vorderen Augenabschnittes



Das Prozedere ist unten angeführt

Drücken Sie mit Ihrem Zeigefinger sanft auf das Oberlid und streichen mehrfach von oben nach unten (1) und am Unterlid von unten nach oben zur Lidkante (2) und danach horizontal von aussen nach innen zum Nasenrücken hin (3). Wiederholen Sie diese Bewegungen mehrfach.

#### Lidhygiene zur Reinigung und Entfernung von Verkrustungen und Ablagerungen



Streichen Sie mit den „ocovers wipes“ am Oberlid sanft von oben nach unten (1), beim Unterlid von unten nach oben zur Lidkante (2) und danach horizontal von aussen nach innen zum Nasenrücken hin (3). Wiederholen Sie die Lidreinigung so oft wie nötig, bis keine Ablagerungen mehr zu erkennen sind.

#### **Produkteigenschaften**

„ocovers wipes“ sind mit Aloa Vera und Natriumhyaluronat getränkt und einzeln verpackt. Sie enthalten keine Konservierungsmittel wie Benzalkoniumchlorid, Chlorhexidin, Thiomersal, EDTA oder Phenoxyethanol und verzichten auf Zusatzstoffe wie Parafine, Wachse oder Parabene.

#### **Konfektion**

- 20 wipes

#### **Literatur**

Unterlagen im Original bei innomedis AG



## Die flüssige Form der Luteintherapie! Nahrungsergänzung mit 20 mg Lutein, Zeaxanthin und Spurenelementen

### Konzeption

„EAGLE EYE LUTEIN 20 VISION DRINK“ ist ein Nahrungsergänzungsmittel höchster Qualität. Die Inhaltsstoffe sorgen für eine hohe Compliance und sehr gute Verträglichkeit.

Die Entwicklung erfolgte auf Basis der evidenzbasierten Medizin und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

### Indikationen und Anwendungsgebiet

Die Augen sind täglich einer hohen Beanspruchung ausgesetzt. Faktoren wie Sonnenlicht, die tägliche Nutzung von Smartphones oder PCs, trockene oder staubige Umgebungsluft lassen die Augen häufig trocken werden.

Die Augen sollten daher ausreichend mit notwendigen Nährstoffen versorgt werden.

Bei „EAGLE EYE LUTEIN 20 VISION DRINK“ handelt es sich um ein Nahrungsergänzungsmittel, welches speziell für die Aufrechterhaltung der Sehkraft entwickelt wurde. Er enthält Lutein und Zeaxanthin, die Carotinoide Lutein und Zeaxanthin kommen in hoher Konzentration im sog. gelben Fleck in der Makula vor. FloraGLO® Lutein ist ein freies Lutein, welches aus der Studentenblume gewonnen wird.

Vitamin C und Zink sind Antioxidantien. Enthalten sind sie in Zitrusfrüchten, Blaubeeren, Sanddorn (Vitamin C) und in Weizenkeimöl.

**Sehkraft:** Vitamin B2 (Riboflavin) und Zink tragen zur Erhaltung normaler Sehkraft bei.

**Oxydativer Stress:** Vitamin B2, C, Kupfer und Zink tragen dazu bei, Zellen vor oxydativem Stress zu schützen.

**Immunsystem:** Vitamin C, Kupfer und Zink tragen zur normalen Funktion des Immunsystems bei.

**Müdigkeit:** Vitamin B2 und C tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei.

**Nervensystem:** Vitamine B2 und C tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei.

### Verzehrempfehlung

Tägliche eine Flasche zu oder nach einer Mahlzeit einnehmen. Flasche vor dem Verzehr gut schütteln.

### Wichtige Hinweise

- Das Produkt sollte kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise sein.
- Die angegebene Tagesdosis sollte nicht überschritten werden.
- Frei von Konservierungsmitteln.
- Flaschen sind bis zur ersten Verwendung steril.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Nicht über Verfalldatum hinaus verwenden.
- Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

### Produkteigenschaften

#### Mikronährstoffe zum Erhalt der Sehkraft

- Enthält 20 mg freies Lutein, Vitamin B2, Kupfer und Zink.
- Hohe Bioverfügbarkeit durch ActiLease®-Technologie.
- Für Allergiker, Veganer und Vegetarier geeignet.
- Orangen-Limetten-Geschmack.
- Gluten- und Laktosefrei.
- Ohne künstliche Aromen und Farbstoffe.

### Allergieinformation

Die Inhaltsstoffe des Produktes enthalten keine kennzeichnungspflichtigen Allergene gemäss Verordnung (EU) Nr. 1169/2011, die eine Allergie oder Unverträglichkeit auslösen können.

### Lagerung

Bevorzugt trocken bei Zimmertemperatur lagern (zwischen 15° und 25°C).

### Konfektion

- 30 Flaschen à 25 ml (Monatspackung)

### Literatur

Alle Unterlagen im Original bei:  
INNOMEDIS AG  
Walther-Rathenau-Strasse 5  
D-50996 Köln  
info@ocovers.eu

## Nahrungsergänzungsmittel mit Lutein, Zeaxanthin, Vitaminen und Spurenelementen

### Ergänzende Bemerkungen zur Zusammensetzung

Vitamin B2 (Riboflavin) und Zink tragen zur Aufrechterhaltung des normalen Sehvermögens bei.  
Enthält Zucker und Süßungsmittel.

NÄHRWERT-DEKLARATION (durchschnittliche Gehalte)	pro Portion = Tagesbedarf	RM* pro Portion	pro 100 ml
<b>NÄHR- UND BRENNWERTANGABEN</b>			
<b>Brennwert</b>	58 kJ 14 kcal		232 kJ 55 kcal
<b>Fett</b> davon gesättigte Fettsäuren	< 0,5 g < 0,1 g		< 0,5 g < 0,1 g
<b>Kohlenhydrate</b> davon Zucker	2,7 g 2,4 g		10,9 g 9,5g
<b>Eiweiß</b>	< 0,5 g		0,7 g
<b>Salz</b>	< 0,01 g		0,04 g
<b>NÄHRSTOFFE</b>			
<b>Vitamin B2</b>	0,7 mg	50%	2,8 mg
<b>Vitamin C</b>	40 mg	50%	160 mg
<b>Zink</b>	5 mg	50%	20 mg
<b>Kupfer</b>	400 µg	40%	1.600 µg
<b>SONSTIGE NÄHRSTOFFE</b>			
<b>FloraGlo®</b> (Luteinprodukt)	400 mg		1600 mg
davon <b>Lutein</b>	20 mg	**	80 mg
davon <b>Zeaxanthin</b>	1,8 mg	**	7 mg

\* RM = Referenzmenge für die tägliche Zufuhr gem. NRV (Nutrient Reference Value)

\*\* noch keine Empfehlung der EU vorhanden



## Nahrungsergänzungsmittel mit Omega 3, Omega 6, Curcumin, Vitaminen und Spurenelementen

### Konzeption

„EAGLE EYE VISION OMEGA CAPS“ ist ein Nahrungsergänzungsmittel höchster Qualität. Die Inhaltsstoffe sorgen für eine hohe Compliance und sehr gute Verträglichkeit.

Die Entwicklung erfolgte auf Basis der evidenzbasierten Medizin und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Die jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Augengesundheit garantiert beste Produktqualität und rechtfertigt Vertrauen in das Produkt und ein branchenführendes Know-How.

### Indikationen und Anwendungsgebiet

Die Augen sind täglich einer hohen Beanspruchung ausgesetzt. Faktoren wie Sonnenlicht, die tägliche Nutzung von Smartphones oder PCs, trockene oder staubige Umgebungsluft lassen die Augen häufig trocken werden.

Die Augen sollten daher ausreichend mit notwendigen Nährstoffen versorgt werden.

Bei „EAGLE EYE VISION OMEGA CAPS“ handelt es sich um ein Nahrungsergänzungsmittel, welches speziell für die Aufrechterhaltung der Sehkraft entwickelt wurde. Es weist neben Vitaminen und Zink auch einen hohen Gehalt an Omega 3 sowie Omega 6 Fettsäuren und Curcumin auf.

Vitamin B2 (Riboflavin) und Zink tragen zur Erhaltung normaler Sehkraft bei. Vitamin C und Vitamin E tragen zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress, Vitamin B6, B9 und B12 tragen zu einem normalen Homocystein-Stoffwechsel bei. Vitamin D trägt zu einer normalen Aufnahme/Verwertung von Calcium und Phosphor bei, Vitamin D trägt zu einem normalen Calciumspiegel im Blut bei.

### Empfehlung zur Einnahme

Täglich eine Kapsel mit oder nach einer Mahlzeit einnehmen.

### Wichtige Hinweise

- Die angegebene Tagesdosis sollte nicht überschritten werden.
- Das Produkt sollte kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise sein.
- Nicht verwenden, wenn eine Allergie auf einen Inhaltsstoff besteht.

- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitzequellen schützen. Vorzugsweise bei Zimmertemperaturen zwischen 15° und 25°C aufbewahren.
- Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nicht über Verfalldatum hinaus verwenden.
- Kapseln sind bis zur ersten Verwendung steril.
- Frei von Konservierungsmitteln.

### Produkteigenschaften

#### Mikronährstoffe zum Erhalt der Sehkraft

##### DHA AUS HOCHKONZENTRIETEM FISCHÖL

Die Omega-3-Fettsäure Docosahexaensäure (DHA) kommt in den Sehzellen der Netzhaut vor und spielt eine Rolle für den Erhalt der normalen Sehkraft.

##### B-VITAMIN-KOMPLEX

Ein zu hoher Homocysteinspiegel kann die Gefäße schädigen und die Durchblutung verschlechtern. Vitamin B6 und B9 tragen zu einem normalen Homocysteinestoffwechsel bei. Vitamin B2 und B12 tragen dazu bei, Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Vitamin B6, B9 und B12 tragen zur normalen Funktion des Immunsystems bei.

##### CURCUMIN

Curcumin befindet sich in den Wurzeln der Gelbwurzel (*Curcuma longa*) und ist bekannt für seine antioxidative und entzündliche Wirkung.

##### VITAMIN C, E und ZINK

Vitamin C, Vitamin E und Zink sind Antioxidantien. Enthalten sind sie in Zitrusfrüchten, Blaubeeren, Sanddorn (Vitamin C) und in Weizenkeimöl (Vitamin E). Die Vitamine C, E und Zink tragen dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

##### VITAMIN D

Vitamin D ist das einzige Vitamin, welches unser Körper mit Hilfe der UVB-Strahlung aus dem Sonnenlicht selbst bilden kann. Es trägt zu einem normalen Calciumspiegel im Blut bei. Calciummangel wiederum hängt oft mit der Bildung eines trockenen Auges zusammen. Ausserdem hat Vitamin D eine Funktion bei der Zellteilung.

## Zusammensetzung

### Vitamine, Spurenelemente und Fettsäuren

Vitamin B2 (Riboflavin)	1,4 mg
Vitamin B6 (Pyridoxin)	1,4 mg
Vitamin B9 (Folsäure)	0,2 mg
Vitamin B12 (Cobalamin)	2,5 µg
Vitamin C	80 mg
Vitamin D3	5,0 µg
Vitamin E	12,0 mg
Curcumin	25 mg
Zink	5,0 mg
Borretschöl	100 mg
davon Gamma-Linolensäure (GLA)	mind. 20,0mg
Omega-3-Fettsäuren (TG)	380 mg
davon Docosahexaensäure (DHA)	mind. 114,0 mg
davon Eicosapentaensäure (EPA)	mind. 152,0 mg

## Lagerung

Bevorzugt trocken bei Zimmertemperatur lagern (zwischen 15° und 25°C).

## Konfektion

- 30 Kapseln à 0,905 g Gesamtgewicht 27,15 g (Monatspackung)

## Literatur

Alle Unterlagen im Original bei:  
INNOMEDIS AG  
Walther-Rathenau-Strasse 5  
D-50996 Köln  
info@ocovers.eu



## Nahrungsergänzungsmittel mit Resveratrol und Anthocyanen zum Erhalt der Sehkraft

### Konzeption

„EAGLE EYE VISION PROTECT CAPS“ ist ein Nahrungsergänzungsmittel höchster Qualität. Die Inhaltsstoffe sorgen für eine hohe Compliance und sehr gute Verträglichkeit.

Die Entwicklung erfolgte auf Basis der evidenzbasierten Medizin und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Die jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Augengesundheit garantiert beste Produktqualität und rechtfertigt Vertrauen in das Produkt und ein branchenführendes Know-How.

### Indikationen und Anwendungsgebiete

Sehen ist ein komplexer Stoffwechselfvorgang, der im Alter an Leistungsfähigkeit häufig abnehmen kann, was die Entstehung von altersbedingten Augenerkrankungen fördern kann. Hinzu kommt ein „oxidativer Stress“ durch UV-Strahlung oder sonstige Umwelteinflüsse.

Zusätzlich können falsche Ernährung, Rauchen oder Stress die Bildung freier Radikale am Auge fördern. Diese verstärken den Oxidationsprozess im Organismus und können letztlich auch zu Zellschädigungen der Rezeptorzellen führen. Das körpereigene „antioxidative“ Schutzsystem der Augen reicht dann nicht mehr aus, um die freien Radikale abzubauen.

Bei „EAGLE EYE VISION PROTECT CAPS“ handelt es sich um ein Nahrungsergänzungsmittel, welches speziell für die Aufrechterhaltung der Sehkraft entwickelt wurde. Es enthält neben Vitaminen auch Spurenelemente sowie Lutein, Zeaxanthin, Resveratrol, Anthocyane und Omega-3-Fettsäuren.

Die zwei Carothinoide LUTEIN und ZEAXANTHIN bilden in der Makula das Makulapigment. Dieses hat zum einen die Aufgabe zur Unterstützung der Sehfunktionen, zum anderen das Filtern von schädlichem blauen Licht, wie es vor allem in Tageslicht, bei Computern und Smartphones oder in LED-Lampen vorkommt.

Zink trägt zur Aufrechterhaltung des normalen Sehvermögens, Vitamin C und Vitamin E tragen zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress bei.

### SEHKRAFT:

Die Omega-3-Fettsäure Docosahexaensäure (DHA)

und Zink tragen zur Erhaltung der normalen Sehkraft bei.

### OXIDATIVER STRESS:

Die Vitamine C und E sowie das Spurenelement Zink tragen dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

### IMMUNSYSTEM:

Vitamin C, Kupfer und Zink tragen zur normalen Funktion des Immunsystems bei.

### MÜDIGKEIT:

Vitamin C trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei.

### NERVENSYSTEM:

Vitamin C trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei.

### Empfehlung zur Einnahme

Täglich eine Kapsel mit oder nach einer Mahlzeit einnehmen.

### Wichtige Hinweise

- Die angegebene Tagesdosis sollte nicht überschritten werden.
- Das Produkt sollte kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise sein.
- Nicht verwenden, wenn eine Allergie auf einen Inhaltsstoff besteht.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitzequellen schützen, vorzugsweise bei Zimmertemperaturen zwischen 15° und 25°C aufbewahren.
- Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nicht über Verfalldatum hinaus verwenden.
- Kapseln sind steril bis zur ersten Verwendung.
- Frei von Konservierungsmitteln.

### Produkteigenschaften

- Hoher Anteil an Antioxidantien (Holunderbeerenextrakt und Resveratrol).
- Enthält 15 mg hoch dosiertes FloraGlo® Lutein, 2.5 mg Zeaxanthin sowie hochkonzentrierte essentielle Omega-3-Fettsäuren (EPAX®).
- Leicht einzunehmende Weichgelatine kapsel.
- Limettenaroma für besseren Geschmack.
- Nur eine Kapsel täglich.

### Zusammensetzung

Lutein (FloraGLO®)	15,0 mg
Zeaxanthin	2,5 mg
EPAX®-Omega-3-Fettsäuren	293,48 mg
davon DHA	135,0 mg
davon EPA	29,0 mg
Anthocyane	50,0 mg
(aus Holunderbeerenextrakt)	
Resveratrol	5,0 mg
Vitamin C	80,0 mg
Vitamin E	20,0 mg
Kupfer	1,0 mg
Zink	5,0 mg

### Lagerung

Bevorzugt trocken bei Zimmertemperatur lagern (zwischen 15° und 25°C).

### Verpackungsgrösse

- 30 Kapseln à 0,940 g Gesamtgewicht 28,2 g (Monatspackung)

### Literatur

Alle Unterlagen im Original bei:  
INNOMEDIS AG  
Walther-Rathenau-Strasse 5  
D-50996 Köln  
info@ocovers.eu



## Die komplette, hygienische Lösung für einen optimalen Tragekomfort von Contactlinsen

### Konzeption

Mit der Contopharma Produktelinie Contabelle werden Pflegeprodukte angeboten, die den Tragekomfort von Contactlinsen in jeder Hinsicht unterstützend optimieren.

Durch die Reinigung der Hände mit rückfettenden Seifen bleiben auf den Contactlinsen lipide Rückstände haften, vor allem wenn die Contactlinsen nicht mehr ganz glatt sind. An diesen Rückständen können sich während dem Tragen weitere Substanzen aus der Umwelt sowie Zellreste und andere Debris im Tränenfilm anlagern, was den Tragekomfort durch die reduzierte Benetzbarkeit der Linsenoberflächen beeinträchtigen kann.

Die Reinigung der Hände vor der Handhabung mit Contactlinsen ist jedoch zwingend. Daher wird diese am besten mit einer speziell für diesen Anwendungsbereich entwickelten Handseife vorgenommen.

Insbesondere in den Bereichen der Hygiene und der Kosmetika zeigt sich, dass eine Inkompatibilität der einzelnen Produkte untereinander den Tragekomfort von Contactlinsen beeinträchtigen kann.

Eine Abstimmung der verwendeten Produkte ist somit von grosser Bedeutung.

### Contabelle Handseife

Die Contabelle Handseife ist eine nicht rückfettende, alkalifreie Seife mit bakterizider Wirkung. Sie reinigt die Hände restlos sauber. Dadurch wird die Anlagerung von Hautfetten und -schuppen, die sich auf den Contactlinsen-Oberflächen störend auf den Tragekomfort auswirken, verhindert.

### Konfektion

- 150 ml
- 500 ml

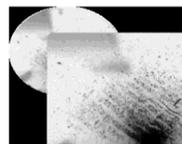
### Contabelle Handpflege

Um nach dem Händewaschen die Rückfettung der Haut zu erreichen, empfehlen wir nach der Handhabung der Contactlinsen die Anwendung der Contabelle Handpflege.

Speziell in Verbindung mit der nicht rückfettenden Contabelle Handseife geben sich der Haut die benötigten Substanzen wieder zurück und optimiert Schutz sowie Pflege. Nach der Anwendung fühlt sich die Haut wiederum gepflegt und geschmeidig an.

### Konfektion

- 75 ml



Rückstände nach Händereinigung mit rückfettender Seife



Linsenoberfläche nach Händereinigung mit Contabelle Handseife



## Diagnostische Hilfsmittel für Anpassung sowie Nachkontrolle von Contactlinsen und Befinden des vorderen Augenabschnittes

### Konzeption

„Fluorescein Sodium“ ist ein mit Dinatriumfluoreszein imprägnierter Streifen zur Anpassung von formstabilen gasdurchlässigen Contactlinsen sowie zur Inspektion des vorderen Augenabschnittes.

„Schirmer-Plus“ ist ein Streifen zur Bestimmung des Volumens der Tränensekretion.

„Lissamine Green“ ist ein mit Lissamin-Grün imprägnierter Streifen zum Befinden von cornealen und conjunctivalen Läsionen.

### „Fluorescein Sodium“

„Fluorescein Sodium“ wird als Streifen mit gerundetem Ende angeboten, das mit 1 mg niedermolekularem Dinatriumfluoreszein imprägniert ist (nach Pharmakopoe). Diese Streifen sind in Form von 100 einzelnen, sterilen Blistern pro Karton abgepackt (Sterilisation mittels Ethylenoxyd)<sup>10</sup>.

„Fluorescein Sodium“ ermöglicht die Beurteilung des Sitzverhaltens von formstabilen gasdurchlässigen CL, wie auch des Pumpeffektes des präcornealen Tränenfilms beim Lidschlag. Ebenfalls kann die Anfärbung durch die interzellulären Abstände, die Homogenität und Integrität der cornealen und conjunctivalen Oberflächen befunden werden. Die Messung des B.U.T. wird nachhaltig erleichtert.

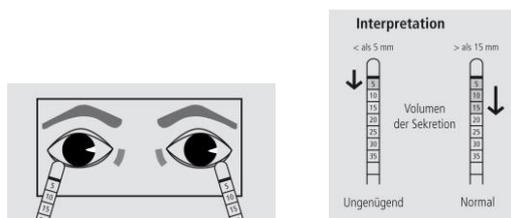
Die gerundeten, farbigen Enden der Streifen „Fluorescein Sodium“ sollten vor der Anwendung mit Hilfe von 1 – 2 Tropfen Kochsalz- oder Spüllösung benetzt werden, um eine optimale Fluoreszenz und einen guten Komfort für den Probanden zu erhalten.

### „Schirmer-Plus“

„Schirmer-Plus“ wird als Schirmer-Test mit jeweils zwei abgerundeten Streifen (einer für jedes Auge) mit aufgedruckter Skala angeboten. Diese sind in Form von 100 sterilen Blistern mit je 2 Streifen abgepackt (Sterilisation mittels Ethylenoxyd)<sup>10</sup>.

Der Schirmer-Test provoziert eine Tränensekretion und erlaubt somit die Messung der Tränenmenge in einem bestimmten und definierten Zeitraum. „Schirmer-Plus“ ermöglicht zudem die Entnahme von Tränen zur Feststellung des IgE<sup>9</sup>.

Der Schirmer-Test sollte immer zu Beginn einer Untersuchung durchgeführt werden, vor jeglicher Instillation von Produkten (Farbstoffe, Lokalanästhetika,...). Der Test wird beidseitig und vergleichend durchgeführt. Die beiden Streifen werden getrennt, auf der Höhe der ersten Markierung (fetter Strich) gefaltet und im temporalen Drittel des Fornix inferior positioniert. Eine normale Raumbeleuchtung ist anzustreben. Der Kontakt mit der Cornea ist strikte zu vermeiden, um eine Fehlinterpretation zu verhindern. Die Streifen werden vor der Interpretation während 5 Minuten am Auge belassen. Eine normale Benetzung beträgt ca. 10 – 15 mm. Der Schirmer-Test dient zur Orientierung und ist alleine angewendet ungenügend zur Diagnose des trockenen Auges<sup>8</sup>.



Anwendung und Interpretation von „Schirmer-Plus“

### „Lissamine Green“

„Lissamine Green“ wird als Streifen mit gerundetem Ende angeboten, das mit 1.5 mg Lissamin-Grün imprägniert ist (vitaler Farbstoff E142 nach Pharmakopoe Europaea Ph.Eur.)<sup>1, 3, 4</sup>. Diese Streifen sind in Form von 100 einzelnen, sterilen Blister pro Karton abgepackt (Sterilisation mittels Ethylenoxyd)<sup>10</sup>.

Lissamin-Grün färbt die abgestorbenen oder degenerierten Zellen des cornealen und conjunctivalen Gewebes<sup>5, 6, 7</sup>. Die Untersuchung erfolgt durch direkte Betrachtung, die Verwendung einer Spaltlampe ist nicht zwingend notwendig.

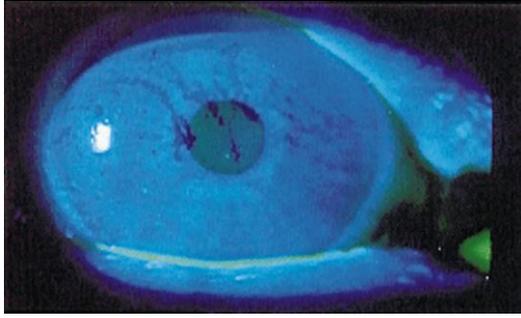


Abbildung 1: Objektivierung des Aufreissens des Tränenfilms mittels Fluoreszein

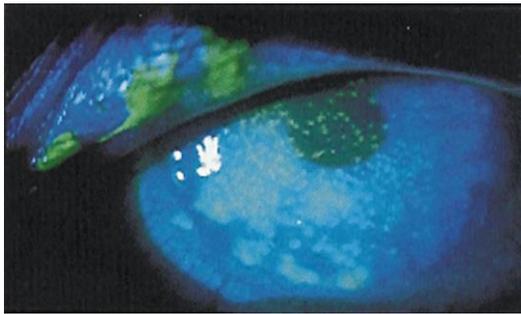


Abbildung 2: Oberflächliche Keratitis Punktata im Verlauf einer ausgeprägten Trockenheit

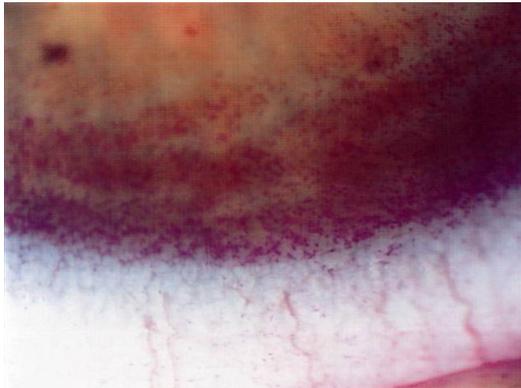


Abbildung 3: Bengalrosa-Färbung bei schwerer Form des trockenen Auges



Abbildung 4: Lissamingrün-Färbung des gleichen Auges wie Abbildung 3

Lissamin-Grün wird auch bei Cataract-Operationen zur Anfärbung der cornealen Membran (capsulorexis) sowie in der Retinachirurgie (rexis der limitante interne) verwendet<sup>2</sup>.

Lissamin-Grün in Form der angebotenen, imprägnierten Streifen, ermöglicht corneale Erosionen und conjunctivale Läsionen sowie durch Trockenheit bedingte Keratoconjunctividen festzuhalten. Bei der Anpassung von Contactlinsen sind die Zonen der corneo-skleralen Druckstellen einfacher zu erkennen. Ebenfalls kann die Marx' -Linie bei PKP angefärbt werden.

Die gerundeten, farbigen Enden der Streifen „Lissamine Green“ sollten vor der Anwendung mit Hilfe von 1 – 2 Tropfen Kochsalz- oder Spüllösung benetzt werden, um eine optimale Anfärbung und einen guten Komfort für den Probanden zu erhalten.

Den benetzten Teil des Streifens an die Conjunctiva oder in den Fornix geben.

Nach Anwendung den Probanden bitten, einige Lidschläge auszuführen, um eine gute Verteilung der Lösung am Auge zu erhalten.

#### Literatur

- <sup>1</sup> Pharmacopée Française: Xème, Maisonneuve-France
- <sup>2</sup> J. J. Kanski, Clinical Ophthalmology, Fourth edition, Butterworth-Heinemann, Oxford 1999
- <sup>3</sup> Martindale: The Extra Pharmacopoeia, 30<sup>th</sup> edition, The Pharmaceutical Press, London, 1993, Colouring agents, Green S, p. p. 696 – 700
- <sup>4</sup> Martindale: The Extra Pharmacopoeia, 26<sup>th</sup> edition, The Pharmaceutical Press, London 1973, Diagnostic agents, Kition Green V, p. 601
- <sup>5</sup> J. Narduzzi: Etude de l'utilisation sélective de colorants vitaux dans les affections de la surface oculaire : Rose bengale, Vert de lissamine, Bleu alcian, Bleu de tétrazolium, Thèse de Doctorat en Médecine (Direction Professeur J. Royer), Besançon, 1987, No 870 – 10, 125 pages, 98 références bibliographiques.
- <sup>6</sup> R. Jans, D. Hassard : Lissamine green, A supravital stain for determination of corneal endothelial viability, Can. J. Ophthalmol.; 1967, 2, 297 – 302.
- <sup>7</sup> M. Norn: Lissamine green vital staining of cornea and conjunctiva, Acta Ophthalmol., 1973, 51, 483 – 491.
- <sup>8</sup> J. Royer: L'oeil sec. Klin. Mbl. Augenheilkunde, 1985, 186, 436 – 441
- <sup>9</sup> A. K. Khurana et al. : Tear film profile in dry eye, Acta Ophthalmol., 1991, 69, 79 – 86
- <sup>10</sup> data on file: Franck GOUCHET PHARMA+, Orléans



### Contactlinsen-Behälter und Travel-Set für verschiedene Arten von Contactlinsen für zu Hause und unterwegs

#### Konzeption

Alle von Contopharma angebotenen Contactlinsen-Behälter sind sterilisierbar und aus inertem, nicht toxischem Material hergestellt.

Contopharma bietet dem Endverbraucher die Möglichkeit, den regelmässigen Austausch der Contactlinsen-Behälter zu erleichtern.

Die angebotenen Behälter eignen sich für alle Pflegemittelsysteme und Contactlinsen-Typen mit Ausnahme der Peroxyd-Systeme, welche spezielle Contactlinsen-Behälter erfordern.

Das Zubehörprogramm von Contopharma ist die ideale Ergänzung zum Sortiment des Contactlinsen-Spezialisten.

Contopharma hat beim Desing von „Sicherheitsetui“ und „Peroxyd-Behälter“ auf ein ansprechendes Erscheinungsbild sowie die optimale Funktionalität geachtet. Diese Behälter können zudem ohne giftige Gasrückstände bedenkenlos entsorgt werden.

#### Hygiene und Behälter für Contactlinsen

Saubere Behälter für die Desinfektion und Aufbewahrung zur Wahrung der Keimarmheit sind unter anderem eine wichtige Voraussetzung für einen langfristig optimalen Tragekomfort von Contactlinsen.

Verunreinigungen und Anlagerungen, die sich im Laufe der Zeit in und an den Behältern bilden, können eine wesentliche Ursache für Unverträglichkeiten der Contactlinsen darstellen. Diese Anlagerungen können durch begünstigte Keimverschleppung zu nachhaltigen Komplikationen führen.

Der regelmässige Austausch der Behälter ist ein einfacher und sicherer Weg, dieser Art von Komplikationen entgegenzuwirken.

#### Travel-Set für Ferien- und Reisezeit

In den Ferien und auf Reisen ist vor allem bei nicht immer optimalen, hygienischen Randbedingungen auf Handhabung und Pflege der Contactlinsen besonders zu achten.

#### Travel-Set:

Ein Travel-Set mit kleinen Flaschen und einem neuen Behälter leistet gute Dienste, gerade bei längeren Tragezeiten, wenn die Contactlinsen intermittierend getragen werden.

In jedem Fall ist jedoch davon abzuraten, die kleinen Flaschen nachzufüllen.

Wenn notwendig, sollten Reservelinsen möglichst steril versiegelt mitgenommen oder aber erst nach nochmaliger, vorschriftsgemässer Behandlung zur Keimarmheit verwendet werden.



## Lösungen und Zubehör für die tägliche Verwendung beim Contactlinsen-Spezialisten zum Abspülen und Regenerieren von Contactlinsen

### Konzeption

Die sterilen Lösungen „WFI (waters for injection)“ und „Natriumchlorid 0.9 % (physiologische Kochsalzlösung)“ werden bei der Arbeit und zum Regenerieren von Contactlinsen sowie am Probanden verwendet. Durch die Anwendung einer speziellen Kanüle, die auf die Flasche gesteckt wird und als Ausguss dient, oder einem Infusionsbesteck, ist die nachhaltige saubere und optimierte Arbeitsweise einfach und gut möglich. Je nach Bedarf sind die Lösungen in verschiedenen Volumen erhältlich.

Die Verwendung von konventionellen Aufbewahrungs- und Abspüllösungen oder auch von handelsüblichen Kochsalzlösungen ist aus praktischen sowie wirtschaftlichen Überlegungen nicht optimal.

Empfohlen werden die sterilen Lösungen „WFI (waters for injection)“ und „Natriumchlorid 0.9 % (physiologische Kochsalzlösung)“ für den Contactlinsenspezialisten, der in der täglichen Arbeit einen grossen Verbrauch aufweist.

Die Lösungen mit Zubehör „Profi“ für die tägliche Arbeit stehen in Behältnissen von unterschiedlichem Volumen zur Verfügung.

### Wasser zur Herstellung von pharmazeutischen Präparaten, Wasser für Injektionszwecke (WFI)<sup>1</sup>

#### Definition

Wasser für Injektionszwecke (WFI) ist Wasser, das zur Herstellung von Arzneimitteln zur parenteralen Anwendung bestimmt ist, deren Lösungsmittel Wasser ist (WFI), oder das zum Lösen oder Verdünnen von Substanzen oder Zubereitungen zur parenteralen Anwendung dient (sterilisiertes Wasser für Injektionszwecke).

#### Herstellung

Wasser für Injektionszwecke wird aus Wasser, das von der zuständigen Behörde festgelegten Anforderungen an Trinkwasser entspricht, oder aus gereinigtem Wasser gewonnen und zwar durch Destillation in einer Apparatur, bei der die mit Wasser in Berührung kommende Teile aus Neutralglas, Quarz oder geeignetem Metall bestehen.

Die Apparatur muss so beschaffen sein, dass ein Mitreissen von Wassertröpfchen vermieden wird. Die sachgemässe Pflege der Apparatur muss gewährleistet sein. Der erste Anteil des Destillates nach Inbetriebnahme wird verworfen.

Anschliessend wird das Destillat aufgefangen. Bei der Herstellung und Lagerung sind geeignete Massnahmen zu ergreifen, um die Zahl der gesamten koloniebildenden, aeroben Keime unter wirksame Kontrolle zu bringen.

Angemessene Grenzwerte für Alarme und Eingreifen werden aufgestellt, um jede unerwünschte Entwicklung aufzuspüren. Unter normalen Bedingungen gilt als angemessener Grenzwert zum Eingreifen eine Zahl gesamter koloniebildender Keime von 10 Mikroorganismen je 100 ml, bestimmt durch Membranfiltration unter Verwendung von Agarmedium B und mindestens 200 ml des zu prüfenden Wassers. Die Leitfähigkeit und der Gehalt an gesamten organischen Kohlenstoff werden ebenfalls überprüft.

Um eine geeignete Wasserqualität zu garantieren, werden validierte Methoden angewendet. Die elektrische Leitfähigkeit wird kontinuierlich bestimmt und die mikrobiologische Reinheit im Laufe der Herstellung regelmässig kontrolliert.

WFI-Wasser im Bulk wird unter Bedingungen gelagert und abgegeben, die das Wachstum von Mikroorganismen verhindert und jede weitere Kontamination vermeidet.

#### Eigenschaften

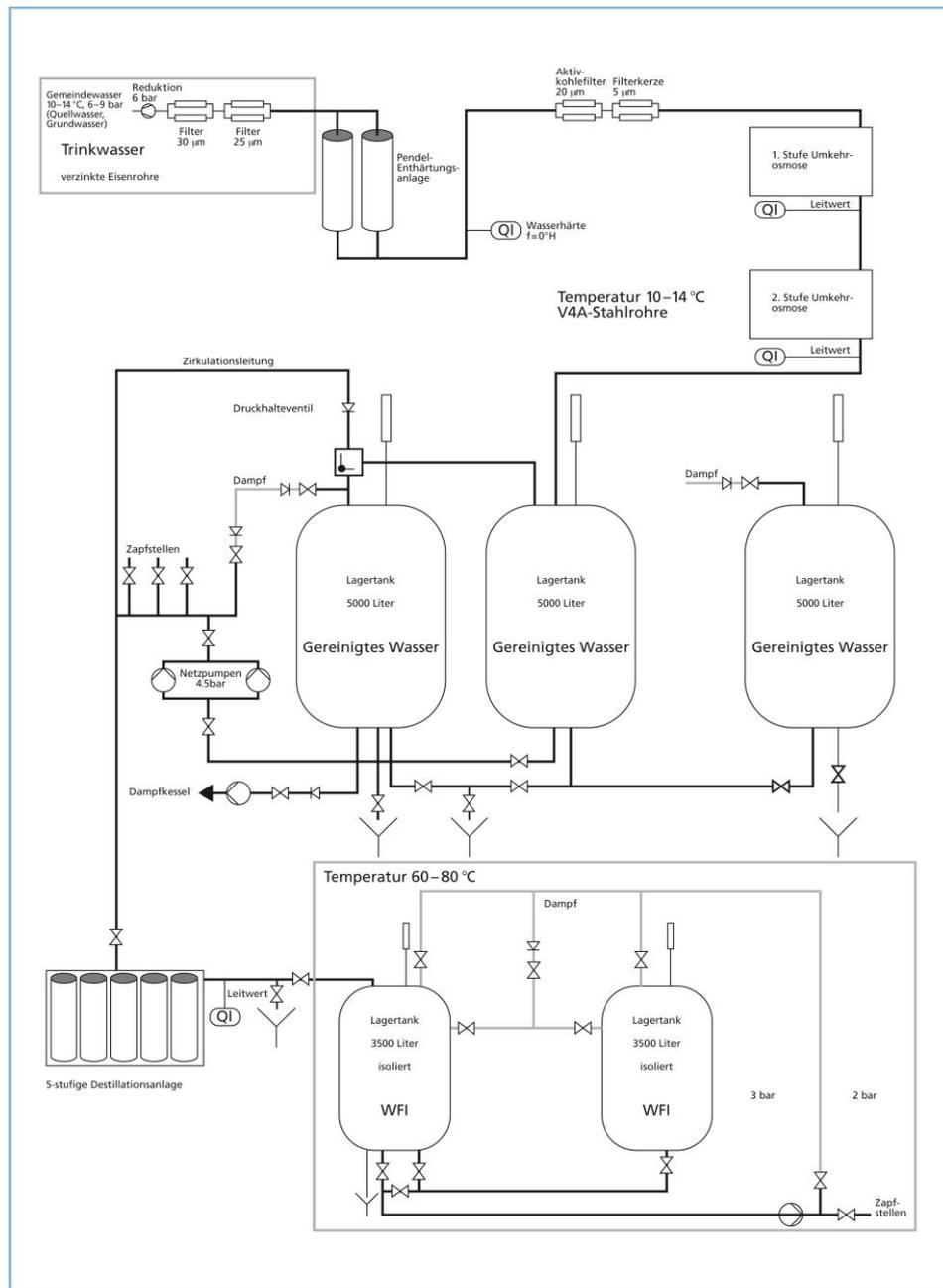
Klare, farblose Flüssigkeit, ohne Geruch und Geschmack

Im Sortiment bieten wir dem Anpasser spezielle Vigokanülen oder auch entsprechende Bestecke (Infusionsbestecke) zum Aufhängen der Flaschen und professionellen Anwendungen an.

Das Schema zur Herstellung von sterilen Lösungen ist auf der Rückseite abgebildet<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Schema und data on file Laboratorium Dr. G. Bichsel AG, Interlaken

## Die Herstellung von sterilen Lösungen





## Händedesinfektionsmittel «Bichsel»

### Konzeption

Händedesinfektionsmittel «Bichsel» ist eine alkoholische Lösung zur hygienischen Händedesinfektion.

Die Sicherstellung der Händehygiene ist für Contactlinsen-SpezialistInnen ein wesentlicher Aspekt in der täglichen Arbeit. Die Lösung in einer optimalen und individuell wählbaren Konfektion, entweder im Eurospender oder in einer Kittelflasche, ermöglicht eine einfache und sichere Anwendung.

Die Lösung Händedesinfektionsmittel «Bichsel» ist empfohlen für den Contactlinsen-Spezialisten für hygienisch hochstehende Arbeiten, eignet sich jedoch auch für weitere Personengruppen, die auf eine besondere Hygiene zu achten haben.

### Wirkungsweise

Viruzid PLUS: wirksam gegen behüllte Viren (wie z. B. HBV, HCV, HIV, Coronaviren (SARS), Influenza, Herpesviren), sowie gegen die unbehüllten Viren Adeno-, Noro- und Rotaviren. Inaktiviert Noroviren in 15 Sekunden.

### Anwendung

Verwenden sie das Händedesinfektionsmittel «Bichsel» unverdünnt. Geben sie genügend Lösung in die sauberen Hände und verteilen sie diese gründlich durch fortlaufendes Verreiben. Nach 60 Sek. sind die Hände desinfiziert, sie können die Arbeit wiederaufnehmen, sobald das Kältegefühl (verursacht durch den Alkohol) verschwindet.

### Zusammensetzung

Ethanol, Propan-1-ol, Propan-2-ol, Glycerol, Glucam, Aromatica.

### Produkt und Lieferbereich

Kittelflasche	100 ml
PE-Behältnis für Euro-Dispenser	500 ml

Dosierpumpe zum Aufschrauben für PE-Behältnis ist separat erhältlich.

## Désinfectant pour les mains «Bichsel»

### Conception

Le désinfectant pour les mains «Bichsel» est une solution alcoolique destinée à la désinfection hygiénique des mains.

Assurer une bonne hygiène des mains est un aspect essentiel pour les spécialistes des lentilles de contact dans leur travail quotidien. La solution en conditionnement optimal, au choix en distributeur doseur ou en flacon de poche, permet une application à la fois simple et sûre.

Le désinfectant pour les mains «Bichsel» est recommandée aux spécialistes des lentilles de contact pour des travaux exigeant un haut niveau hygiénique, mais elle convient également à d'autres groupes de personnes qui doivent veiller à une hygiène particulière.

### Mode d'action

Viruzide PLUS: contre les virus enveloppés (p. ex. VHB, VHC, VIH, coronavirus (SRAS), la grippe influenza virus, herpès virus), ainsi que contre les virus nus comme les Adeno-, Noro- et Rotavirus. Inactive les Norovirus en 15 secondes.

### Usage

Le désinfectant pour les mains «Bichsel» doit être utilisée directement, sans être diluée. Appliquer une quantité suffisante de la solution sur les mains propres et la répartir soigneusement par friction ininterrompue. La désinfection des mains est atteinte au bout de 60 s. Le travail peut alors être repris dès que la sensation de froid (due à l'alcool) a disparu.

### Composition

Ethanol, Propan-1-ol, Propan-2-ol, Glycerol, Glucam, Aromatica.

### Produit et gamme de livraison

Bouteille à porter dans la blouse	100 ml
Récipient pour distributeur EURO PE	500 ml

Pompe de dosage à visser sur récipient PE est à disposition à part.



„irritierte Augen“



„Augen rehydrierend“

## Warum Augensprays?

### Hygiene

- Im Gegensatz zu traditionellen Flaschen und Monodosen zum Tropfen geringere Risiken bezüglich Kontamination des Behältnisses.
- Teilen des Produktes mit anderen Personen ohne erhöhtes Risiko zu Infektionen.
- Durch die Darreichungsform als Spray ist die Exposition der Lösung zur Umgebung reduziert.
- Im Gegensatz zu üblichen Flaschen wird der Sprühbehälter nie geöffnet.
- Der Spray kann auch mit nicht frisch gereinigten Händen verwendet werden.

### Praktisch

- Einfach anzuwenden, auch bei Kindern und älteren Personen.
- Ideal und zweckmässig bei Sport (Schwimmen, Skifahren, Reiten, Autosport u.A.).
- Einfach anzuwenden beim Fahren.
- Wirkt sich nicht auf Augen make-up aus.
- Kein Deckel zum Abschrauben und somit kein Risiko dessen Verlustes.
- In Taschen oder Beutel kein mögliches Auslaufen der Lösung.
- Verträglich mit allen Contactlinsen-Typen.

### Effektiv

- Die Nebulisation hydriert Contactlinsen effektiver.
- Die Lösung breitet sich über die gesamte Augenoberfläche aus, inklusive der Lider und der Augenumgebung, bringt ein spontanes, komplettes Gefühl von Hydratation und Frische.

### Effizient

- Studien haben ergeben, dass weniger Lösung verschwendet wird, diese tröpfelt nicht ab.
- 2 Spraystösse entsprechen üblicherweise der Anwendung von einem Tropfen.

### Biokompatibel

- Für irritierte Augen:  
Mit Augentrost-Extrakt (*Euphrasia officinalis*)
- Für müde und dehydrierte Augen:  
Mit einzigartiger, wässriger Formulierung mit Natriumhyaluronat.
- Ohne Benzalkoniumchlorid, teratogene Substanzen oder Isoflavonoide (Östrogene).

### Gebrauchsanweisung für alle 2 Sprays

- Flasche gut festhalten. Zeigefinger auf den Sprühkopf legen ohne die Düse des Zerstäubers zu bedecken.
- Flasche 10 cm entfernt vom Auge in seitlicher Position halten.
- Blick geradeaus, den Sprühkopf in Richtung des äusseren Augenwinkels ausrichten.
- Sprühkopf kräftig nach unten drücken um sicherzustellen, dass der Zerstäuber einen feinen Nebel der Lösung abgibt.
- Empfohlen werden zwei Sprühstösse, nach Bedarf mehrmals täglich.
- Kann mit Contactlinsen verwendet werden.

### Konfektion

- 10 ml mit Mikrozerstäuber

### Literatur

Alle Unterlagen im Original bei:  
OMISAN farmaceutici s.r.l.  
Via Galileo Galilei  
I-00012 Guidonia Montecelio (RM) Italia